

# **Archiv der Gossner Mission**

**im Evangelischen Landeskirchlichen Archiv in Berlin**



Signatur

**Gossner\_G 1\_0481**

Aktenzeichen

B.

## **Titel**

Schriftwechsel Staatssekretariat für Kirchenfragen und Botschaften

Band

2

Laufzeit

1979 - 1984

## **Enthält**

chronologisch geordneter Schriftwechsel der Gossner-Mission in der DDR, v. a. Eckhard Schülzgen, mit dem Staatssekretär für Kirchenfragen Klaus Gysi betr. Einreisen von Einzelpersonen und Gruppen aus dem westlichen Ausland; Einreiseanträge; Teilnehmerli

 Gossner  
MISSION *Einene - Untreue*

15.11.84

An die  
Regierung der DDR  
Staatssekretariat für Kirchenfragen

Schü/W

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

In der Anlage übersenden wir Ihnen das Programm für Frau Jane Ngubane, Vertreterin des ANC von Südafrika, die vom 13.11. - 30.11.1984 Gast der Gossner-Mission in der DDR ist. Ursprünglich sollte sie bereits am 6.11.1984 anreisen und an der 7. Ökumenischen Konsultation in Ferch und danach an dem Seminar in Neu Zittau teilnehmen. Aus technischen Gründen ist sie erst am 13.11. eingetroffen, und wir beabsichtigen, das Programm von diesem Zeitpunkt an wie geplant mit ihr durchzuführen. Das Visum für Frau Ngubane ist vom ANC Südafrikas beschafft worden.

Wir bitten um Verständnis dafür, daß wir das Programm erst jetzt nachreichen, da wir nicht sicher waren, ob sie ihren Besuch in der DDR realisieren konnte.

Hochachtungsvoll

*Wu*

Leiter der Dienststelle

Anlagen

- 4 Programm
- 1 Adressenliste



den 15.10.1984

An die  
Regierung der DDR  
Staatssekretariat für Kirchenfragen  
- Reisestelle -

Schü/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 56

Betr.: Rückgabe eines Berechtigungsscheines zum  
Empfang eines Visums

In der Anlage senden wir Ihnen den Berechtigungsschein zum  
Empfang eines Visums für Frau Susanne Schiltknecht (Schweiz)  
zurück. Leider konnte Frau Schiltknecht die Reise nicht an-  
treten, so daß Sie das Visum nicht benutzen konnte.  
Wir danken für Ihre Bemühungen.

Hochachtungsvoll

*hki*

Anlage

den 2.10.1984

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen

Schü/Ru

Klaus Gysi

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Zu unserer 7. Ökumenischen Konsultation in Pferch bei Potsdam unter dem Thema: "Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am Leben der sozialistischen Stadt" vom 5. - 9. November 1984 hat sich ein weiterer Vertreter Nicaraguas erst jetzt angemeldet. Es handelt sich um:

Pater Bernardo Boulang

der das Ökumenische Zentrum CEPA<sup>x)</sup> de Teloor de Villa in Nicaragua vertreten soll. Er möchte vom 5. - 30.11.1984 Gast der Gossner-Mission in der DDR sein.

Angesichts der Bedeutung Nicaraguas in der heutigen Situation und die Erfahrungen die in diesem Land gemacht werden halten wir es für wichtig, daß er an unserer Konsultation teilnimmt und im Rahmen des anliegenden Besuchsprogrammes die Arbeit der Gossner-Mission in der DDR und ihrer Freunde kennenlernen.

Wir bitten Sie höflichts um Verständnis für den späten Zeitpunkt dieses Antrages und um Ihre Unterstützung bei der Erteilung des Einreise-Visums.

Hochachtungsvoll



Anlagen

3 Reisekarten  
Programm  
Übersetzung des Schreibens vom 12.9.1984

x) CEPA = Centro de Education Promocional Agraria

25. Bericht von Madrid mit Auskunfts-Material  
einen möglichen Flug 20.3. Tagessitzung des Präses

Programm

für den Besuch von Pater Bernardo Boulang vom 4. - 30.11.1984

4.11.

Anreise

5. - 9.  
November

Teilnahme an der 7. Ökumenischen Konsultation:  
"Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am  
Leben der sozialistischen Stadt"  
in Potsdam

Bezirk: Potsdam

10.-11.  
November

Neu Zittau  
Teilnahme an einem Seminar der Gossner-Mission:  
"Die Bedeutung der Theologie des Volkes für  
die Teilnahme der Christen am Befreiungskampf"

12.  
November

Besuch bei Liga, Solikomitee, IPW

13.  
November

Besuch bei der Botschaft, CDU,  
abends: Besuch bei der Ev. Akademie

14.  
November

Programm in Leipzig  
Gespräch mit marxistischen Philosophen  
abends: Gemeindeabend in Halle/Neustadt  
bei Pastorin Burckhardt

15.  
November

Begegnung mit Kirchenreferenten und  
Gespräche mit Vertretern kommunaler  
Institutionen

verantw. Pfr. Weiß

16. u. 17.  
November

Rückfahrt nach Berlin  
Teilnahme an einem ökumenischen  
Seminar in Berlin-Marzahn

verantw. Pfr. Schottst.

18.  
November

Teilnahme am Nicaragua-Sonntag  
in Halle

~~Mo 1.11.84~~

verantw.: Past. Wilcke

19.  
November

Besuch von Genossenschaften  
im Spreewald

verantw.: Pfr. Liedtke

20.21.+22.  
November

Programm in Fürstenwalde  
Gespräche mit Gemeindevertretern,  
Gemeindeabend und Besuch der  
Samariteranstalten  
und Gespräche mit Vertretern von kommunalen Pfr.  
Institutionen

verantw.: Fichtmüller

23.24.+25.  
November

Studienprogramm und Seminar  
in Eisenhüttenstadt

verantw.: Pfr. Müller

26.11.  
November

Rückfahrt nach Berlin  
abends: Solidarität in der Regionalkonferenz der CFK

27. + 28.  
November

Gemeindebegegnung und Seminar  
in Potsdam

verantw.: Pfr. Schulz

29.11.  
30.11.

Nachgespräche, Auswertung und Weiterarbeit  
Abreise

den 11.9.1984

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schl/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Die Gossner-Mission in der DDR und das Ökumenisch-missionarische-Zentrum planen, die Reihe ökumenischer Konsultationen zu Fragen des Dienstes der christlichen Gemeinde in der sozialistischen Stadt mit der 7. Ökumenischen Konsultation vom 5. - 9. November 1984 in Ferch bei Potsdam fortzusetzen. Das Thema lautet: "Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am Leben der sozialistischen Stadt." Unter diesem Thema sollen Vertreter der Kirchen aus den sozialistischen Ländern zu einem Erfahrungsaustausch und zu theologischen Diskussion zusammengeführt werden, um sich gegenseitig für das Engagement in der sozialistischen Gesellschaft zu ermutigen. Es sind Referenten aus der CSSR, der VR Polen, der VR Ungarn, von der Russisch-Orthodoxen Kirche und aus der DDR vorgesehen. Diese Konsultation steht in einer Arbeitsbeziehung zur Abteilung "Städtische und Ländliche Mission", einer Unterabteilung von Weltmission und Evangelisation des Weltkirchenrates, deren Direktor, Pfr. Kenith David, sein Interesse an dieser Arbeit durch die Einladung zur Beratergruppe seiner Abteilung und zur Konsultation über das Engagement der Christen für die Befreiung im südlichen Afrika an Pfr. E. Schülzgen im Mai dieses Jahres und durch seinen Wunsch, an der Konsultation im November teilzunehmen, bekundet hat. Darüberhinaus möchten wir je einen Vertreter aus Zimbabwe, aus Nicaragua und aus Burma, sowie 2 Vertreter des ANC zu dieser Tagung einladen, um sie an diesem Erfahrungsaustausch zu beteiligen. Wir halten diese Beteiligung in Anbetracht der Prozesse und Auseinandersetzungen in solchen Ländern, bzw. im Kampf solcher Bewegungen für eine sozialistische Gesellschaft für besonders wichtig. Die Gossner-Mission in der DDR hat es übernommen, diese ökumenischen Vertreter einzuladen. Es sind:

Pfr. Kenith David, Großbritanien/Südafrika  
vom 3.11. - 12.11.1984

Frau Irene Hahamba, Simbabwe  
vom 3.11. - 19.11.1984

Herrn Thu Zin, Burma  
vom 3.11. - 23.11.1984.

Für die Zeit nach der Konsultation wird noch ein Programm erarbeitet, daß wir Ihnen baldmöglichst zustellen.

Leider

Leider haben wir die Namen und Daten für den Vertreter aus Nicaragua und die Vertreter des ANC noch nicht vorliegen. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn wir uns erlauben, diese Anträge nachzureichen.

Wir bitten Sie höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreise-Visa für die für die Frage Christen und Kirchen im Sozialismus wichtige Konsultation.

Hochachtungsvoll

blü

Anlagen

9 Einreiseanträge

den 18.9.1984

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen

Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin

H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Als Nachtrag zu unserem Schreiben vom 11.9.1984 reichen wir hiermit den Antrag für das Einreise-Visum für den Vertreter Nicaraguas,

Priester Rafael Marina Aragon

vom 3. - 30. November 1984

bei der 7. Ökumenischen Konsultation der Gossner-Mission in der DDR und des Ökumenisch-missionarischen-Zentrums Berlin in Parch nach. Gleichzeitig legen wir Programmentwürfe für den gesamten Aufenthalt der Gäste der Gossner-Mission in der DDR bei.

In diesem Zusammenhang erlauben wir uns, Sie um Ihre Unterstützung für das Programm der Vertreterin Simbabwes, Frau Irene Mahamba, besonders zu bitten. Frau Mahamba arbeitet im Ministerium für Erziehung Simbabwes und ist für die Aufstellung von neuen Lehrplänen mitverantwortlich. Ihre Interesse gilt vor allem der Einführung der Teilnahme an der Produktion in den Unterrichtsplan (education with production), die für ein neues Erziehungssystem in Simbabwe wichtig ist. Daher möchten wir Sie mit unserem Schulwesen, insbesondere mit den Unterrichtsfächern "Einführung in die Produktion" (ESP) und "Produktive Arbeit" (PA) bekanntmachen. Für eine Vermittlung oder Befürwortung eines Gesprächs mit Vertretern der Volksbildung und einem Besuch einer Oberschule wären wir Ihnen sehr dankbar, da wir glauben, daß die Vermittlungen unserer Erfahrungen in der DDR wesentlicher Bestandteil sozialistischer Solidarität sind und dies insbesondere im Blick auf Simbabwe bedeutsam ist.

Die Teilnahme einer Delegation des ANC ist bereits zugesagt. Die Entscheidung über die zu entsendenden Personen wird in Lusaka getroffen. Sobald die Namen und Daten der Personen bei uns eingehen, werden wir sie umgehend nachreichen.

Wir bitten Sie höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreise-Visa unserer Gäste und um Ihre Hilfe bei der Gestaltung des Programmes für Frau Mahamba.

Hochachtungsvoll

  
(Leiter der Dienststelle)

Anlagen

3 Einreisekarten

Programm für Frau Mahamba, Simbabwe

Programm für U Thu Zin, Burma

Programm für Priester Rafael Aragon, Nicaragua

## Programm

(Entwurf)

für den Besuch von Frau Irene Mahamba (Zimbabwe) vom 3. - 19.11.1984

3. - 4. November

Anreise

5. - 9. November

Teilnahme an der 7. Ökumenischen Konsultation:  
"Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am  
Leben der sozialistischen Stadt"  
in Ferch bei Potsdam

Bezirk: Potsdam

9. - 11. November

Stralsund

Teilnahme an Gottesdienst und Gemeindever-  
anstaltungen, Gesprächskreis über Solidarität  
mit dem Südlichen Afrika

Bezirk: Rostock

verantw.: Pfr. Jax

12. - 13. November

Premnitz

Teilnahme an Gemeindeveranstaltung

Bezirk: Potsdam

verantw.: Pfr. Domke

14. - 16. November

Berlin

Einführung in Theorie und Praxis des  
Erziehungsplanes der DDR, insbesondere der  
Bedeutung der Unterrichtsfächer PSP und PA  
für die Erziehung der Jugend

Bezirk: Berlin

15. November

Berlin-Niederschönhausen

(Pfr. Kottmann)

abends:

Gemeindeabend

16. November

Teilnahme an einem Solidaritätsgottesdienst  
anlässlich des Jahres der Frau im ANC  
Marienkirche, Berlin

Bezirk: Berlin

17./18. November

Neu-Zittau

Teilnahme an einem Seminar der Gossner-Mission:  
"Die Bedeutung der Theologie des Volkes für  
die Teilnahme der Christen am Befreiungskampf"

Bezirk: Frankfurt/o.

19. November

Abreise

Programm  
(Entwurf)

für den Besuch von U Thu Zin (Burma) vom 3. - 25.11.1984

3./4. November

Anreise

5. - 9.  
November

Teilnahme an der 7. Ökumenischen Konsultation:  
"Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am  
Leben der sozialistischen Stadt"  
in Ferch bei Potsdam

Bezirk: Potsdam

9. - 11.  
November

Berlin-Marzahn

Teilnahme am Gottesdienst und Gesprächskreis  
Einführung in das Wohnungsbauprogramm

Bezirk: Berlin

verantw.: Pfr. Buntrock  
Pfr. Schottstädt

12. - 14.  
November

Oranienburg

Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen

Bezirk: Potsdam

verantw.: Past. Chalste

15. - 16.  
November

Brandenburg

Teilnahme an Gesprächskreis und Begegnung  
mit gesellschaftlichen Vertretern kommunaler  
Institutionen

Bezirk: Potsdam

verantw.: Pfr. Biermann

16. November

Rückfahrt nach Berlin

abends:

Teilnahme an einem Solidaritätsgottesdienst  
anlässlich des Jahres der Frau im ANC  
Marienkirche, Berlin

Bezirk: Berlin

17./18.  
November

Neu-Zittau

Teilnahme an einem Seminar der Gossner-Mission  
"Die Bedeutung der Theologie des Volkes für  
die Teilnahme der Christen am Befreiungskampf"

Bezirk: Frankfurt/O.

19. - 20.  
November

Schlacht/Kirchenkreis Beelitz

Treuenbrietzen - Gemeindebesuche

Bezirk: Potsdam

verantw. Pfr. Kunick

21. - 22.  
November

Rückfahrt nach Berlin

Abschlussgespräch bei der Gossner-Mission

Bezirk Berlin

23. November

Abreise

Programm  
(Entwurf)

für den Besuch von Priester Rafael Aragon (Nicaragua)  
vom 3.11. - 30.11.1984

|                           |   |   |
|---------------------------|---|---|
| <u>3./4. November</u>     | Anreise   |   |
| <u>5. - 9. November</u>   | Teilnahme an der 7. Ökumenischen Konsultation<br>"Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am<br>Leben der sozialistischen Stadt"<br>in Ferch bei Potsdam              | Bezirk: Potsdam                               |
| <u>9. - 12. November</u>  | Eisenhüttenstadt<br>Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen<br>(Gottesdienst, Gesprächskreis)<br>Begegnung mit gesellschaftlichen Vertretern<br>kommunaler Institutionen | Bezirk: Frankfurt/O.<br>verantw.: Pfr. Müller |
| <u>13. November</u>       | Fahrt nach Halle  |   |
| <u>13. - 14. November</u> | Halle-Neustadt<br>Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen zur<br>Solidarität mit Nicaragua   | Bezirk: Halle<br>verantw.: Past. Burkhardt    |
| <u>15. November</u>       | Leipzig<br>Teilnahme an einem Gemeindeabend   | Bezirk: Leipzig                               |
| <u>16. November</u>       | Rückfahrt nach Berlin<br>abends: Teilnahme an einem Solidaritätsgottesdienst<br>anlässlich des Jahres der Frau im ANC<br>Marienkirche, Berlin                         | verantw. Pfr. Dr. Weiß                        |
| <u>17./18. November</u>   | Neu-Zittau<br>Teilnahme an einem Seminar der Gossner-Mission:<br>"Die Bedeutung der Theologie des Volkes für<br>die Teilnahme der Christen am Befreiungskampf"        | Bezirk: Frankfurt/O.                          |
| <u>19./20. November</u>   | Rangsdorf<br>Gemeindeabend und Einführung in kooperative<br>Produktionsweise auf dem Lande<br>Besuch im Automobilwerk - Ludwigsfelde                                  | Bezirk: Potsdam<br>verantw.: Pfr. Schrimpf    |

b.w.

21. - 22.  
November

Berlin  
Begegnung im Solidaritätskomitee  
Begegnung mit Vertretern der CDU  
Gespräch bei der Gossner-Mission

Bezirk: Berlin

23. - 25.  
November

Lübbenau  
Gemeindeabend und Gesprächskreis  
zur Solidarität mit Nicaragua  
Teilnahme am Gottesdienst

Bezirk: Cottbus  
verantw.: Pfr. Liedtke

26. - 27.  
November

Berlin  
Teilnahme an der Regionalkonferenz der CFK  
in der Stephanus-Stiftung Berlin-Weißensee

28. - 29.  
November

Abschlußgespräche bei der Gossner-Mission  
Bezirk: Berlin

30. November

Abreise

## Programm

für den Besuch von Priester Rafael Aragon, Nikaragua  
vom 3. 11. - 30.11.1984

3.11.

Anreise

4. November

Teilnahme am Gottesdienst in der Marienkirche

5. - 9. November

Teilnahme an der 7. Ökumenischen Konsultation:  
"Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am  
Leben der sozialistischen Stadt"  
in Ferch bei Potsdam

Bezirk: Potsdam

10.-11. November

Neu Zittau

Teilnahme an einem Seminar der Gossner-Mission  
"Die Bedeutung der Theologie des Volkes für  
die Teilnahme der Christen am Befreiungskampf"

12. November

Besuch bei Liga, Solikomitee, IPW

13. November

Besuch bei der Botschaft, CDU

abends: Besuch bei der Ev. Akademie

14. November

Programm in Leipzig

Gespräch mit marxistischen Philosophen

abends: Gemeindeabend in Halle-Neustadt  
bei Pastorin Burkhardt

15. November

Begegnung mit Kirchenreferenten und  
Gesprächen mit Vertretern kommunaler  
Institutionen

verantw.: Pfr. Weiß

16.-19. November

Seminar in Lübbenau Halle Dömitz und Berlin

Besuch von Landwirtschaftlichen Gewerkschaften  
im Spreewald

verantw.: Pfr. Liedtke

20,21,22. November

Programm in Fürstenwalde

Gespräche mit Gemeindevertretern, Gemeindeabend  
und Besuch der Samariteranstalten,  
sowie Gespräche mit Vertretern von kommunalen  
Institutionen

verantw.: Pfr. Fichtmüll.

23.24.+25. November

Studienprogramm und Seminar  
in Eisenhüttenstadt

verantw.: Pfr. Müller

26. November

Rückfahrt nach Berlin

abends: Solidaritätsabend in der Regionalkonferenz der CFK

27.+28. November

Gemeindebegegnung und Seminar  
in Potsdam

verantw.: Pfr. Schulz

29.11.

Nachgespräche, Auswertung und Weiterarbeit

30.11.

Abreise

ab Madrid

25.11. nach Managua

15.11. Madrid

26.11. zurück in Managua

16.11. nach Managua

17.11. 18.11. Flug über bzw. über

Wien und Madrid

## Programm

für Jane Ngubane, Vertreterin des ANC von Südafrika

vom 6. 11. - 30. 11. 1984

6. 11.

Anreise

6. - 9.  
November

Teilnahme an der 7. Ökumenischen Konsultation:  
"Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am  
Leben der sozialistischen Stadt"  
in Ferch bei Potsdam

Bezirk: Potsdam

10. + 11.  
November

Neu Zittau

Teilnahme an einem Seminar der Gossner-Mission  
"Die Bedeutung der Theologie des Volkes für  
die Teilnahme der Christen am Befreiungskampf"

12.  
November

Besuch bei der Vertretung des ANC  
und Solikomitee

13. + 14.  
November

Fahrt nach Leipzig, Stadtrundgang  
abends: Gemeindeabend bei Dr. Wolff  
Gespräche mit Mitarbeitern der Gemeinde Leipzig-Wahren  
Gespräch mit marxistischen Philosophen  
abends: Gemeindeabend in Leipzig-Wahren

15. 11.

Begegnung mit Kirchenreferenten verantw.: Pfr. Weiß  
und Gespräche mit Vertretern kommun. Institutionen  
nachmittag: Treffen m. Studenten des ANC Leipzig  
abends: Gemeindeseminar mit Dr. Wolff

16. 11.

Rückfahrt nach Berlin

abends: Teilnahme am Gottesdienst "Solidarität mit den  
Frauen Südafrikas"  
in der Marienkirche

17. - 19.  
November

Programm in Jena  
Teilnahme am Gottesdienst, Seminar in Jena-Neulobeda  
sowie Begegnungen und Gespräche mit Vertretern  
kommunaler Institutionen verantw.: Pfr. Messlin

20. + 21.  
November

Programm in Suhl

Seminar, Gemeindeveranstaltungen und Begegnung  
mit Vertretern kommunaler Institutionen

verantw.: Past. Müller

22. + 23.  
November

Programm in Lübbenau

Seminar und Gemeindeveranstaltungen, sowie  
Begegnung mit Vertretern kommunaler Institutionen

verantw.: Pfr. Liedtke

24. + 25.  
November

Pause in Neu Zittau

mit Besuch in Berlin und Kulturveranstaltung

26. 27. u.  
28. November

Programm in Stralsund

Gemeindeveranstaltungen, sowie Gespräch und  
Begegnung mit Vertretern kommunaler Institutionen

Rückfahrt So. 25. 11.

29. 11.

Nachgespräche, Auswertung und Weiterarbeit

verantw.: Pfr. Jax

30. 11.

Abreise

## Programm

für den Besuch von U Thu Zin, Burma vom 4.-23.11.1984

|                                    |  |                               |
|------------------------------------|--|-------------------------------|
| <u>4.11.</u>                       | Ankunft 13.30<br>Begrüßungsgespräch  |                               |
| <u>5. - 9.<br/>November</u>        | Teilnahme an der 7. Ökumenischen Konsultation:<br>"Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am<br>Leben der sozialistischen Stadt"<br>in Ferch bei Potsdam      | Bezirk: Potsdam               |
| <u>10. u. 11.<br/>November</u>     | Neu Zittau<br>Teilnahme an einem Seminar der Gossner-Mission:<br>"Die Bedeutung der Theologie des Volkes für<br>die Teilnahme der Christen am Befreiungskampf" |                               |
| <u>12. 13. u. 14.<br/>November</u> | Gemeindeprogramm in Marzahn<br>Gespräche mit Mitarbeitern und Gemeinde-<br>kreisen, Begegnungen mit Vertretern<br>kommunaler Institutionen                     | verantw.: Pfr. Buntrock       |
| <u>15.-18.<br/>November</u>        | Besuchsprogramm in Oranienburg<br>Teilnahme an Gemeindeveranstal-<br>tungen,<br>Besuche von LFG'n,<br>Begegnungen mit Vertretern<br>kommunaler Institutionen   | verantw.: Pastorin<br>Schulze |
| <u>19.-21.<br/>November</u>        | Gemeindebesuche in Brandenburg<br>Teilnahme an Gesprächskreisen,<br>Begegnungen mit Vertretern<br>kommunaler Institutionen                                     | verantw.: Pfr. Biermann       |
| <u>22.<br/>November</u>            | <del>Abschlußgespräche, Auswertung<br/>und Weiterarbeit</del>  |                               |
| <u>23. 11.</u>                     | <del>Abreise</del>   |                               |

Dr. Higale frufe  
Anja Seerby  
ELH Niedersachsen  
Wunzig 57  
D 3200 Hildesheim  
Berlin-Mösen | Anreisezeit

18. - 19. Nov  
Wunzig | Er. Akademie.

2323151

Volksbildungsmuseum

Dr. Backmann ruft zurück

betr. Fr. Mahamba

1. wann Gespräch

wo

2. ob Besuch einer Einrichtung möglich u. wann + wo

Herr Schützen als Dolmetscher!

in weist jmd "sgl" zu Sekt

## Programm

für den Besuch von Irene Mahamba, Simbabwe  
vom 2. - 20.11.1984

2.11. Ankunft 17.45 Uhr

3. November Stadtrundgang in Berlin  
Einführung in das Programm  
Besuch einer Kulturveranstaltung  
verantw.: Frau Surell

4. November Teilnahme am Gottesdienst  
Begrüßungsgespräch

5. - 9. November Teilnahme an der 7. Ökumenischen Konsultation:  
"Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am  
Leben der sozialistischen Stadt"  
in Ferch bei Potsdam  
Bezirk: Potsdam

10. u. 11. November Neu Zittau  
Teilnahme an einem Seminar der Gossner-Mission:  
"Die Bedeutung der Theologie des Volkes für  
die Teilnahme der Christen am Befreiungskampf"

12.-14. November Gemeindebesuch in Stralsund mit  
Gemeindeveranstaltungen,  
Begegnungen mit Vertretern  
kommunaler Institutionen  
verantw.: Pfr. Jax

15. November Gespräch mit Vertretern des Ministeriums  
für Volksbildung über das System der  
polytechnischen Ausbildung, bes. ESP;  
Gemeindeabend in Niederschönhausen  
verantw.: Pfr. Rottmann

16. November Gespräch mit Vertretern des Ministeriums  
für Volksbildung über Berufsausbildung  
mit Abitur;  
18.00 Teilnahme am Soli-Gottesdienst für  
die Frauen in Südafrika in der Marienkirche

17. November Teilnahme an einem Seminar über die Ökonomie  
von Entwicklungsländern  
verantw.: Pfr. Jacob

18. November Gemeindebesuch in Müggelheim,  
Teilnahme am Soli-Gottesdienst  
verantw.: Pfr. Menthel

19. November Abschlußgespräche, Auswertung  
und Weiterarbeit

20.11. Abreise

Irene Mahamba

- Gossner-Mission in der DDR  
1180 Berlin, Baderseestr. 8 - Tel. 681 4558

- Luther-Haus  
1501 Ferch, Burgstr. 7 - Tel. Caputh 208
- Pfarrhaus (Richter)  
1251 Neu-Zittau, Geschw.-Scholl-Str. 46 - Tel. Erkner 3740
- Pfr. Winrich Jax  
2300 Stralsund, Lindenstr. 44 - Tel. 3687
- Pfr. Gottfried Rottmann, Gemeindehaus  
1110 Berlin, Dietzgenstr. 19/23 - Tel. 482 4640
- Pfr. Willibald Jacob  
1120 Berlin, Feldtmannstr. 120 - Tel. 365 3213
- Pfr. Siegfried Menthel, Pfarrhaus  
1186 Berlin, Alt-Schmöckwitz 3 - Tel. 685 8173

den 9.8.1984

An die

Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorankündigung in Ihrer Dienststelle beabsichtigt die Gossner-Mission in der DDR, eine Delegation von 12 Mitarbeitern der Koordinationsstelle für Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Bern (Schweiz) zu einem Besuch in die DDR einzuladen. Der Besuch soll vom 5. - 8. Oktober 1984 stattfinden. Im Mittelpunkt des Programms steht ein Seminar über unsere Analyse der Situation in den Entwicklungsländern und über die Perspektiven und die konkrete Unterstützung der Befreiungsbewegungen in jenen Ländern. Wir halten diese Diskussion mit unseren Schweizer Freunden für wichtig, weil sie uns die Gelegenheit zur Darlegung unserer Position, zur Erläuterung unserer Arbeit als Teil eines gesamtgesellschaftlichen Anliegens und zu einem Austausch mit einer möglicherweise anderer Sicht aus Schweizer Perspektive bietet.

Wir bitten Sie höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreisevisa.

Hochachtungsvoll

*lhu*

Leiter d. Gossner-Mission in der DDR

Anlagen

36 Einreisekarten  
6 Programmentwürfe  
3 Namenslisten

Programm - Entwurf

für eine Delegation der Koordinationsstelle für  
Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit  
der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons  
Bern (Schweiz) vom 5. - 8. Oktober 1984

Freitag,

5.10.84

vormittags: Anreise

nachmittags: Seminar mit Mitarbeitern der Gossner-Mission in der DDR  
Thema: " Unsere Solidarität mit den Befreiungsbewegungen in den Entwicklungsländern - Analyse der Situation, Zielsetzung der Arbeit, konkrete Unterstützung".

Ort: Pfarrhaus Neu Zittau Krs. Fürstenwalde

Sonnabend,

6.10.84

Fortsetzung des Seminars

Sonntag,

7.10.84

vormittags: Besuch des Stadtzentrums Berlin einschließlich Marienkirche

nachmittags: Teilnahme am Gottesdienst der Niederländisch-Ökumenischen Gemeinde in Berlin  
anschließend Gespräch mit der Gemeinde

Montag,

8.10.84

vormittags: Abschlußgespräch in der Dienststelle der Gossner-Mission in Berlin-Grünau

nachmittags: Abreise

Teilnehmerliste für eine Delegation der Koordinationsstelle für  
Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit der  
evangelisch-reformierten Kirche des Kantons (Bern (Schweiz))

-----

| Reisegrund:  | Zeitpunkt:                     | Name:  | Vorname:   | Beruf:   | Land:  |
|--|--------------------------------|--|--|--|--|
| Seminar mit<br>Mitarbeitern<br>der Gossner-Mission<br>in der DDR<br>Thema: "Unsere Solidarität<br>mit den Befreiungs-<br>bewegungen in den<br>Entwicklungsländern -<br>Analyse der Situation,<br>Zielsetzung der Arbeit,<br>konkrete Unterstützung". | vom<br>5.10.<br>-<br>8.10.1984 | Boss<br>Diacon<br>Diacon<br>Finger<br>Held<br>von Rütte<br>Ryser<br>Ryser<br>Schertenleib<br>Schiltknecht<br>Schiltknecht<br>Schmutz | Heinz<br>Elmire<br>Rene<br>Hanspeter<br>Elisabeth<br>Therese<br>Alfred<br>Verena<br>Jürg<br>Hans<br>Susanne<br>Andreas | Primarlehrer<br>Hausfrau<br>Pastor<br>Lehrer<br>kauf. Angest.<br>Hausfrau<br>Kanton. Beamter<br>Hausfrau<br>Sachbearbeiter<br>Pfarrer<br>Hausfrau<br>Pfarrer | Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz |

## Ökumenisches Programm der Gossner-Mission in der DDR

### 2. Halbjahr 1984

#### 1. Einreisen

- 1.1 Eine Delegation von 3 Mitgliedern der Action Catholique Ouvrière (ACO) aus Frankreich ist zu einem Studienbesuch in der DDR vom 11. - 23.7.1984 eingeladen worden. Mit diesem Besuch sollen die langjährigen Arbeitsbeziehungen zwischen der ACO und der Gossner-Mission in der DDR vertieft werden.
- 1.2 Eine Delegation von 4 Mitgliedern des "dienst in de industriële samenleving vanwege de kerken" (disk) in den Niederlanden sollen zu einem Besuch vom 1.-7.Oktober 84 eingeladen werden. Das Programm setzt sich aus einem Studienbesuch und einem Seminar zur Frage der Beteiligung der Werktätigen an der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in der DDR zusammen. Dies ist von besonderem Interesse, da die Niederländer als Sozialpfarrer besonders mit der Arbeitslosigkeit und ihren Auswirkungen zu tun haben.
- 1.3 Eine Delegation von 8 Mitarbeitern der Koordinationsstelle für Ökumene, Mission und Entwicklung in Bern (Schweiz) sollen vom 4. - 8. Oktober 1984 zu einem Besuch der Gossner-Mission in der DDR eingeladen werden. Im Mittelpunkt steht ein Seminar über gesellschaftliche Entwicklungen in Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerika und ihre Bewertungen. Das Seminar soll durch ein Besuchsprogramm ergänzt werden.
- 1.4 Eine Delegation von 8 Mitgliedern des Ökumenischen Rates der Kirchen in Nordkalifornien sollen für die Zeit vom 15. - 28. Oktober 1984 zu einem Studienbesuch eingeladen werden. Seitens der Besucher besteht ein besonderes Interesse an der Solidaritätsarbeit der Gossner-Mission in der DDR, aber auch an der Friedensproblematik und der Beteiligung von Christen am Aufbau der sozialistischen Gesellschaft. Die Delegation erwidert den Besuch von E. Schülzgen und P. Heyroth im Herbst 1983 in den USA. Die Mitglieder der Delegation sind besonders in der Solidarität mit Nicaragua und El Salvador engagiert und mit der sozialen Problematik in den USA befaßt. Leiter der Delegation wird der Direktor des Ökumenischen Rates der Kirchen in Nordkalifornien, Pfr. John Moyer, sein.

- 1.5 In der Zeit vom 5. - 9. November 1984 führt das Ökumenisch-missionarische Zentrum Berlin gemeinsam mit der Gossner-Mission in der DDR eine Ökumenische Konsultation in Ferch bei Potsdam durch. Das Thema der Konsultation lautet: "Die Teilnahme der christlichen Gemeinde an dem Leben in der sozialistischen Stadt". Es ist die 7. Konsultation, die von beiden Institutionen organisiert wird und die Vertreter der Kirchen in sozialistischen Ländern zu einem Erfahrungsaustausch zusammenführt. Es werden Referate von Vertretern aus der CSSR, der VR Ungarn, der Russisch-Orthodoxen Kirche, der VR Polen und der DDR erwartet.
- Die Gossner-Mission in der DDR möchte dazu einladen: Den Direktor für Urban und Rural Mission der Abteilung Weltmission und Evangelisation des Weltkirchenrates, Rev. Kenneth David und seine Mitarbeiterin Dawn Ross, 2 Vertreter der Kirchenabteilung des Afrikanischen Nationalcongresses (ANC), eine Vertreterin der Kirchen in Zimbabwe, einen Mitarbeiter des Nationalen Kirchenrates in Burma, einen Vertreter des Komitees der Solidarität katholischer Patrioten Vietnams aus der SR Vietnam und einen Vertreter Nicaraguas.
- Für diese Besucher ist ein sich an die Konsultation anschließendes Besuchs- und Studienprogramm vorgesehen (etwa 10-14 Tage).
- Wir wollen diese Besucher in das Gespräch von Christen in der sozialistischen Gesellschaft einbeziehen.
- 1.6 In der Zeit vom 8.-14. Oktober sollen 8 Vertreter der United Church in Sambia zu einem Studienbesuch bei der Gossner-Mission in der DDR eingeladen werden. Sie sind an dem Leben der Kirche in der sozialistischen Gesellschaft und insbesondere an der Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft interessiert, da sie selbst mit Entwicklungsfragen in Sambia befaßt sind.

## Ökumenisches Programm der Gossner-Mission in der DDR

### 2. Halbjahr 1984

#### 1. Einreisen

- 1.1 Eine Delegation von 3 Mitgliedern der Action Catholique Ouviere (ACO) aus Frankreich ist zu einem Studienbesuch in der DDR vom 11. - 23.7.1984 eingeladen worden. Mit diesem Besuch sollen die langjährigen Arbeitsbeziehungen zwischen der ACO und der Gossner-Mission in der DDR vertieft werden.
- 1.2 Eine Delegation von 4 Mitgliedern des "dienst in de industriële samenleving vanwege de kerken" (disk) in den Niederlanden sollen zu einem Besuch vom 1.-7. Oktober 84 eingeladen werden. Das Programm setzt sich aus einem Studienbesuch und einem Seminar zur Frage der Beteiligung der Werktagigen an der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in der DDR zusammen. Dies ist von besonderem Interesse, da die Niederländer als Sozialpfarrer besonders mit der Arbeitslosigkeit und ihren Auswirkungen zu tun haben.
- 1.3 Eine Delegation von 8 Mitarbeitern der Koordinationsstelle für Ökumene, Mission und Entwicklung in Bern (Schweiz) sollen vom 4. - 8. Oktober 1984 zu einem Besuch der Gossner-Mission in der DDR eingeladen werden. Im Mittelpunkt steht ein Seminar über gesellschaftliche Entwicklungen in Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerika und ihre Bewertungen. Das Seminar soll durch ein Besuchsprogramm ergänzt werden.
- 1.4 Eine Delegation von 8 Mitgliedern des Ökumenischen Rates der Kirchen in Nordkalifornien sollen für die Zeit vom 15. - 29. Oktober 1984 zu einem Studienbesuch eingeladen werden. Seitens der Besucher besteht ein besonderes Interesse an der Solidaritätsarbeit der Gossner-Mission in der DDR, aber auch an der Friedensproblematik und der Beteiligung von Christen am Aufbau der sozialistischen Gesellschaft. Die Delegation erwidert den Besuch von B. Schulzgen und P. Mayreth im Herbst 1983 in den USA. Die Mitglieder der Delegation sind besonders in der Solidarität mit Nicaragua und El Salvador engagiert und mit der sozialen Problematik in den USA befaßt. Leiter der Delegation wird der Direktor des Ökumenischen Rates der Kirchen in Nordkalifornien, Pfr. John Moyer, sein.

1.5 In der Zeit vom 5. - 9. November 1984 führt das Ökumenisch-missionarische Zentrum Berlin gemeinsam mit der Gossner-Mission in der DDR eine Ökumenische Konsultation in Potsdam durch. Das Thema der Konsultation lautet: "Die Teilnahme der christlichen Gemeinde an dem Leben in der sozialistischen Stadt". Es ist die 7. Konsultation, die von beiden Institutionen organisiert wird und die Vertreter der Kirchen in sozialistischen Ländern zu einem Erfahrungsaustausch zusammenführt. Es werden Referate von Vertretern aus der CSSR, der VR Ungarn, der Russisch-Orthodoxen Kirche, der VR Polen und der DDR erwartet.

Die Gossner-Mission in der DDR möchte dazu einladen: den Direktor für Urban und Rural Mission der Abteilung Weltmission und Evangelisation des Weltkirchenrates, Rev. Kenneth David und seine Mitarbeiterin Dawn Ross, 2 Vertreter der Kirchenabteilung des Afrikanischen Nationalcongresses (ANC), eine Vertreterin der Kirchen in Zimbabwe, einen Mitarbeiter des Nationalen Kirchenrates in Burma, einen Vertreter des Komitees der Solidarität katholischer Patrioten Vietnams aus der DR Vietnam und einen Vertreter Nicaraguas.

Für diese Besucher ist ein sich an die Konsultation anschließendes Besuchs- und Studienprogramm vorgesehen (etwa 10-14 Tage).

Wir wollen diese Besucher in das Gespräch von Christen in der sozialistischen Gesellschaft einbeziehen.

1.6 In der Zeit vom 8.-14. Oktober sollen 8 Vertreter der United Church in Zambia zu einem Studienbesuch bei der Gossner-Mission in der DDR eingeladen werden. Sie sind an dem Leben der Kirche in der sozialistischen Gesellschaft und insbesondere an der Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft interessiert, da sie selbst mit Entwicklungsfragen in Zambia befaßt sind.

den 2.5.1984

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Die Gossner-Mission in der DDR möchte in der Zeit vom 11.7. - 23.7.1984 eine Delegation der (ACO) National de L'Action Catholique Ouvrière aus Frankreich zu einem Besuch einladen. Die Delegation gehören an:

François Andre (Delegationsleiter)  
Louis Gau  
Bruno Courtois.

Mit diesem Besuch sollen die langjährigen, intensiven Arbeitsbeziehungen zwischen der Gossner-Mission in der DDR und der (ACO) National de L'Action Catholique Ouvrière fortgesetzt und vertieft werden.

Wir bitten Sie hiermit höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

*Wu*

Anlage  
9 Einreisekarten  
Programm (Entwurf)

PROGRAMM  
(Entwurf)

- 11.7. Ankunft in Berlin
- 12.7. vormittags: Stadtführung  
nachmittags: Gespräch mit Pfarrer Ophal
- 13.7. Gespräch bei der Liga für Völkerfreundschaft  
Gespräch beim Hauptvorstand der CDU
- 14.7. Besuch in Wiesenhüttenstadt  
Gemeindeabend verantw.: Pfr. Rinn  
1220 Wiesenhüttenstadt  
Robert-Koch-Str. 34
- 15.7. Besuch in Jena-Neulobeda  
Teilnahme am Gottesdienst  
verantw.: Pfr. Neeslin  
6902 Jena-Neulobeda  
Alte Str. 9 b
- 16.7. Besuch von Buchenwald  
und Weimar
- 17.7. Fahrt nach Magdeburg  
verantw.: Heinz Ludwig  
3010 Magdeburg  
Lübecker Str. 21
- 18.7. Gespräch mit dem Stadtausschuss  
der Nationalen Front  
Begegnung mit dem Arbeitskreis der SVD
- 19.7. Gespräch mit Dr. Graf (Berliner Konferenz  
Europäischer Katholiken)
- 20.7. Besuch der Gedenkstätten des Deutschen Bauern-  
krieges in Prenzenhausen und Stollberg
- 21.7. Stadtführung durch Magdeburg
- 22.7. Teilnahme am Gottesdienst  
und Abschlußgespräche
- 23.7. Rückreise

ANTRAG AUF EINREISE IN DIE D.D.R.

Aufenthalt in der DDR vom 11. 7. 84 bis zum 23. 7. 84

1) Familienname : ANDRE

Vorname : François

Beburtsdatum und -ort : 25. 8. 40 in LAYRAC (Lot et Garonne)

Wohnanschrift : 171, route de Seysses - 31100 Toulouse

Nummer des Passes : 31 77 04142

Ausstellungsbehörde : Préfecture de Toulouse

Staatsangehörigkeit : française

Ausgeübte Tätigkeit : Priester

*erlernter Beruf - Thalase*

Beabsichtigte Dauer des Aufenthaltes in der DDR : vom 11. 7. 84 bis zum 23. 7. 84  
*oben*

in Berlin

Grenzübergangsstelle : Helmstedt

Kennzeichen des Kfz : 4987 PY 81

Zweck der Reise : dienstlich

2) Familienname : GAU

Vorname : Louis

Beburtsdatum und -ort : 1. 7. 51 in BOUT-DU-PONT-DE L'ARN (Tarn)

Wohnanschrift : 8, rue François Couperin - 81100 CASTRES

Nummer des Passes : 81 5 81

Ausstellungsbehörde : Sous Préfecture de Castres

Staatsangehörigkeit : française

Ausgeübte Tätigkeit : Rechner (jetzt : Student)

*erlernter Beruf* *Rechner* *jetzt : Student*  
Beabsichtigte Dauer des Aufenthaltes in der DDR : vom 11. 7. 84 bis zum 23. 7. 84  
*oben*

in Berlin

Grenzübergangsstelle : Helmstedt

Kennzeichen des Kfz : 4987 PY 81

Zweck der Reise : dienstlich

3) Familienname : COURTOIS

Vorname : Bruno

Beburtsdatum und -ort : 9. 12. 1957 in Bousbecque (Nord)

Wohnanschrift : 8, place de l'Eglise - 62920 CHOCQUES

Nummer des Passes : 75 21 44 383

Ausstellungsbehörde : Préfecture de police du 13<sup>e</sup> arrondissement - Paris

Staatsangehörigkeit : française

Ausgeübte Tätigkeit : Zeichner (jetzt : Student)

*erlernter Beruf* *Zeichner* *jetzt : Student*  
Beabsichtigte Dauer des Aufenthaltes in der DDR : vom 11. 7. 84 bis zum 23. 7. 84  
*oben*

in Berlin

Grenzübergangsstelle : Helmstedt

Kennzeichen des Kfz : 4987 PY 81

Zweck der Reise : dienstlich

den 27.3.1984

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend unserer Vorankündigung in Ihrer Dienststelle erwarten wir den Besuch einer Gruppe von Kirchlichen Mitarbeitern, die von Herrn Dr. Dejung, Mitarbeiter der Gossner-Mission in Mainz (BRD), geleitet wird.

Der Besuch soll vom 31.5. - 3.6.1984 stattfinden.

Im Mittelpunkt des Programms steht ein Seminar zu dem Thema: "Kirche im Sozialismus - Kirche im Kapitalismus", das in Neu Zittau (Kreis Fürstenwalde) durchgeführt werden soll. Wir halten dieses Thema für wichtig, da es der Standortbestimmung von Christen jeweils in ihrer Gesellschaft dient. Der Gruppe gehören 13 Personen an, die an dieser Standortbestimmung interessiert sind.

Wir bitten Sie hiermit höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

*klw*

Anlagen

39 Einreisekarten  
Programm  
Namensliste

Programm

(Entwurf)

für den Besuch einer Gruppe kirchlicher Mitarbeiter  
der Gossner-Mission Mainz vom 31.5. - 3.6.84

Donnerstag, 31.5.

Ankunft in Berlin

Begrüßung in der Dienststelle der  
Gossner-Mission in der DDR -  
Information über die Arbeit der  
Gossner-Mission

abends:

Neu Zittau

Beginn eines Seminars zum Thema:  
"Kirche im Sozialismus - Kirche im  
Kapitalismus"  
(Einführung)

Freitag, 1.6.

Neu Zittau

Seminar zum Thema  
mit Beiträgen von P. Schülzgen (DDR) und  
Dr. Dejung (BRD)  
anschließend Diskussion

Sonnabend, 2.6.

Fortsetzung des Seminars in Neu Zittau

vormittags: Gespräch mit einem gesellschaftlichen  
Partner

nachmittag: Fortsetzung der Diskussion

abends: Abschluß des Seminars

Sonntag, 3.6.

Besuch der Innenstadt Berlin

und Gespräch mit Generalsup. Dr. Krusche

Abreise

Für das gesamte Programm ist P. Schülzgen  
verantwortlich, zu erreichen:

Dienststelle 1180 Berlin, Baderseestr. 8  
Telefon: 681 45 58

Teilnehmerliste für eine Gruppe kirchlicher Mitarbeiter der  
Gossner-Mission in Mainz (BRD)

| Lehrergrund:                               | Zeitpunkt  | Name:      | Vorname:        | Beruf:            |
|--|--|------------|-----------------|-------------------|
| Seminar bei der Gossner-Mission in der DDR | vom 31.5. - zum Thema: "Kirche im Sozialismus - Kirche im Kapitalismus." | steinberg  | Karin           | Pastorin          |
|  |  | Wiebsch    | Hildegund       | Gemeindepädagogin |
|  |  | Mehlhorn   | Anette, Christ. | Studentin         |
|  |  | Kern       | Sünther         | Vikar             |
|  |  | Löhning    | Detlef          | Vikar             |
|  |  | Bach       | Hans-Michael    | Vikar             |
|  |  | Weinhardt  | Imke            | Studentin         |
|  |  | IA GRO     | Johan           | Vikar             |
|  |  | Kanterfeld | Horbert         | Student           |
|  |  | Eigenraam  | Helie, Arina    | Studentin         |
|  |  | Zechiegner | Michael         | Student           |
|  |  | Dr. Bejung | Karl-Heinz      | Pfarrer           |
|  |  | Petri      | Merner          | Pfarrer           |

29.11.1983

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Die Gossner-Mission in der DDR plant, im Januar 1984, wie in den vergangenen Jahren, eine Solidaritätskonferenz in Berlin-Grünau durchzuführen. Wir setzen die Reihe der Konferenzen unter dem Thema "Entwicklung heißt Befreiung" damit fort. Zu dieser Konferenz möchten wir Herrn David de Beer einladen. Er ist Theologe und arbeitet z. Zeit als kirchlicher Mitarbeiter in Utrecht (Niederlande). Herr de Beer stammt aus Südafrika und hat dort im Christlichen Institut in Johannesburg mitgearbeitet. Aus diesem Grunde kann er z. Zt. nicht nach Südafrika zurückkehren. In der Zwischenzeit hat er die niederländische Staatsbürgerschaft angenommen.

Wir möchten Herrn de Beer in der Zeit vom 10.1. - 18.1. 1984 bei uns zu Gast haben und haben neben der Teilnahme an der Konferenz ein kleines Rahmenprogramm für ihn erarbeitet (s. Anlage).

Wir bitten Sie höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung eines gebührenfreien Visums.

Hochachtungsvoll

*Ellu*  
(E. Schüllzgen)

Anlagen  
3 Antragsformulare PM 67 f/1  
Programm des Besuches

29.11.1983

Programm für D. de Beer (chem. Christliches Institut, Südafrika)  
zur Teilnahme an der Solidaritätskonferenz der Gossner-Mission  
von 10. 1. - 18. 1. 1984

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 10. 1. 1984       | Anreise, Begrüßung, Einführung<br>in der Dienststelle der Gossner-Mission, <u>Berlin</u>  |
| 11. 1. 1984       | Gespräche und Begegnungen mit<br>Africanisten, SWAPO, ANC, CDU, ÖKZ   |
| 12/13. 1. 1984    | Gemeindesabend in <u>Strelitz</u> , <u>Brs. Ronjock</u><br>verantwortlich: Mr. Jax  |
| 13/14. 1. 1984    | Solidaritätskonferenz<br>Entwicklung heißt Befreiung<br>in der Gossner-Mission <u>Berlin</u>  |
| 15. - 17. 1. 1984 | Gemeindesuch in <u>Lübbenau, Cottbus</u> .<br>verantwortlich: Mr. Liedtke<br>mit Teilnahme am Gottesdienst,<br>Gemeindesabend, Seminar, Hauskreis |
| 17. 1. 1984       | Gemeindesabend in <u>Nienhüttenstadt</u><br>verantwortlich: Mr. Rinn  |
| 18. 1. 1984       | Auswertung und Weiterarbeit,<br>Abschlußgespräch in der<br>Dienststelle der Gossner-Mission, <u>Berlin</u>  |

# Antrag auf wiederholte dienstliche Auslandsreisen

Beantragende Dienststelle

Zentrale Dienststelle

MdI

MfAA

Bearb.-Nr.

Familienname de Beer Vorname David Edmund

(auch Geburtsname)

Geburtstag und -ort 27.4.17.9.47 Johannesburg

Staatsbürgerschaft

Niederl.Wohnanschrift Schijdeinswej 214 3184 BWKreis VlaardingenDienststellung Kirchl. Mitarbeiter

Gehaltsgruppe

Wo beschäftigt Kirchl. Werk Katros UtrechtCornelius Houtmanstr. 13

(mit genauer Anschrift des Betriebes)

Wann und wohin erfolgte die letzte dienstliche Auslandsreise

(sozialistisches Ausland/nichtsozialistisches Ausland)

Nr. des Passes der DDR 2076661 in UtrechtNr. des PA der DDR 3.12.1980

Einmalige-zweimalige-mehrmalige\*)

Reise nach

v. 10.1. - 18.1.84

(Welche Orte und Institutionen sollen besucht werden?)

Land

Reisegrund

Ausreisetermin

Dauer des Aufenthaltes vom

bis

KPP-Ausreise

Einreise

Verkehrsmittel

(bei Kfz. Nr. angeben)

Valutanachweis

Arbeitsplan bestätigt, Reiseanträge bis lfd. Nr.

befürwortet:

1

2

3

4

Datum

Datum

Datum

Datum

\*) Nichtzutreffendes streichen

verheiratet

den 7.11.1983

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

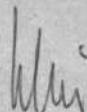
Im Nachgang zu unserem Antrag vom 28.10.1983 auf Erteilung der Einreise-Visa für die Französischen Gäste der L'Action Catholique Ouvrière (ACO) teilen wir Ihnen das Geburtsdatum und die Paß-Nr. von Herrn Maxime LEROY mit:

Geburtstag: 4.10.1941

Paß-Nr. 59654630 ausgest.: Präfektur Lille am 11.10.83.

Wir hoffen, daß diese noch fehlenden Angaben die schon eingereichten Unterlagen vervollständigen und bitten Sie um Verständnis für diese umständliche Prozedur.

Hochachtungsvoll



den 30.9.1983

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. ~~56~~ 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

In der Zeit vom 23.11. - 26.11.1983 möchten wir Herrn Pfr. Kenneth David (Genf) zu einem Arbeitsbesuch bei der Gossner-Mission in der DDR einladen.

Pfr. David ist ein neuer Mitarbeiter im Stab des Ökumenischen Rates der Kirchen in der Abteilung Weltmission und Evangelisation, dort ist er für die Städtische und Ländliche Mission (URM) zuständig. Er ist Pfarrer der Anglikanischen Kirche und britischer Staatsbürger, hat aber lange Zeit für die Anglikanische Kirche in Sambia, Botswana und Simbabwe gearbeitet. Seine Abteilung in Genf ist seit langer Zeit Arbeitspartner der Gossner-Mission in der DDR, ich selbst gehöre zur Advisory-Group dieser Abteilung. Wir möchten mit diesem Besuch, gerade eines neuen Mitarbeiters in Genf, die langjährigen Verbindungen weiterführen. Außerdem soll Pfarrer David an einer kleinen Konsultation des Ökumenisch-Missionarischen Zentrums und der Gossner-Mission, die in diesen Tagen in Neu-Zittau stattfindet, teilnehmen. Wir bitten Sie höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung des Einreise-Visums.

Hochachtungsvoll

*Wu*

Anlagen

3 Einreiseanträge

Übersetzung der Einladung

Iglesia Evangélica Bautista  
EBENEZER  
Galvani, 117 - Tel. 788 1667  
Terrassa

9. April 1983

Gossner-Mission  
Baderseestr, 8  
118 Berlin Grünau  
D.D.R.

Liebe Freunde!

Wir organisieren eine europäische Konferenz vom 13. - 20. November an der Theologischen Fakultät in Sant del Vallés, Nähe Barcelona.

Wir laden Sie hiermit zur Teilnahme an der erwähnten Konferenz ein. Wir werden für alle Reisekosten zu dem Treffen, einschließlich einer Rückfahrkarte, und für die Unterkunft aufkommen.

Bitte nehmen Sie mit mir an folgender Adresse Verbindung auf:

Apartado, 458  
SABADELL (Barcelona)  
Spain  
Tel. (3) 7145507.

Ich freue mich von Ihnen zu hören und verbleibe aufrichtig

Ihr  
gez. Juan J. Lacuè

Übersetzung der Einladung

Iglesia Evangélica Bautista  
EBENEZER  
Galvani, 117 - Tel. 788 1667  
Terrassa

9. April 1983

Gossner-Mission  
Baderseestr. 8  
118 Berlin Grünau  
D.D.R.

Liebe Freunde!

Wir organisieren eine europäische Konferenz vom 13. - 20. November an der Theologischen Fakultät in Sant del Vallés, Nähe Barcelona.

Wir laden Sie hiermit zur Teilnahme an der erwähnten Konferenz ein. Wir werden für alle Reisekosten zu dem Treffen, einschließlich einer Rückfahrkarte, und für die Unterkunft aufkommen.

Bitte nehmen Sie mit mir an folgender Adresse Verbindung auf:

Apartado, 458  
SABADELL (Barcelona)  
Spain  
Tel. (3) 7145507.

Ich freue mich von Ihnen zu hören und verbleibe aufrichtig

Ihr  
gez. Juan J. Lacuè

## Entwurf

### Ökumenisches Programm der Gossner-Mission in der DDR

2. Halbjahr 1983

#### 1. Einreisen

- 1.1 Für die Zeit vom 1.- 10. November 1983 soll Herr David De B e e r, Sekretär des Nationalen Kirchenrates der Niederlande für die Solidarität mit Namibia eingeladen werden. Er war früher Mitarbeiter des Christlichen Institutes in Südafrika. Auf einem Wochenendseminar unserer Solidaritätsarbeit für das südliche Afrika soll er über die Kirchen in Namibia referieren und darüberhinaus für Gemeindebesuche zur Verfügung stehen und die Solidaritätsarbeit der Gossner-Mission kennenlernen.
- 1.2 Für die Zeit vom 1. - 5. Dezember 1983 sollen 5 Vertreter der Action Catholique Ouvrière(ACO) aus Frankreich eingeladen werden. Die ACO ist eine Bewegung französischer Katholiken, deren Mitglieder aktiv in der Arbeiterbewegung mitarbeiten, insbesondere in den Gewerkschaften CGT und CFDT, und die ihr Engagement theologisch reflektieren. Mit der ACO unterhält die Gossner-Mission seit vielen Jahren wechselseitige Arbeitsbeziehungen, die mit einem Wochenendseminar über die theologische Reflexion des Engagements für die sozialistische Gesellschaft fortgesetzt werden sollen.

den 11.4.83

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Am 3./4. Juni 1983 wird die Gossner-Mission in der DDR ihre diesjährige Mitarbeiterkonferenz unter dem Thema: "Von weiteren Möglichkeiten des Miteinanders bei der Gestaltung unserer Gesellschaft und der Zukunft" in Berlin-Grünau durchführen. Zu diesem Anlaß haben wir - entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle - Herrn Pfarrer Werner Petri, Mainz (BRD) eingeladen.  
Wir bitten Sie hiermit höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung des Einreise-Visums.

Hochachtungsvoll

*hlm*

Anlage  
3 Einreisekarten

den 17.2.83

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi  
1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle beabsichtigt die Gossner-Mission in der DDR in der Zeit vom 12.4. - 24.4.83 eine Delegation des ANC von südafrikanischen Theologen und deren Ehefrauen zu einem Studien-, Information- und Arbeitsbesuch in die DDR einzuladen. Die Gäste haben in den Aufständen von 1976 wichtige Führungsfunktionen innegehabt und könnten auch in der Zukunft ~~h~~ der Mobilisierung der Kirchen für den Befreiungskampf und bei der Entwicklung kirchenpolitischer Strategien im ANC eine wichtige Rolle spielen.

Zu der Delegation sollen gehören:

Herr Stephen Gawe  
Frau Ethelia Gawe  
und Herr Barney Pityana  
Frau Nosidima Pityana.

Für die Solidaritätsdienste der Gossner-Mission in der DDR und für die weitere Stimulierung solidarischen Engagements in unseren Kirchen ist dieser Besuch bedeutungsvoll.  
Deshalb bitten wir Sie höflichst um Ihre Unterstützung bei der Bereitstellung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

i. D. Jh.

Anlagen

12 Einreisekarten  
vorläufiges Programm  
Namensliste

Teilnehmerliste für die Delegation südafrikanischer Theologen des ABC

| Reisegrund:   | Zeitpunkt:                | Name                               | Vorname                                  | Beruf  | Land                           |
|---|---------------------------|------------------------------------|--|--|--------------------------------|
| Studienaufenthalt<br>bei der Gossner-Mission<br>in der DDR<br>und anderen<br>Ev. Gemeinden in der DDR | vom<br>12.4. -<br>24.4.83 | Gawe<br>Gawe<br>Pitysna<br>Pityana | Stephen<br>Ethelia<br>Barney<br>Rosidina | Wienten-<br>seelsorger<br>Krankenschw.<br>Theol. Stud.<br>Student. | Südafrika<br>" "<br>" "<br>" " |

Vorläufiges Programm  
der Delegation südafrikanischer Theologen des ANC  
zu Besuch bei der Gossner-Mission in der DDR  
vom 13.4. - 24.4.1983

---

Mittwoch, 13.4.

Ankunft und Einführung in das Programm  
Fahrt nach Jena-Lobeda  
Programm bis Donnerstag (14.4.)  
Besuche und Gespräche mit Gemeindemitgliedern  
christliche Gruppen in Neubaugebieten und  
mit gesellschaftlichen Vertretern und  
marxistischen Gesprächspartnern.  
verantwortlich: H. Messlin

Freitag-Sonntag,  
15. - 17.4.

Programm in Halle-Neustadt  
vorm.: Einführung in die soziale Situation  
Halle-Neustadt und Begegnung mit Vertretern  
der Stadtverwaltung  
nachm.: Begegnung mit Afrikanisten der Universität  
Leipzig  
abends: Treffen mit ANC und SWAPO-Studenten in  
der Universität Leipzig

Sonnabend, 16.4./  
Sonntag, 17.4.

Gemeinsames seminaristisches Wochenende mit  
Halle-Neustädter Familien, mit gemeinsamen  
Spielen, Singen, Beten, Gesprächen, Kochen  
und Gottesdienst.  
verantwortlich: B. Müller

Montag, 18.4.

Gespräch im Büro der Gossner-Mission  
und Einführung und Empfang in verschiedenen  
gesellschaftlichen Institutionen, um den Aufbau  
der gesellschaftlichen Struktur kennenzulernen.  
abends: Gespräch in der Evangelischen Akademie

Dienstag, 19.4./  
Mittwoch, 20.4.

Programm in Stralsund  
Einführung in kommunale Arbeit  
nachm.: Besuch in landwirtschaftlichen Gebieten  
der Insel Rügen  
abends: Begegnung mit einer ländlichen Gemeinde

Mittwoch, 20.4.

vorm.: Gespräche mit Mitarbeitern von LPG's  
nachm.: Treffen mit Gemeindemitarbeitern in  
Stralsund  
abends: Gemeinde in einer christlichen Soli-  
daritätsgruppe

Donnerstag, 21.4.

Programm und Gespräche in Berlin  
nachm.: Empfang in der Vertretung des ANC  
für Vertreter der Kirchenleitungen  
anschließend Erfahrungsaustausch im  
ANC-Office

Freitag, 22.4./  
Sonntag, 24.4.

Programm in Lübbenau  
Einführung in die kommunale Situation im  
Spreewald und der nationalen Minderheit der  
Sorben  
abends: Begegnung in der Gemeinde

morgens  
Anreise nach  
Lübbenau

Sonnabend, 23.4./  
Sonntag, 24.4.

Seminarwochenende im Rüstzeitenheim  
Thema: Befreiung in Südafrika - politischer  
Kampf als Praxis des Evangeliums.  
(Befreiendes Evangelium in der schwarzen  
Theologie - ihre Wirkungen - Entwicklungen  
und Perspektiven, die Freiheits-Charta,  
Aktionseinheiten für unterschiedliche  
Traditionen. verantw.: Liedtke  
nachm.: Abreise

nachm.:  
Abreise Berlin

den 17.2.1983

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

In der Zeit vom 20.4. - 26.4.1983 beabsichtigt die Gossner-Mission in der DDR Herrn Pfarrer Reinhard Brückner zu einem Besuch einzuladen.

Herr Pfr. Brückner war fünf jahrelang bis 1977 Leiter der Christlichen Akademie in Südafrika und ist dort zu einem geachteten Partner des Widerstandes gegen die Apartheid geworden, was zu seiner Verhaftung und Ausweisung geführt hat. Er ist heute Mitglied des Vorstandes der Anti-Apartheid-Bewegung sowie des Internationalen Tribunals zur Untersuchung der Verbrechen der Apartheid. Herr Pfr. Brückner, der verschiedentlich als Guest der CFK und der Gossner-Mission die DDR besucht hat, unterhält neben einem kontinuierlichen Informationsaustausch mit der Gossner-Mission auch freundschaftliche Kontakte ~~des~~ <sup>zum</sup> ANC in der DDR, zum Solidaritätskomitee, zur Weltbühne u.a. gesellschaftlichen Institutionen. Der Besuch soll dazu dienen, Kontakte und Erfahrungsaustausch weiter zu vertiefen und weitere Schritte zu beraten, um die Kirchen zur Solidarität zu mobilisieren und zu einem hilfreichen Faktor im Befreiungskampf zu aktivieren.

Wir bitten Sie höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung des Einreise-Visums.

Hochachtungsvoll

Anlagen

3 Einreisekarten  
vorläufiges Programm

17.86.

P r o g r a m m

für den Arbeitsbesuch von Pfarrer Reinhard Brückner  
vom 21. - 25. 4. 1983  
bei der Gothaer-Mission in der DDR

Donnerstag, 21. 4. Berlin, verantwortlich: Pfr. Krause  
Pfr. Bottmann

nachmittags: Anreise, Begrüßung, Arbeitsbesprechung in der Gossner-Mission, Gespräch mit Mitarbeitern der Kirchengemeinde Niederschönhausen über Christen im einheitlichen Engagement für Frieden und Solidarität.

abende: Gemeindeabend mit der Arbeitsgruppe Frieden und Abrüstung in Niederschönhausen, - Christen in der Verantwortung für Frieden und Gerechtigkeit.

Freitag, 22. 4. Jena, verantwortlich: Pfr. Messlin  
Fahrt nach Jena

1. Erfahrungsaustausch mit Mitarbeitern der Kirchengemeinde Jena-Lobeda
  2. Gespräch mit Dr. Bohrmann, Friedrich-Schiller-Universität Jena
  3. Gemeindeabend in Jena-Lobeda  
Thema: Christen in der Verantwortung für Frieden und Gerechtigkeit.

Sonnabend, 23. 4. /  
Sonntag, 24. 4. \*

Lübbensu Bez. Cottbus, verantwortl: Pfr. Liedtke  
Teilnahme am Wochenendseminar  
Themat: Befreiung in Südafrika - politischer  
Kampf als Praxis des Evangeliums.

1. Befreiendes Evangelium in der 'Schwarzen Theologie' - ihre Wirkungen, Entwicklungen und Perspektiven.
  2. Die Freiheits-Charts - Kampfeinheit und Erb-Rezeption.

## abendess

Monteagle, 25, 4.

- Berlin, verantwortlich: Pfr. Krause

  1. Besuch in der Vertretung des ANC
  2. Gespräch im Solidaritätskomitee der DDR mit Gen. Fabian und Gen. Dr. Babing
  3. Arbeitsgespräch mit Redakteur Reinhardt/Weltbühne,
  4. Gespräch im Hauptvorstand der CDU/internationale Abteilung.
  5. Gespräch im Büro des Herrn Staatssekretärs für Kirchenfragen.

sheena

## Vorläufiges Programm

Besuch: Pfarrer Reinhard Brückner

vom 21. - 25.4.1983

bei der Gossner-Mission in der DDR

Donnerstag, 21.4. :

Anreise und Weiterfahrt nach  
Jena-Neulobeda,  
Gespräche und Seminar in Jena/Neulobeda  
verantwortlich: Pfr. Messlin

Freitag, 22.4. :

Gespräch und Seminar in Halle-Meusstadt  
verantwortlich: Pfr. Müller  
dann Besuch und Gespräche in Leipzig  
verantwortlich: Pfr. Br. Wolff

Sonnabend, 23.4. u.

Wochenendseminar in Lübbenau

Sonntag, 24.4. :

verantwortlich: Pfr. Liedtke

Montag, 25.4. :

Begegnungen in Berlin mit dem ANC,  
Solidaritätskomitee und Vertretern  
gesellschaftlicher Organisationen.

Abreise

den 7.2.1983

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 5/57 Sl

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

In der Zeit vom 24.4. - 1.5.1983 möchten wir Frau Pastorin Pirkko Lehtiö aus Finnland zu einem Besuch bei der Gossner-Mission in der DDR einladen. Frau Pastorin Lehtiö arbeitet in der Zentrale der Lutherischen Kirche Finnlands und ist eng verbunden mit dem Ausschuß Kirche und Gesellschaft dieser Kirche. Der Besuch soll dazu dienen, die langjährigen Beziehungen zwischen der Gossner-Mission in der DDR und diesem Ausschuß weiterzuführen.

Wir bitten Sie höflichst, um Ihre Unterstützung für das Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

*klm*

Anlagen  
3 Einreisekarten  
vorläufiges Programm

Vorläufiges Programm  
für Besuch: Frau Pastorin Lehtio/Finnland  
-----  
vom 24.4. - 1.5.1983

- Sonntag, 24.4.: Ankunft in Berlin
- Montag, 25.4.: Teilnahme am Pfarrertag in Dresden
- Dienstag, 26.4.: Teilnahme am Pfarrertag in Dresden
- Mittwoch, 27.4.: Rückfahrt nach Berlin  
Gespräche bei der Gossner-Mission  
und im GMZ
- Donnerstag, 28.4.: Berlin-Niederschönhausen  
mit Gemeindeabend, Pfr. Rottmann
- Freitag, 29.4.: Berlin-Marzahn  
mit Gemeindeabend, Pfr. Schottstädt
- Sonnabend, 30.4.: Stadtbesichtigung - Berlin  
nachmittags in Neu Zittau, Pfr. Richter
- Sonntag, 1.5.: Abreise

## Ökumenisches Programm der Gossner-Mission in der DDR

1. Halbjahr 1983

### 1. Einreisen

- 1.1 Zu einer Tagung der Solidaritätsarbeit der Gossner-Mission in der DDR, die im Januar unter dem Thema: "Entwicklung heißt Befreiung" stattfindet, sollen 4 Vertreter der Reformierten Kirche des Kantons Genf (Schweiz) vom 20.-26.1.83 eingeladen werden. Sie sind in ihren Gemeinde und in ihrer Kirche in Solidaritätsgruppen für Lateinamerika engagiert und sollen die Arbeit der Gossner-Mission kennenlernen. Leiter der Delegation ist Pfarrer Renfer.
- 1.2 Zu einem Studienaufenthalt soll vom 222.-28.2.1983 Pfarrer Lucius Jordi aus Bern (Schweiz) eingeladen werden. Pfarrer Jordi war bis zum September 1982 in Beirut tätig und soll auf einem Studententag im Rahmen seines Aufenthaltes über seine Erfahrungen während der israelischen Aggression berichten.
- 1.3 2 Vertreter des ANC, die zur Zeit in Oxford sind, sollen Anfang April 1983 mit ihren Frauen zu einem Studienaufenthalt unter dem Thema "Christen in der sozialistischen Gesellschaft" für 14 Tage eingeladen werden. Beide Vertreter sind Theologen. Der voraussichtliche Termin ist: 12.-23. April 1983.
- 1.4 Zur Mitarbeiterkonferenz der Gossner-Mission vom 4.-5.Juni 1983 sollen je ein Vertreter der Kirchen in der CSSR, der VR Polen, der VR Ungarn, der Gossner-Mission in Mainz (BRD), sowie Mitarbeiter der Action Catholique Ouvrière (Frankreich) und Pfarrer John Moyer aus Oakland (USA) eingeladen werden.

15.12.1982

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

In Fortführung und zur Vertiefung unserer langjährigen Arbeitsbeziehungen zu der evangelischen Kirche in der Schweiz möchten wir in der Zeit vom 22. 2. - 26. 2. 1983 Herrn Pfr. L. Jordi und seine Ehefrau einladen.

Herr Pfarrer Jordi hat Kontakte und Kenntnisse der Situation im Libanon. Die schmerzvollen Kämpfe infolge des Überfalls der israelischen Armee im vergangenen Jahr und die andauernde ungelöste Situation für das palästinensische Volk haben auch uns zu Betroffenen gemacht.

Wir möchten mit Herrn Jordi und mit Freunden der Gossner-Mission einen Studientag in unserer Dienststelle veranstalten und ihn dann durch Begegnungen mit Menschen und Besuchen in Gemeinden mit dem Leben in unserer Gesellschaft vertraut machen.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns bei der Erledigung der notwendigen Einreisemodalitäten behilflich sein könnten.

Hochachtungsvoll

  
I. A. (Heyroth)

Vorläufiges Programm

zum Aufenthalt von Herrn Pfarrer L. Jordi und seiner Ehefrau in der DDR in der Zeit vom  
22. - 26. Februar 1983

- Gossner-Mission in der DDR -

verantwortlich und Begleitung: Pfarrer Peter Heyroth

Dienstag, 22.2.83

Einreise - Berlin-Friedrichstr.  
Begegnung in der Liga  
Gespräch in der Gemeinde Berlin-Oberschöneweide - Pfarrer Willibald Jacob

Mittwoch, 23.2.83

Besuch in Potsdam - Cecilienhof  
Gespräch mit der CFK Gruppe und Gemeindegliedern in Magdeburg, Herr Heinz Ludwig und Pfarrer Norbert Haas

Donnerstag, 24.2.83

Besuch im Dom zu Magdeburg und im Dom zu Halberstadt, Gespräch mit einer Gemeinde-Gruppe, Pfarrer H.P. Paul

Freitag, 25.2.83

Rückfahrt nach Berlin  
Gesprächsgruppe in Marzahn, Pfarrer Bruno Schottstädt

Sonnenabend, 26.2.83

Studententagung in der Dienststelle der Gossner-Mission, 1180 Berlin Badenseestr. 8, mit Freunden der Gossner-Mission und der CFK Nah-Ost-Gruppe

Sonntag, 27.2.83

Teilnahme am Gottesdienst einer Gemeinde  
Gespräch mit Prof. H. Fink

den 2.12.1982

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi  
1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Schü/Ru

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Die Gossner-Mission in der DDR plant für Januar 1983 im Rahmen ihrer Solidaritätsarbeit eine Tagung zum Thema: "Entwicklung heißt Befreiung". Zu diesem Anlaß möchten wir vom 20. - 26.1.1983 vier Vertreter der Reformierten Kirche des Kantons Genf (Schweiz) einladen. Sie sollen unsere Arbeit und unsere Einschätzung des Befreiungskampfes in Asien, Afrika und Lateinamerika kennenlernen.

Diese Freunde aus der Schweiz sind selbst in ihrer Kirche und ihrer lokalen Gemeinde in Solidaritäts-Gruppen für Lateinamerika engagiert. Sie kommen aus der Gemeinde in der Herr Pfr. Willibald Jacob eine zeitlang mitgearbeitet hat und möchten das Gespräch mit uns weiterführen.

Wir bitten Sie höflichst, um Ihre Unterstützung für die Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

*litur*

Anlagen

- 12 Einreisekarten
- vorläufiges Programm
- 1 Namensliste

1.12.1982

Vorläufiges Programm für den Besuch einer Delegation der  
Kantonalkirche Genf, Schweiz, bei der Gossner-Mission in der DDR  
vom 20. - 26. 1. 1983

Donnerstag, 20.1.1983

Anreise, Begrüßung und Einführung  
in das Programm in der Dienststelle  
der Gossner-Mission, Berlin, verantw.:  
Pfr. Krause

anschließend  
bis 21. nachmittags

Besuch in Prennitz, Bezirk Potsdam,  
verantw.: Pfr. P. Domke  
(Gespräche mit kirchlichen Mitarbeitern,  
Gemeindekreisen, Gemeindeabend und Besuch  
bei Vertretern ggs. und komm. Einrichtungen)

21. u. 22.1.1983

Teilnahme an der Solidaritätskonferenz  
der Gossner-Mission in der DKE:  
"Entwicklung heißt Befreiung"

23.1.1983

Teilnahme am Gottesdienst in Berlin-Grünau,  
anschließend Erstierungsaustausch mit Mit-  
arbeitern der AG Solidaritätsdienste  
"Liebenauverein" verantw.: Pfr. Jakob

24. u. 25.1.1983

Besuch in Fürstenwalde, Bez. Frankfurt/Oder,  
verantw.: Pfr. Fichtmüller  
(Besuch in Sanitäranstalten, Atelier  
Heribert Seinrl, Gespräche mit Solidaritäts-  
gruppe und Mitarbeitern, Gemeindeabend)

26.1.1983

Auswertung und Weiterarbeit in der Dienst-  
stelle der Gossner-Mission,  
anschließend Abreise.

Teilnehmerliste für vier Vertreter aus der Reformierten Kirche  
des Kantons Genf (Schweiz) für die Solidaritätstagung

| Reisegrund:  | Zeitpunkt                 | Name:                                    | Vorname:                              | Beruf:                                    | Land:                                    |
|--|---------------------------|--|---------------------------------------|---|--|
| Solidaritätstagung bei<br>der Gossner-Mission in<br>der DDR und Besuch einiger<br>Gemeinden in der DDR | vom<br>26.1. -<br>26.1.83 | Hähnen<br>Renfer<br>Brunner<br>Ackermann | Fritz<br>Rudolf<br>Hedwig<br>Isabelle | Pfakon<br>Pfarrer<br>Hausfrau<br>Hausfrau | Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz |

26.10.1982

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

1040 Berlin  
H.-Mater-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Zur Weiterführung und Vertiefung und zur Vorbereitung einer  
Ökumenischen Konsultation unserer Arbeitsgruppe 'Christliche  
Gemeinde in der sozialistischen Stadt' möchten wir Herrn  
Jan Zaborowski, Warszawa, in der Zeit vom 6. - 14. Dezember 1982,  
einladen.

Neben Arbeitsgesprächen in unserer Dienststelle ist an einer  
Begegnung in den Kirchengemeinden Halle-Neustadt, Jena-Lobeda  
und Hoyerswerda gedacht.

Wir wären für eine Vermittlung bei der Erteilung einer Einreise  
dankbar.

Hochachtungsvoll

*W. M. Hoyer*

den 20.9.1982

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle  
beabsichtigen wir 9 Mitarbeiter der Koordinationsstelle  
für Oekumene, Mission und Entwicklungsfragen der Ev.-Ref.  
Kirche des Kantons Bern zu einem Besuch vom 20.-24.10.1982  
in die DDR einzuladen. Im Mittelpunkt des Besuches soll ein  
Seminar mit der gemeinsamen Arbeitsgruppe der CFK und der  
Gossner-Mission in der DDR (Friede und Abrüstung) über das  
Engagement für den Frieden in Neu-Zittau stehen.

Wir halten es für außerordentlich wichtig, daß das oekumenische Gespräch über die Friedensproblematik in unserer  
Zeit geführt wird.

Hiermit bitten wir Sie höflichst, unseren Antrag der  
Einreise-Visa zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

*W.M.*

Ahlagen

27 Einreisekarten  
vorläufiges Programm  
1 Namensliste

### Vorläufiges Programm

für den Aufenthalt einer Gruppe von Pfarrern und Mitarbeitern der Koordinierungsstelle für "Ökumene, Mission und Entwicklungsfragen" des Kantons Bern  
- Leiter: Pfarrer Albert Rieger - in der DDR -  
vom 20.10. - 24.10.1992, verantwortlich:  
Gossner-Mission in der DDR

Mittwoch, 20.10.92      Einreise; Anmeldung  
Einführung in der Gossner-Mission i.d. DDR

Donnerstag, 21.10.92

    vormittags: - Empfang Liga Schweiz/DDR  
                  - Gespräch bei der CDU

    nachmittags: Gruppe I = Pfr. Pottmann  
                  Gemeindesabend Niederschönhausen  
                  Gruppe II = Pfr. Kospke  
                  Gemeindesabend in Potsdam

Freitag, 22.10.92

    - Gruppe I Besuch in Sachsenhausen  
                  Berlin Visite  
    - Gruppe II Besuch in Cecilienhof  
                  Potsdam Visite  
    - 19,00 Uhr Abendessen in Neu-Zittau

Sonnabend/Sonntag  
23.10. u. 24.10.92

    - Seminar in Neu-Zittau  
        Thema: Friedensarbeit in den Kirchgemeinden in der DDR und in der Schweiz.

24.10. vormittag =      - Gottesdienstbesuch

24.10. nachmittag =      Abreise

Teilnehmerliste für eine Gruppe Pfarrer und Mitarbeiter der  
Koordinationsstelle für Ökumene, Mission und Entwicklungsfragen in der Schweiz

| Reisegrund:   | Zeitpunkt:                        | Name:  | Vorname:  | Peruf:   | Land  |
|---|-----------------------------------|--|---|--|---|
| studienaufenthalt bei<br>der Gossner-Mission<br>in der DDR und<br>Besuche bei Ev. Kirchen-<br>gemeinden | vom<br>20.10. -<br>24.10.<br>1982 | Hernog<br>Gessler<br>Rusterholz<br>Finger<br>Schürch<br>Rieger<br>Arango<br>Zimmer<br>Pister | Hermann<br>Peter<br>Heinrich<br>Hanspeter<br>Andreas<br>Albert<br>Nernando<br>Huldreich<br>Rudolf | Pfarrer<br>Sekretär<br>Pfarrer<br>Primarlehrer<br>Architekt<br>Theologe<br>Priester<br>Sekretär<br>Pfarrer | Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz<br>DDR<br>Kolumbien<br>Schweizer<br>Schweiz |

den 6.9.82

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

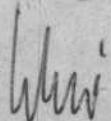
In der Zeit vom 12. - 22. November 1982 möchten wir Herrn Pfarrer Lass Lundström aus Finnland zu einem Besuch der Gossner-Mission in der DDR einladen.

Herr Pfr. Lundström arbeitet im Ausschuß "Kirche und Gesellschaft" der Lutherischen Kirche Finnlands, zu dem die Gossner-Mission in der DDR langjährige Arbeitsbeziehungen hat.

Wir möchten auf diese Weise unsere Beziehungen fortsetzen. Diese Einladung in die DDR hat sich bei dem letzten Besuch von Pfarrer Heyroth und Frau Richter im August in Finnland ergeben.

Wir bitten Sie höflichst, um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll



Anlagen

3 Einreiseanträge  
vorläufiges Programm

Vorläufiges Programm

Besuch von Pfarrer Lars Lundström, Helsinki - vorläufiges Programm bei der Gossner-Mission in der DDR, verantwortlich: Pfr. Heyroth in der Zeit vom 12. - 22. November 1982

Zur Vertiefung der Gemeindekontakte und gemeinsamen Arbeit zum Thema Frieden - Vertrauensbildung erwarten wir in der Zeit von 12. - 22. November 1982 Pfarrer Lars Lundström, Pfarrer in einer schwedisch sprechenden Gemeinde in Helsinki und haben dazu folgendes vorläufiges Programm.

12. 11. 1982 Ankunft in Berlin-Schönefeld - Weiterreise nach Jena
13. - 16. 11. 1982 Örtlich vorbereitetes Programm durch Pfarrer Messelin - Jena-Lobeda und durch Superintendent Siebert - Jena: Kennenlernen der Gemeindearbeit, Begegnung mit einer Gemeindegruppe, Predigt im Gottesdienst der Gemeinde.
16. u. 17. 11. 1982 Besuch in Erfurt - vorbereitetes Teilprogramm durch Pfarrer Kühn.
18. 11. 1982 Teilnahme an der Sitzung des Arbeitskreises Christliche Gemeinde in der sozialistischen Stadt und der Gossner-Mission im ÖMZ.
19. u. 20. 11. 1982 Gespräch bei der CDU und Liga (angefragt),  
21. 11. Berlin-Visite.
22. 11. 1982 Rückflug Berlin-Schönefeld.

den 2.9.1982

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle erwarten wir vom 15.10. - 24.10.1982 eine Gruppe Niederländischer Pfarrer mit Ihren Ehefrauen. Sie kommen zu einem Studienaufenthalt der Gossner-Mission in der DDR, sowie auch das Leben und die Arbeit von Ortsgemeinden kennenlernen.

Wir bitten Sie höflichst, um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

bli

Anlagen

30 Einreiseanträge  
6 Programme  
1 Namensliste

Teilnehmerliste für die Delegation der Pfarrer aus den Niederlanden

| Reisegrund:   | Zeitpunkt                       | Name:  | Vorname:  | Beruf  | Land  |
|---|---------------------------------|--|---|--|---|
| Studienaufenthalt<br>bei der Gossner-Mission<br>in der DDR und anderen<br>Ev. Gemeinden<br>in der DDR | vom<br>15.10. bis<br>24.10.1982 | Van den Boogert<br>Van den Boogert,<br>Born<br>Zuur<br>Den Hertog<br>Den Hertog<br>Rüter<br>Ruiter<br>De Jonge<br>De jonge | Cornelis<br>Hester-Lena<br>Gabriel<br>Jozef<br>Gerard<br>Hendrika<br>Deodatus<br>Marijke<br>Krijn<br>Theodora | Pfarrer<br>Hausfrau<br>Pfarrer<br>Pfarrer<br>Pfarrer<br>Hausfrau<br>Pfarrer<br>Hausfrau<br>Pfarrer<br>Hausfrau | Niederlande<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>"<br>" |

Vorläufiges Programm für den Besuch von Freunden aus den Niederlanden vom 15. - 22. Oktober 1982

verantwortlich: Gossner-Mission in der DDR, Pfarrer P. Hayroth

-----

Freitag  
15.10.1982

Einreise in die DDR

Sonnabend  
16.10.1982

Gossner-Mission in der DDR  
Berlin-Grünau, Badeseestr. 8:  
Theologische Reflektionen zu  
Frage der Existenz der Gesellschaft,  
Verantwortung für den Frieden  
mit verschiedenen Gesprächspartnern

Sonntag  
17.10.1982

Teilnahme am Gottesdienst und  
Gemeindetag der Niederländisch-Ökumenischen  
Gemeinde

Montag  
18.10.1982

Berlin-Visite  
Gespräch bei der Liga  
Konzert/Theater

Dienstag  
19.10.1982

Fahrt nach Magdeburg:  
Gespräch mit Propst Dr. Hinz  
Begegnung in Gemeinden - angefragt

Mittwoch  
20.10.1982

Besuch in vier Gemeindesituationen und  
dort evtl. auch Gespräche mit der Kommune  
- Ortslich vorbereitet  
Halle-Neustadt - Pfr. Müller  
Gera-Lusan Pfr. Denner  
Erfurt-Nord Pfr. Müller  
Leipzig-Grünau Pfr. Michael

Donnerstag  
21.10.1982

Begegnung in der Gemeinde Jena-Lobeda  
- Pfr. Messlein  
am Abend Gespräch mit dem Konvent  
- Sup. Siebert

Freitag  
22.10.1982

Gespräch mit Prof. Dr. Hertsch und  
Dr. F. Börmann angefragt  
Resümee  
Rückreise

## Entwurf

### Ökumenisches Programm 2. Halbjahr 1982

#### 1. Einreisen

- 1.1. 6-8 Vertreter der Sozialarbeit der evangelischen Kirche in Linz (Oestereich) sollen zu einem Studienbesuch unter dem Thema "Christsein in einem sozialistischen Land" vom 17. - 26.9. 1982 in die DDR eingeladen werden.
- 1.2 2 Vertreter des ANC, die zur Zeit in Oxford sind, sollen mit ihren Frauen im Rahmen der Solidaritätsarbeit vom 8. - 20.10. 1982 eingeladen werden. Es handelt sich um die Theologen Barney Pityana und Steven Gawe. Sie sollen die Entwicklung der Gesellschaft und die Rolle der Christen und Kirchen in der DDR kennenlernen.
- 1.3 Eine Gruppe von 8 Pfarrern der Reformierten Kirche in den Niederlanden sollen mit ihren Frauen zu einem Studienbesuch vom 16. - 23.10. 1982 eingeladen werden. Im Mittelpunkt steht das theologische Gespräch in einem Wochenendseminar über die Erberezeption unter den Christen und in den Kirchen der DDR.
- 1.4 6 Mitarbeiter der Koordinationsstelle "Frieden, Mission, Entwicklung" der Reformierten Kirche des Kantons Bern (Schweiz) sollen zu einem Wochenendseminar vom 20.-24.10.82 eingeladen werden. Thema soll sein: Friedensarbeit in den Kirchengemeinden in der DDR und in der Schweiz.
- 1.5 2 Pfarrer aus den USA sollen zu einem Kurzbesuch bei der Gossner-Mission in der DDR vom 22. - 24.11.1982 eingeladen werden. Es handelt sich um Pfarrer Gustav Schultz aus Berkeley (Kalifornien) und Pfarrer John Moyer, der Direktor der nationalen ökumenischen Studentenkonferenz, aus Oakland (Kalifornien).

1.6.1982

An die  
Regierung der Deutschen Demokratischen Republik  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi  
H.-Matern-Str. 54/57  
1040 Berlin

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

In Fortsetzung uns-erer langjährigen Arbeitsbeziehungen zum Nationalbüro und der Bewegung der ACO - Action Catholique Ouvrière - erwarten wir in der Zeit vom 14. - 24. Juli 1982 den Besuch von 4 Freunden dieser Bewegung aus Frankreich und beabsichtigen, sie in Begegnungen und Gesprächen mit unserer Gesellschaft und dem Leben der Christen in unserem Land vertraut zu machen.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Vertiefung dieser Beziehungen dadurch unterstützten, indem Sie uns bei der Beschaffung der Einreisevisa behilflich sein könnten.

Mit freundlichem Gruß

PH

(Peter Heyroth)

Teilnehmerliste der Delegation des Nationalbüros der AGO - Frankreich

| Reisegrund:  | Zeitpunkt                 | Name:                              | Vorname:                                  | Beruf   | Land   |
|--|---------------------------|------------------------------------|---|---|--|
| Vertiefung der Kenntnisse<br>über die Gesellschaft und<br>der Christen in der DDR.<br>Gespräche mit verschiedenen<br>staatlichen Institutionen<br>und Kirchengemeinden | vom<br>14.7. -<br>24.7.82 | Andre<br>Berny<br>Drulhe<br>Garcia | Francois<br>Bernadette<br>Jeanne<br>Lydie | Priester<br>Haushelferin<br>Krankenschwester<br>Angestellte | Frankreich<br>Frankreich<br>Frankreich<br>Frankreich |

Gössner-Mission  
in der DDR  
1180 Berlin, Baderseestraße 8

# Gossner-Mission in der DDR

1180 Berlin, 1.6.1982

Baderseestraße 8  
Ruf 6814558

Vorläufiges Programm einer Delegation des Nationalbüros der ACO  
Paris - Frankreich zum Aufenthalt in der DDR  
vom 14. - 24. Juli 1982

Teilnehmer: ANDRE, Francois; BERNY, Bernadette;  
DRULHE, Jeanne; GARCIA, Lydie

Verantwortlich: Gossner-Mission i.d. DDR - Pfarrer Heyroth  
Halle-Neustadt, Pf. Müller, Schulplatz 3-4  
Jena-Lobeda, Pf. Messlin, J.-Klosestr. 16  
Magdeburg, Herr Ludwig, Lübecker Str. 21

14. Juli 1982 - Einreise - Ankunft in Berlin

15. u. 16. Juli 1982 - Gespräche bei der Gossner-Mission  
Berliner Konferenz  
Liga f. Völkerfreundschaft  
Hauptvorstand CDU  
Cecilienhof Potsdam

17. - 19. Juli 1982 - Halle-Neustadt  
Begegnung mit der Gemeinde  
Gespräch mit der Stadt

19. - 21. Juli 1982 - Jena-Lobeda  
Begegnung mit der Gemeinde  
Besuch in Buchenwald und Weimar

21. bis 24. Juli 1982 - Magdeburg  
örtliches Programm mit einer Kirchengemeinde  
Gespräche mit Vertretern gesellschaftlicher  
Institutionen und Einrichtungen

Ausreise

Teilnehmerliste der Delegation des Nationalbüros der ACO - Frankreich

-----

| Reisegrund:  | Zeitpunkt                 | Name:                              | Vorname:                                  | Beruf   | Land   |
|--|---------------------------|------------------------------------|---|---|--|
| Vertiefung der Kenntnisse<br>über die Gesellschaft und<br>der Christen in der DDR.<br>Gespräche mit verschiedenen<br>staatlichen Institutionen<br>und Kirchengemeinden | vom<br>14.7. -<br>24.7.82 | Andre<br>Berny<br>Drulhe<br>Garcia | Francois<br>Bernadette<br>Jeanne<br>Lydie | Priester<br>Haushelferin<br>Krankenschwester<br>Angestellte | Frankreich<br>Frankreich<br>Frankreich<br>Frankreich |

Gossner-Mission  
in der DDR  
1180 Berlin, Baderseestraße 8

den 24.5.1982

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Entsprechend einer Vorsbsprache in Ihrer Dienststelle  
haben wir zur Mitarbeiterkonferenz der Gossner-Mission  
in der DDR, die am 18. + 19. Juni 1982 in Berlin-Grünau  
stattfindet, einige ökumenische Gäste eingeladen.

Es sind aus der VR Polen:

Herr Pfarrer Czyz und

Herr Zaborowski,

aus der CSSR: Herr Pfarrer Heryan

und aus der BRD: Herr Michael Sturm  
(Mitarbeiter der Gossner-Mission in Mainz).

Wir bitten Sie hiermit höflichst um Ihre Unterstützung  
bei der Erteilung des Einreise-Visums für Herrn Sturm  
und um die Bestätigung der Einladung für unsere Freunde  
aus der VR Polen.

*W.M.*  
Hochachtungsvoll

Anlagen

3 Einreiseanträge BRD  
2 Einladungen für VR Polen

# Gossner Mission

Ecumenical Institute for Urban and Industrial Mission  
Eglise et Société Industrielle, Centre Oecuménique

6500 Mainz am Rhein  
Albert-Schweitzer-Straße 113 / 115  
Telefon: 06131 / 20493 - 24516

7. Mai 1982  
GM - K1

Gossner Mission  
z.Hd. Herrn Bernd Krause  
Baderseestra. 8  
118 Berlin-Grünau / DDR

Sehr geehrter Herr Krause!

Wir möchten Herrn Michael Sturm zur Mitarbeiterkonferenz anmelden und Sie bitten, ihm ein Visum zu besorgen.

Name: Michael Sturm

geb.: 9. 3. 1948

Geburtsort: Bad Honnef / Rhein

Beruf: Politologe

ausgeübter Beruf: Dozent bei Gossner Mission, Mainz

Reisepass-Nummer: E 4980007

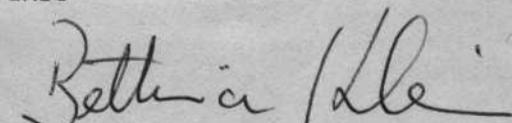
Ausstellende Behörde: Stadt St. Augustin

Wohnort: Walpodenstr. 1, 6500 Mainz

Vielen Dank und freundliche Grüsse von allen Kollegen

18. - 22.6. Friedensstr.

Ihre

  
(Bettina Klein)

den 30.3.1982

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle möchten wir eine Delegation von Theologen aus der BRD zu einem Besuch bei der Gossner-Mission in der DDR einladen. Die Delegation wird von Pfarrer Dr. Dejung geleitet und soll vom 23. - 25.4.1982 zu uns kommen. Wir möchten mit Ihnen in einem Seminar in Berlin über Fragen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen angesichts der Krisensituation in der BRD sprechen.

Wir bitten Sie höflichst, um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

*M*

Anlagen

33 Einreiseanträge  
1 Namensliste

Teilnehmerliste für die Delegation der Theologen aus der BRD

| Reisegrund:                                   | Zeitpunkt            | Name       | Vorname      | Beruf             | Land       |
|---|----------------------|------------|--------------|-------------------|------------|
| Seminar bei der<br>Gossner-Mission in der DDR | vom<br>23.4.-25.4.82 | Dr. Dejung | Karl-Heinz   | Pfarrer           | BRD        |
|   |                      | Petri      | Werner       | Pfarrer           | BRD        |
|   |                      | Kenngott   | Eva-Maria    | Studentin         | BRD        |
|   |                      | Reinhardt  | Imke         | Studentin         | BRD        |
|   |                      | Niebch     | Hildegund    | Gemeindepädagogin | BRD        |
|   |                      | Hondeicker | Babette      | Studentin         | BRD        |
|   |                      | Zschiegner | Michael      | Student           | Westberlin |
|   |                      | Bach       | Hans-Michael | Student           | BRD        |
|   |                      | La Gro     | Johan        | Vikar             | BRD        |
|   |                      | Burzeya    | Rüdiger      | Student           | BRD        |
|   |                      | Löhning    | Detlef       | Student           | BRD        |

### Vorläufiges Programm

für einen Studienaufenthalt von Mitarbeitern  
des DISK, Kirchlicher Dienst in der Arbeits-  
welt aus den Niederlanden, bei der  
Gossner-Mission in der DDR vom 25.4. - 2.5.1982

#### Sonntag, 25.4.

##### Anreise

#### Montag, 26.4.

Studienprogramm in Premnitz Bez. Potsdam  
verantwortlich: Pfarrer Domke

"Die Mitverantwortung von Christen in der materiellen  
Produktion und den Aufgaben der Gesellschaft".

vermittag: Einführung in das Programm und Erläuterung zur  
Struktur und Arbeitsweise der sozialistischen  
Demokratie in der DDR.

nachmittag: angefragt Besuch im Schwerpunktbetrieb der Region  
das Chemiefaserwerk Premnitz :

"Praxis der sozialistischen Demokratie im Betrieb -  
bei der Erfüllung der Hauptaufgabe und in den  
Prozessen von Rationalisierung und Automatisierung  
anschließend: Gespräch mit Vertretern von BGL u. BPO

#### Dienstag, 27.4.

Gespräch in der SED-Kreisleitung:

"Die Politik der SED in ihrer Einheit von Wirtschafts-  
und Sozial-Politik und ihrer Realisierung vor Ort.

anschließend: Gespräch im Kreisvorstand des FDGB:  
"Sozialistische Politik als Durchsetzung der Interessen  
der Werktätigen".

nachmittag:

Gespräch im Rat der Stadt:

"Das Verhältnis von Volkswirtschaftsplanung und  
Stadtverwaltung. Die materielle Produktion und  
ihre Auswirkung auf die Entwicklung von Infra-Struktur  
und sozialen Maßnahmen.

anschließend: Gespräch im Kreisvorstand der  
Nationalen Front: "Gemeinsame Verantwortung bei der  
Durchsetzung sozialistischer Politik im Interesse  
aller Werktätigen.

abends:

Gemeindeabend in Premnitz:

"Mitarbeit von Christen bei der Durchsetzung  
der Politik unserer Gesellschaft."

#### Mittwoch, 28.4.

Besuch in den Genossenschaften im Kreis Rathenow:  
"Genossenschaftliche Produktionsweise auf dem Lande  
und ihre Erfolge bei der Erhöhung der Produktion  
und der Entwicklung sozialer Lebensbedingungen."  
(Gespräch mit den Vorsitzenden, Brigadien,  
Genossenschaftsmitgliedern, usw.)

abends:

Gemeindeabend: "Gemeinde auf dem Lande"

Donnerstag, 29.4.

vormittag: Auswertung der Erfahrungen

ab nachmittag: Studien-Seminar in Neu-Zittau  
"Der Wert der Arbeit und Leistung als Dienst  
für die Entwicklung der Gesellschaft"

und Freitag, 30.4. Gespräch mit Willibald Jacob  
(Nach vorbereitendem Studium seines Buches)

Beitrag der Niederländer:  
"Die Kapitalistische Produktionsweise und ihre  
Perversion des Leistungsbegriffs"

DDR-Beitrag: "Biblisch-, theologisches Verständnis  
von Arbeit und die Verbindung zu den ethischen  
Implikationen einer sozialistischen Gesellschaft."

Sonnabend, 1.5. Gemeinsame Teilnahme von Gastgebern und Gästen  
an der Kampfdemonstration anlässlich des  
1. Mai 1982.

nachmittag: Konsultation mit Teilnehmern aus Gemeinden  
in der DDR und den Mitgliedern der Delegation  
aus den Niederlanden und Großbritannien in  
Neu Zittau.

"Der Wert der Arbeit als theologische, gesell-  
schaftliche und soziale Größe".

Sonntag, 2.5.

Abreise

Teilnehmerliste für Programm der Gruppe Pfarrer Thomas Eßrich, VEM - Bethelweg 53,  
D 4800 Bielefeld 13, verantwortlich: Pfarrer Peter Heyrath

| Reisegrund:   | Zeitpunkt:                              | Ort:  | Name:   | Vorname:   | Beruf:  | Land:                           |
|---|---|---|---|--|---|---------------------------------|
| Teilnahme an einem Seminar und Gespräche in der Dienststelle der Gossner-Mission in der DDR, Besuch einer Studiengruppe in Jena-Lobeda, voraussichtlich in Magdeburg. | 14.1.-<br>voraus-<br>sichtl.<br>22.1.82 | Berlin,<br>Jena-<br>Lobeda,<br>evtl.<br>Magdeburg | Buchholz<br>Eßrich<br>Redtmann<br>Schirgel<br>Steinbrügge | Eckard<br>Thomas<br>Hauke-Maria<br>Erwin<br>Rudolf | Pfarrer<br>Pfarrer<br>Hausfrau<br>Krankenpflege-<br>helfer<br>z.Zt.arbeitslos | BRD<br>BRD<br>BRD<br>BRD<br>BRD |

## Entwurf

### Ökumenische Vorhaben der Gossner-Mission in der DDR (1. Halbjahr 1982)

#### 1. Einreisen

- 1.1 Zu einem Studienbesuch im Rahmen der Solidaritätsarbeit "Lateinamerika" der Gossner-Mission in der DDR sollen Luis Zambreno und Dimas Antonio Kunsch vom 1.-16.1.1982 eingeladen werden. Zambreno ist Peruaner und studiert z.Zt. an der Universität Tübingen. Kunsch ist Theologe aus Brasilien und studiert z.Zt. an der Universität Innsbruck. Beide sollen Gemeinden besuchen, die in der Solidaritätsarbeit engagiert sind.
- ✓ 1.2 5 Vertreter der Vereinigten Evangelischen Mission (Wuppertal/Bethel-BRD), die in der Solidarität mit den Befreiungsbewegungen im südlichen Afrika engagiert sind, sollen zu einem Seminar der Gossner-Mission in der DDR unter dem Thema "Entwicklung heißt Befreiung" eingeladen werden. Anschließend sollen sie ein kurzes Gemeindeprogramm haben. Der Zeitraum des Besuches soll vom 14.1.-22.1.1982 sein.
- ✓ 1.3 Vom 22. - 25. April 1982 sollen 12 Teilnehmer eines Kurses über Kirche und Gesellschaft der Gossner-Mission in Mainz/BRD eingeladen werden. Mit ihnen soll ein Seminar über die Perspektiven der sozialistischen Gesellschaft, insbesondere in ökonomischer Hinsicht durchgeführt werden.
- 1.4 6 Vertreter des Dienst in de industriële samenleving vanwege de kerken (DISK) aus den Niederlanden sollen vom 26.4. - 3.5.1982 eingeladen werden. Im Mittelpunkt eines Studienprogrammes soll ein Seminar über "Arbeit-Leistung-Dienst" stehen.
- 1.5 Zur Mitarbeiterkonferenz der Gossner-Mission in der DDR vom 18. - 20.6.1982 sollen als Gäste je ein Vertreter der Reformierten Kirche in Ungarn, der lutherischen Kirche in Polen, der Kirche der Böhmischen Brüder in der CSSR eingeladen werden. Außerdem erwarten wir eine Delegation der De L'Action Catholique Ouvrière (ACO) in Frankreich und einen Gast aus der Schweiz.

8.3.81

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle haben wir eine Delegation des "disk" - dienst in de industriële samenleving vanwege de kerken - aus den Niederlanden in der Zeit vom 25.4. - 3.5.1982 in die DDR eingeladen. Zur Delegation gehören 5 Pfarrer und eine Sozialarbeiterin. Im Zentrum dieses Besuches steht ein Seminar der Gossner-Mission in der DDR zum Thema: "Arbeit - Leistung - Dienst, und ihre Bedeutung für das Leben in der Gesellschaft". Daneben ist ein Studienprogramm für die Gäste organisiert worden. Wir möchten mit diesem Besuch langjährige Arbeitsbeziehungen fortsetzen und vertiefen.

Wir bitten Sie höflichst, den Antrag für die Einreise-Visa zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

*hmu*

Anlagen  
18 Einreiseanträge  
Namensliste  
Programm

Teilnehmerliste für die Studiengruppe des DISK (dienst in den industriele Samenleving vanwege de kerken)

| Reisegrund:  | Zeitpunkt           | Name   | Vorname  | Beruf  | Land   |
|--|---------------------|--|--|--|--|
| Studienaufenthalt<br>bei der Gossner-Mission<br>in der DDR | vom<br>25.4.-3.5.82 | Nusselder<br>ter Bals<br>Plasman<br>Vromans<br>Vromans-Kamp<br>Zwart | Hendrik<br>Hendrik-Jan<br>Johan<br>Cornelis<br>Adriana<br>Johannes | Pfarrer<br>Pfarrer<br>Pfarrer<br>Pfarrer<br>Sozial-<br>arbeiterin<br>Pfarrer | Niederlande<br>Niederlande<br>Niederlande<br>Niederlande<br>Niederlande<br>Niederlande |

disk

dienst in de  
industriële  
samenleving vanwege de  
kerken

noordermarkt 26  
1015 mz amsterdam  
telefoon (020) 228505

9. Februar 1982

Gossner Mission in der DDR  
Baderseestrasze 8  
1180 BERLIN

c.o. Herrn Bernd Krause

Lieber Bernd,

Herzlichen Dank für deinen Brief von 23. Dezember, mit den erneuerten  
Einladung für einem Besuch an der DDR.

Wir freuen uns zu ihnen zu kommen in der Zeit vom 25. April bis 3.Mai.  
Genaue Verabredungen folgen nachher. Ich Schliesze eine Liste mit Namen  
und Personenangaben ein für die Beantragung des Visums.  
Die meisten sind Bekannten nur Kees Vromans und seine Frau Nannie hast du  
nicht begegnet.

Eine Woche her sind eure versprochene Bücher angekommen. Herzlichen  
Dank.

Ueber deine Frage an Johan über einem Besuch an ein Fabrik werde Ich sagen  
dasz vielleicht eine Auto-fabrik das beste wäre, aber wir werden das Dich  
überlassen.

Alles Gute, und bis April.

Mit herzlichen Grüszen,

Joop M. Zwart

Abgle

Vorläufiges Programm für einen Studienbesuch von Mitarbeitern und Industriepfarrern von DISK, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (Niederlande) bei der Gossner-Mission in der DDR  
vom 25. April bis 2. Mai 1982

---

- Sonntag, 25. 4.: Anreise und polizeiliche Anmeldung
- Montag, 26. 4.: Einführung in das Programm in der Dienststelle der Gossner-Mission, 1180 Berlin, Baderseestr. 8, Tel.: 6 81 45 58
- 12.00 Uhr: Abfahrt nach Premnitz zu Pf. Peter Domke, Wilhelm-Pieck-Str. 2, Tel.: 2291
- 14.00 Uhr: Gespräch beim Bürgermeister von Premnitz: Industrieproduktion und Volkswirtschaftsplanung in ihrer Einheit mit Sozialmaßnahmen und Entwicklung der Infrastruktur, anschließend Stadtbesichtigung
- 19.30 Uhr: Gesprächsgruppe aus der Gemeinde Die Auswirkungen von Großtechnologie und Rationalisierung und die Verantwortung des einzelnen
- Dienstag, 27. 4.: Gespräche um das Chemiefaserwerk in Premnitz mit Vertretern von Betriebsgewerkschaftsleitung, Betriebsparteiorganisation und Direktor für Soziales: Die Praxis der sozialistischen Demokratie im Betrieb, Rationalisierung und Automatisierung als Voraussetzung zur Steigerung der Produktivität, Mitbestimmung und soziale Verantwortung in den innerbetrieblichen Prozessen
- 19.30 Uhr: Besuch in einer Bauernfamilie und Gespräch mit Genossenschaftsbauern
- Mittwoch, 28. 4.: Besuch in der LPG Pflanzenproduktion Rindow: Genossenschaftliche Produktionsweise auf dem Lande und ihre Erfolge bei der Erhöhung der Produktion und der Entwicklung der sozialen Lebensbedingungen
- nachmittags: Haus der Optik Rathenow, Gespräche mit Kombinatsdirektor, Kreissekretär, Nationale Front, Kreissekretär des FDGB (Gewerkschaft), Kreissekretär der FDJ (Jugend), Kreissekretär des DFD (Frauen)
- Donnerstag, 29. 4.: Auswertung der Erfahrungen
- vormittags
- nachmittags: Seminar in Neu Zittau (bei Berlin) Geschwister-Scholl-Str. 46, Tel.: 3740 (Erkner)  
"Der Wert der Arbeit - Leistung als Dienst für die Entwicklung der Gesellschaft"
- 14.00 Uhr: Gespräch mit Willibald Jacob (anhand der Fragen nach dem Studium seines Buches)
- abends: weiterführender Erfahrungsaustausch

- Freitag, 30. 4.: Erfahrungen in der westlichen Leistungsgesellschaft und ihre Perversion des Leistungsbegriffs
- vormittags
- nachmittags: biblisch-theologisches Verständnis von Arbeit und die Verbindung zu den ethischen Implikationen einer sozialistischen Gesellschaft
- abends: geselliges Beisammensein und Erfahrungsaustausch mit arbeitenden Freunden der Gossner-Mission und einer Gruppe Industriepfarrer aus Manchester
- Sonnabend, 1. 5.: Möglichkeit zur Teilnahme an der Kampfdemonstration zum 1. Mai
- vormittags
- nachmittags: Rückfahrt

den 3.12.81

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Die Gossner-Mission in der DDR beabsichtigt am 15/16.1.82 ein Seminar zu dem Thema: "Entwicklung heißt Befreiung" in Berlin durchzuführen. Als Gäste bei diesem Seminar möchten wir 5 Freunde aus der BRD, die mit der Vereinigten Evangelischen Mission (Wuppertal, Bethel) zusammenarbeiten und für die Solidarität mit dem Südlichen Afrika engagiert sind, einladen. Sie sollen in der Zeit vom 14.1. - 22.1.82 bei uns sein. Wir werden für die anschließenden Tage mit diesen Gästen ein Besuchsprogramm durchführen, das wir in der Anlage beilegen.

Wir bitten Sie höflichst, die Erteilung der Einreise-Visa zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Anlagen  
15 Einreiseanträge  
Programm

lbu

den 3.12.81

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle möchten wir in der Zeit vom 1.1. - 16.1.1982 Luis Zambreno (Peru) und Dimas Antonio Kunsch (Brasilien) zu einem Studienbesuch bei der Gossner-Mission in der DDR einladen. Ein vorläufiges Programm legen wir in der Anlage bei.

Der Besuch dieser beiden Gäste wird von uns auf Bitten der Parteileitung der CDU durchgeführt und daraus ergibt sich auch unser - relativ kurfristiger - Antrag.

Wir würden uns freuen, wenn dieser Besuch noch realisiert werden könnte, da auf diese Weise unsere Solidaritätsarbeit für Lateinamerika unterstützt wird.

Wir bitten Sie höflichst, die Erteilung der Einreise-Visa zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Anlagen  
6 Einreiseanträge  
vorläufiges Programm

Wu

den 8.10.1981

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle  
beabsichtigen wir, Frau Esquivel-Veláquez aus Guatemala,  
zu einem Studienaufenthalt bei der Gossner-Mission in der DDR  
einzuladen. Das Programm ist im Rahmen unseres Solidaritäts-  
dienstes "Lateinamerika" ausgearbeitet worden. Der Studien-  
aufenthalt in der DDR ist für die Zeit vom 15.11. - 15.12.1981  
vorgesehen.

Wir bitten Sie höflichst, bei der Erteilung des Einreise-Visums  
uns zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

*klm*

Anlagen  
3 Einreiseanträge  
Programm

## Dirección Nacional de Migración / Suchenholz/City

## Antrag auf Einreise in die DDR

Auszufüllen in Blockschrift!

Complete in block letters!

Remplir en majuscules!

Application for entry into the GDR / Demande d'entrée à la R.D.A.

Familienname / Family name / Nom de Famille: Geburtsname / Maiden name / Nom de jeune fille:

Esquivel Velázquez

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
|---|---|---|---|

männlich\*  
male  
Hommeweiblich\*  
female  
Femme

Vorname / First name / Prénom:

Geburtsdatum und -ort / Date and place of birth / Date et lieu de naissance

Julia

4.5.1930 SAN MARCOS/GUATEMALA

Wohnanschrift einschl. Postleitzahl / Permanent address (incl. district) / Adresse complète:

CH 2015 FREUZE COMO SCHWEIZ

Nr. des Passes und Ausstellungsbehörde:

Number of passport and issued by

No. du passeport et autorité délivrante

Nº 548517

27.6.77

Staatsangehörigkeit:

Nationality

Nationalité

Guatemala

Ausgeübte Tätigkeit:

Present occupation

Emploi actuel

Theolog. Referentin

Erlernter Beruf:

Occupation learned

Profession

Lehrerin

Arbeitsstelle / Name and address of employer / Employé chez

Weltrat der Kirchen / Abt. (Weltmission) / Mission + Evangelisation

Beabsichtigte Dauer des Aufenthaltes in der DDR / Duration of stay in the GDR / Durée du séjour en R.D.A.:

vom / from / du: 15.11. bis / to / au: 15.12.81 in / in / à:

DDR BERLIN

Zweck der Reise\*

dienstlich

privat

Touristik

einmalig

mehrmalig\*

Purpose of the journey

business

private

tourism

once

several times

Motif du voyage

officiel

privé

touristique

une

entrée plusieurs entrées

Kennzeichen des Kfz / Registration

number of vehicle /

No. d'immatriculation du véhicule

Grenzübergangsstelle / Border crossing point / Point de passage

BL-FR/DDR/4851

Mitreisende Kinder bis 16 Jahre (Vorname, Alter):

Accompanying children under 16 years (first name, age)

Nom et âge des enfants de moins de 16 ans voyageant avec le requérant

Gefärdetes ankreuzen / mark which is applicable / Marquer d'une croix les mentions utiles

Frank nach Deutsches Interesse befrage + finanz  
Ticket

Bei früherem Wohnsitz in der DDR letzte Wohnanschrift:

Last address if previous residence in GDR

Au cas où vous auriez été domicilié en R.D.A., indiquez votre dernière adresse

110

Bei Privatreisen Angabe des Reiseziels in der DDR

For private journeys only, person(s) to be visited / En cas de voyage privé, donnez les renseignements suivants sur la personne visitée

Familienname:

Surname

Nom de Famille

Vorname:

First name

Prénom

Personenkennzahl

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Ausgeübte Tätigkeit

Present occupation

Emploi actuel

Arbeitsstelle:

Name and address

of employer / Employé chez

Wohnanschrift einschl. Postleitzahl:

Permanent address (incl. district)

Adresse complète

Verwandtschaftsverhältnis:

Degree of kinship

Degré de parenté

Weitere Reiseziele

(bei Dienst-/Geschäftsreisen Angabe der Namen u. Anschriften der Betriebe bzw. Institutionen):

Further destinations in GDR (for official/business trips names and addresses of institutions/firms to be visited)

Autres destinations en R.D.A. (pour voyages d'affaires: noms et adresses des usines ou institutions)

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

, den

19

Ort / Datum / Place / date / lieu / date

Unterschrift / Signature

Raum für Bearbeitungsvermerke

PM 67 f/1

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| A | B | C | D |
|---|---|---|---|

# Antrag auf Einreise in die DDR

Auszufüllen in Blockschrift!  
Complete in block letters!  
Remplir en majuscules!

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
|---|---|---|---|

Application for entry into the GDR / Demande d'entrée en R.D.A.

Familienname / Family name / Nom de Famille: **Geburtsname** / Maiden name / Nom de jeune fille: **männlich\***  
**female**  
**Homme**  
**Femme**

**Esquivel Velásquez**

Vorname / First name / Prénom: **Julia** Geburtsdatum und -ort / Date and place of birth / Date et lieu de naissance  
**4.5.1930** **San Marcos/Guatemala**

Wohnanschrift einschl. Postleitzahl / Permanent address (incl. district) / Adresse complète:

**CH 2015 Areuse Como / Schweiz**

Nr. des Passes und Ausstellungsbehörde: **518517** / Direction  
Number of passport and issued by **Nacional de Migracion**  
No. du passeport et autorité délivrante **Guatemala/City** Staatsangehörigkeit:  
Nationality  
Nationalité **Guatemala**

Ausgeübte Tätigkeit:  
Present occupation  
Emploi actuel **theolog. Referentin** Beruf:  
Occupation learned  
Profession **Ihrerin**

Arbeitsstelle / Name and address of employer / Employé chez  
**Okumen. Rat d. Kirchen Abt. Mission u. Evangelisation** Genf/Schweiz

Beabsichtigte Dauer des Aufenthaltes in der DDR / Duration of stay in the GDR / Durée du séjour en R.D.A.:  
vom / from / du: **15.11.** bis / to / au: **15.12.81** in / in / à: **Berlin**

Zweck der Reise\* **dienstlich privat** Touristik einmalig mehrmalig  
Purpose of the journey **business private** tourism once several times  
Motif du voyage **officiel privé** touristique une entrée plusieurs entrées Kennzeichen des Kfz / Registration  
number of vehicle /  
No. d'immatriculation du véhicule

Grenzübergangsstelle / Border crossing point / Point de passage: **Berlin-Friedrichstr.**

Mitreisende Kinder bis 16 Jahre (Vorname, Alter):

Accompanying children under 16 years (first name, age)

Nom et âge des enfants de moins de 16 ans voyageant avec le requérant

\* Auszufüllendes ankreuzen / mark which is applicable / Marquer d'une croix les mentions utiles

Bei früherem Wohnsitz in der DDR letzte Wohnanschrift:

Last address if previous residence in GDR

Au cas où vous auriez été domicilié en R.D.A., indiquez votre dernière adresse

Bei Privatreisen Angabe des Reisezieles in der DDR

For private journeys only, person(s) to be visited / En cas de voyage privé, donnez les renseignements suivants sur la personne visitée

Familienname:

Surname

Nom de Famille

Vorname:

First name

Prénom

Personenkennzahl

Ausgeübte Tätigkeit

Present occupation

Emploi actuel

Arbeitsstelle:

Name and address

of employer / Employé chez

Wohnanschrift einschl. Postleitzahl:

Permanent address (incl. district)

Adresse complète

Verwandtschaftsverhältnis:

Degree of kinship

Degré de parenté

Weitere Reiseziele

(bei Dienst-/Geschäftsreisen Angabe der Namen u. Anschriften der Betriebe bzw. Institutionen):

Further destinations in GDR (for official/business trips names and addresses of institutions/firms to be visited)

Autres destinations en R.D.A. (pour voyages d'affaires: noms et adresses des usines ou institutions)

Kalle-Nerstalstr., Jena, Leipzig, Langenhof

, den 8.10 19

Ort / Datum / Place / date / lieu / date

Unterschrift / Signature

Raum für Bearbeitungsvermerke

PM 67 f/1

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| A | B | C | D |
|---|---|---|---|

den 17.9.1981

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Zu einer ökumenischen Konsultation, die gemeinsam von der Gossner-Mission in der DDR und dem Ökumenisch-Missionarischen-Zentrum durchgeführt wird, möchten wir ökumenische Freunde als Teilnehmer einladen. Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle erwarten wir folgende Gäste :

|   |   |
|---|---|
| Pfarrer George Todd, Mitarbeiter d. Ökumen. Rates d. Kirchen, Gen |   |
| Laura Demuro, Italien   | } |
| Valeria Bernardi, Italien   | } |
| Claudio Pasquet, Italien  | } |
| Juan Quevedado-Bosch, Cuba  | } |
| Juan Ramon, Cuba  | } |

Mitglieder der  
Waldenser - Kirche, Italien  
Mitglieder d. Ökumen. Rates  
der Kirchen in Cuba

Die Ökumenische Konsultation findet vom 9.-13-11-1981 in Ferch bei Potsdam statt und steht unter dem Thema:

"Christliche Hoffnung für die Zukunft  
in der sozialistischen Stadt".

Da wir davon ausgehen, daß unsere Freunde aus Cuba keine besonderen Einreise-Visa benötigen, haben wir keine entsprechenden Formulare ausgefüllt.

Wir bitten Sie höflichst um Ihre Unterstützung für die Erteilung der Einreise-Visa für Pfarrer Todd und die Gäste aus Italien.

Hochachtungsvoll

Anlagen

12 Einreiseanträge  
Namensaufstellung

Teilnehmerliste für die Ökumenische Konsultation  
in Ferch bei Potsdam vom 9. - 13.11.1981

| Name:           | Vorname: | Beruf                        | Land    |
|-----------------|----------|------------------------------|---------|
| Todd            | George   | Theologe                     | USA     |
| Demuro          | Laura    | Rehabilitations<br>Techniker | Italien |
| Bernardi        | Valeria  | Angestellt                   | Italien |
| Pasquet         | Claudie  | Student                      | Italien |
| Quevedado-Bosch | Juan     | Pfarrer                      | Cuba    |
| Ramon           | Juan     | Pfarrer                      | Cuba    |

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi  
1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

8. Sept. 1981  
Schü/Sg

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle erwarten wir eine Delegation aus den Niederlanden vom 16. Okt. - 24. Okt. 1981 zu einem Studienbesuch bei der Gossner-Mission in der DDR.

Der Delegation gehören 8 Pfarrer und 7 Ehefrauen an. Sie werden - wie Sie aus dem Programm ersehen - verschiedene Gemeinden besuchen, um die Arbeit der Kirchen und der Gossner-Mission in der DDR kennenzulernen.

Wir bitten Sie höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreisevisa.

Hochachtungsvoll

(E. Schülzgen)

Anlagen  
45 Einreiseanträge  
8 Programme  
8 Teilnehmerlisten

den 3.7.1981

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle  
bitten wir Sie, um die Einreisegenehmigung für 2 Vertreter  
des Nationalen Christenrates in Zambia.

Sie wollen vom 30.8. - 11.9.1981 die Gossner-Mission in der DDR  
besuchen. Da beide Vertreter im Bereich der Landwirtschaft  
tätig sind, gilt ihr besonderes Interesse der Genossenschafts-  
lichen Entwicklung in unserem Land. Natürlich soll das  
Programm auch den Besuch in Kirchengemeinden enthalten.

Da wir diese Anfrage kurzfristig erhalten haben, sind wir  
zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in der Lage, einen Programm-  
Entwurf für diese Studienreise beizulegen. Wir werden diesen  
Programm-Entwurf baldmöglichst nachreichen.

Wir bitten Sie höflichst, um Ihre Unterstützung bei der  
Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

h/m

Anlagen  
6 Einreiseanträge

den 6.8.1981

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretariat für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 Berlin  
H.-Matern-Str., 54/57

Betr.: Einreise einer Delegation des  
Nationalen Christenrates in Zambia

In Ergänzung zu unserem Antrag auf Einreise-Visa für  
2 Vertreter des Nationalen Christenrates in Zambia,  
übersenden wir Ihnen hiermit ein Programm-Entwurf  
für diese Studienreise. Wir konnten dieses Programm  
erst jetzt fertigstellen, da die Urlaubszeit die  
Fertigstellung verzögerte.

Hochachtungsvoll

*Wu*

Anlagen  
5 Programme

Vorläufiges Programm für den Besuch einer Delegation  
des Nationalen Christenrates in Zambia,  
Mr. Chilwema (Mitarbeiter der Regierung) und  
Mr. Madyenku (Projektsekretär)  
in der Zeit vom 4. 9. - 12. 9. 1981

---

Freitag,  
4. 9. 1981:

Anreise und Einführung in das Programm:  
Einführung in die Entwicklung der genossenschaftlichen  
Produktionsweise auf dem Lande mit Vertretern der  
Arbeitsgruppe 'Arbeit auf dem Lande'

Sonnabend/  
Sonntag,  
5.-6.9.1981

Programm in Premnitz und Rhinow, ~~Spaatz~~ (Bez. Magdeburg)  
verantwortlich: Pf. Peter Domke ~~Rathenow, Stölln~~  
Besuche und Gespräche in den Genossenschaften  
Teilnahme am Gottesdienst und Gemeindeabend

Montag/  
Dienstag,  
7.-8.9.1981

Programm in Halle/Neustadt (Bez. Halle)  
verantwortlich: Pf. Bruno Müller  
Einführung in die industrielle Entwicklung der DDR  
und Wohnungsbauprogramm. Teilnahme an Hauskreisen  
und Gesprächen mit gesellschaftlichen Vertretern  
und Stadtverwaltung

Mittwoch/  
Donnerstag,  
9.-10.9.1981

Programm in Rangsdorf (Bez. Potsdam)  
verantwortlich: Pf. Peter Schrimpf  
Gespräche mit Vertretern der KAP Groß Machnow  
und mit Mitarbeitern des Rates des Kreises.  
Gespräch mit dem Referenten für Kirchenfragen  
im Bezirk Potsdam und Gemeindeabend in Rangsdorf.

Freitag  
11.9.1981

Gespräche in der Liga für Völkerfreundschaft und  
im Staatssekretariat für Kirchenfragen

Sonnabend,  
12.9.1981

Auswertungsgespräch und Weiterarbeit



In reply please quote:

1,238/MAWD/PAO/52/2/2.

REPUBLIC OF ZAMBIA

## DEPARTMENT OF AGRICULTURE

42,  
P.O. BOX.....

CHOMA.

30th June, 1981.

The Reverend Eberhard Schulzgen  
Baderstr. 8  
118 Berlin  
Grunan  
German Democratic Republic  
East Berlin.

Dear Sir,

### APPLICATION OF GDR - VISA

.... Please find attached an application of the GDR - Visa for your kind action.

Yours faithfully,

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Joel Chiwema".

:PROVINCIAL AGRICULTURAL OFFICER:  
:SOUTHERN PROVINCE:  
:ZAMBIA:

JC/emmc.

Encl.....

Data for application of GDR-Visa

|                     |   |   |
|---------------------|---|---|
| name :              | Joel  | Gray - Kamim                                      |
| surname :           | Chivwema  | Maletshweshwe                                     |
| date of birth:      | 4th January, 1932   | 3.3.1922  |
| place of birth:     | Mumbwa - Zambia   | Syemya - Zambia                                   |
| passport-no.:       | 062200  | 070434  |
| place of issue:     | Lusaka  | Livingstone                                       |
| date of issue :     | 22nd November, 1977   | 28.3.1979   |
| date of expiry:     | 22nd November, 1982   | 28.3.1984   |
| authority of issue: | PassPort and Citizenship Office                                     |   |
| profession :        | Govern Officer (AGRICULTURE) Project-Sekretär<br>Reichsverwesstellk | MENT<br>Government (AGRICULTURE) Project-Sekretär |
| employer :          | Government of the Republic of Zambia<br>(G.R.Z.)                    | Government of the Republic of Zambia<br>(G.R.Z.)  |

address in East-Berlin

Gossner Mission  
Rev. Eberhard Schülzgen  
Baderstr. 8  
118 Berlin  
Grünau  
German Democratic Republic  
phone -no.: 0372 - 6814558

Ndenei Choma - PO-Box 42  
Lambia

Sinazese  
PO-Box 4 / Zambia

Kluge

## Entwurf

### Ökumenische Vorhaben der Gossner-Mission in der DDR (2. Halbjahr 1981)

#### 1. Einreisen

- 1.1 Zu einem Studienbesuch bei der Gossner-Mission in d. DDR werden 2 Vertreter des Nationalen Christenrates in Sambia vom 30.8. - 11.9.1981 erwartet. Sie sollten vor allen Dingen die Entwicklung der genossenschaftlichen Landwirtschaft in der DDR und die Beteiligung der Christen am Aufbau der sozialistischen Gesellschaft kennenlernen.
- 1.2. Zu einem Studienaufenthalt sollen 8 Pfarrer mit Ehefrauen von der Reformierten Kirche in den Niederlanden vom 16. - 23. Oktober 1981 eingeladen werden. Der Aufenthalt gliedert sich in ein Seminar zu Fragen der christlichen Existenz in der sozialistischen Gesellschaft, das bei der Gossner-Mission durchgeführt werden soll, und in ein Besuchsprogramm.
- 1.3 Zu einem Studienbesuch sollen 3 Vertreter der Church of the Brethren aus den USA im Oktober zur Gossner-Mission in der DDR kommen. Die Delegation soll vom Generalsekretär dieser Kirche, Robert W. Neff, geleitet werden. Mit diesem Besuch soll die von Pfr. Schottstädt eingeleitete Arbeitsverbindung mit dieser Kirche weitergeführt werden.
- 1.4 Zur Teilnahme an der ökumenischen Konsultation zum Thema "Christliche Hoffnung für die Zukunft der sozialistischen Stadt", die gemeinsam von der Gossner-Mission in der DDR und dem Ökumenisch-missionarischen-Zentrum vom 9.-13. November 1981 in Ferch bei Potsdam durchgeführt wird, sollen folgende Gäste eingeladen werden:
  - 2 Vertreter des Ökumenischen Rates der Kirchen in Kuba,
  - 2 Vertreter der Waldenser Kirche in Italien und Georg Todd, Mitarbeiter des Weltrates der Kirchen in Genf mit Frau.Für die Gäste aus Kuba und Italien ist ein anschließendes Besuchsprogramm in Kirchengemeinden geplant.
- 1.5 Im Rahmen unseres Solidaritätsdienstes "Lateinamerika" soll Frau Esquivel (Guatemala) zu einem Besuchs- und Studienaufenthalt bei der Gossner-Mission in der DDR vom 15. November bis 15. Dezember 1981 eingeladen werden. Frau Esquivel ist durch ihr engagiertes Referat auf der Weltmissionskonferenz in Melbourne 1980 hervorgehoben.

den 19.5.1981

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Im Nachgang zu unserem Schreiben vom 12.5.81 bitten wir Sie um die Unterstützung des Einreise-Visums für einen zusätzlichen Gast bei unserer Mitarbeiter-Konferenz vom 19.6. - 21.6.1981. Wir möchten den Direktor von disk (dienst in de industriële samenleving vanwege de Kerken), Herrn Pfarrer Hendrik Jan ter Bals, Amsterdam-Niederlande, als Gast bei unserer Mitarbeiter-Konferenz haben. Das wir erst jetzt seine Zusage für einen Besuch bei uns erhalten haben, sehen wir keinen anderen Weg, als diesen Antrag nachzureichen. Wir bitten Sie höflichst, um Ihre Unterstützung bei der Erteilung dieses Einreise-Visas.

Hochachtungsvoll

*W.W.*

Anlagen  
3 Einreiseanträge

den 12.5.1981

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Die Gossner-Mission in der DDR wird vom 19.6. - 21.6.1981 Ihre diesjährige Mitarbeiterkonferenz in Berlin-Grünau durchführen. Entsprechend einer Absprache in Ihrer Dienststelle, erwarten wir zu dieser Konferenz einige ökumenische Gäste. Es sind folgende Personen:

Pastor Georges Schaffner, Frankreich  
Pierre Croissant, Frankreich  
Josette Petrequin, Frankreich  
Dominique Hennequin, Frankreich  
Pfarrer Werner Petri, Mainz  
Dr. Rainer Godel, Berlin-West  
Pfarrer Jan Hause, Warszawa.

Unsere französischen Gäste wollen bis zum 28.6.1981 in der DDR bleiben. Wir werden für Sie eine Studienreise organisieren. In der Anlage fügen wir ein Programm für die Mitarbeiter-Konferenz und für die Studienreise der französischen Gäste bei.

Wir bitten Sie höflichst, um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

*Uli*

Anlagen

- 18 Einreiseanträge
- 1 Programm Mitarbeiter-Konferenz
- 1 Programm Studienreise der franz. Gäste

Programmentwurf

für den Aufenthalt in der DDR vom 19. - 28. Juni 1981  
von der Mission populaire - Frankreich

Freitag

19. Juni 1981

Einreise in die DDR

Beginn der Mitarbeiterkonferenz der  
Gossner-Mission in der DDR, Berlin-Grünau

Sonnabend/Sonntag

20. u. 21. Juni 1981

Teilnahme an der Mitarbeiterkonferenz

Montag

22. Juni 1981

Besuch Ehrenmal Treptow

Gespräch bei der Liga

Besuch im Hugenotten-Museum

Gespräch beim Hauptvorstand der CDU

Dienstag Mittwoch

23. u. 24. Juni 1981

Für diesen Zeitraum erfolgt eine genaue  
Abstimmung durch Pfr. Schrimpf, Rangsdorf  
mit dem Rat des Bezirkes Potsdam

geplant i.E.

Besprechung von Problemkreisen:

- Aufgaben der Gewerkschaft
- Ausbildung und Weiterbildung von Facharb.
- soziale Sicherheit und Geborgenheit  
als drei wichtige Beispiele zur Darstellung  
der Gesellschaft der DDR. Erläutert durch  
Begegnungen im Kreis Zossen, u.a. Kranken-  
pflegeheim Saalow.
- Besuch in der Gedenkstätte Cöllnienhof
- Gespräch mit dem Bezirksvorsitzenden  
Christl. Kreise, Pfr. Schrimpf, Rangsdorf

Donnerstag

25. Juni 1981

Besuch in Halle-Neustadt

- Besichtigung der Stadt

- Gespräch in der Stadtinformation  
und in der Gemeinde

Freitag

26. Juni 1981

Besuch in Magdeburg

- Besichtigung des Domes

- Besuch bei Herrn Heinz Ludwig,  
3018 Magdeburg, Lilbeckerstr. 21

Sonnabend

27. Juni 1981

Verabschiedung und Abreise

29. Jan. 1981

Schi/Ru

Regierung der Deutschen  
Demokratischen Republik  
Herrn Staatssekretär für  
Kirchenfragen Klaus Gysi

Hermann-Matern-Str. 54/57  
104 Berlin

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Wie bereits in Ihrer Dienststelle vorbesprochen, beantragen  
wir hiermit die Einreise in die DDR für vier französische  
Freunde:

Hélène Guideau

René Duppre

Jacques Pulh

Vincent Thomas

in der Zeit vom 4. - 9. März 1981.

Frau Hélène Guideau und Herr Vincent Thomas sind Mitarbeiter  
im Nationalbüro Action Catholique Ouvrière (ACO), Herr René  
Duppre ist Eisenbahner, Frührentner - er kommt als Dolmetscher  
mit - und Jacques Pulh ist Mitglied der Bewegung.

Wir planen vom 6.-8. März 1981 ein Seminar zu Fragen der  
theologischen Verarbeitung als Engagement für Gerechtigkeit  
und Frieden. Am 5.3.81 ist ein kleines Gesprächsprogramm in  
Berlin geplant. Unter anderem auch durch Vermittlung von  
Frau Raurin-Kutzner, Bezirksvorstand der CDU.

Wir bitten Sie höflichst, den Antrag der Einreise-Visa für  
diese Freunde zu befürworten.

Hochachtungsvoll!

W.W.

SECRÉTARIAT



NATIONAL DE L'ACTION CATHOLIQUE OUVRIÈRE

Paris, le 20 janvier 1981

7, RUE PAUL-LELONG  
75002 PARIS  
TEL: 236-35-92  
236-36-11  
C.C.P. \*TÉMOIGNAGE\*  
PARIS 7115-76

TM  
8-R.D.A.  
voyage de mars 81

Helmut ORPHAL  
Président de la GOSSNER MISSION  
Baderseestrasse 8  
118 BERLIN

Bonjour Helmut,

J'ai bien reçu ton dernier courrier et les fiches à te retourner. Je pense que nos lettres se sont croisées, mais je te réexpédie sans tarder sous ce pli les quatre fiches des "voyageurs".

Je te confirme que notre séjour aura lieu du 4 au 8 mars au soir et que nous pourrons donc participer à la réunion du dimanche 8 mars qui se termine à 17 heures.

J'espère qu'ainsi tout est pour le mieux et en attendant notre prochaine correspondance je te redis ma fraternelle amitié.

*S. Guideau Hélène*  
Hélène GUIDEAU.

SECRÉTARIAT



NATIONAL DE L'ACTION CATHOLIQUE OUVRIÈRE

Paris, le 8 janvier 1981

7, RUE PAUL-LELONG  
75002 PARIS  
TEL: 236-35-92  
236-36-11  
C.C.P. «TÉMOIGNAGE»  
PARIS 7115-76

GOSSNER-MISSION  
Helmut ORPHAL, Président  
Baderseestrasse 8  
118 BERLIN

HG/TM  
8-R.D.A.  
voyage de mars 81

Bonjour, cher Helmut,

Avant tout, je t'adresse mes voeux les meilleurs, pour toi et Peter, pour cette année 1981. Qu'elle vous soit bonne et heureuse dans votre famille et votre travail.

En ce qui concerne notre voyage de mars prochain, que je te précise bien que notre séjour aura lieu de 4 au 8 mars et non du 4 au 12 mars, car certains de nous doivent reprendre le travail dès le lundi 9 mars au matin.

En ce qui concerne nos visas, tu trouveras sous ce pli les renseignements nécessaires pour leur obtention par vos soins. Je pense que nous procéderons comme les autres années pour notre voyage : nous prendrons l'avion à Paris, pour Berlin-Ouest, pour arriver à Berlin-Est vers 17 heures, soit en voiture (?), soit par le train, le Mercredi 4 mars.

Il est bien entendu que nous sommes d'accord pour rencontrer un Groupe de la Gossner-Mission dès le 4 mars, au soir (ceci du fait que nous devons revenir à Paris dans la soirée du Dimanche 8 mars).

J'espère que les uns et les autres avez bien commencé cette année 1981 et que nos échanges seront fructueux.

Bien fraternellement,

Hélène GUIDEAU

## Entwurf

### Ökumenische Vorhaben der Gossner-Mission in der DDR (1. Halbjahr 1981)

#### 1. Einreisen

- 1.1 2 Vertreter der Katholischen Arbeiteraktion (ACO) aus Frankreich werden vom 4. - 12. März 1981 erwartet. Im Mittelpunkt des Besuches soll ein Seminar zu Fragen der theologischen Verarbeitung des Engagement für Gerechtigkeit und Frieden stehen. Daneben sollen sie christliche Gemeinden besuchen.
- 1.2 Zur Mitarbeiterkonferenz der Gossner-Mission vom 19. - 21. Juni 1981 erwarten wir Gäste aus der CSSR, der VR Ungarn, der VR Polen, Finnland, Frankreich und Italien. Es ist allerdings noch nicht abzusehen, ob alle Einladungen auch befolgt werden. Die Gäste sollen in einem Rahmenprogramm das Leben und den Dienst von Christen und Gemeinden in der DDR kennenlernen.
- 1.3 3 Vertreter aus den Kirchen in den USA werden in der Zeit vom 27.4. - 9.5.1981 erwartet. Die Delegation wird geführt von Dr. Robert Neff, Generalsekretär der Church of the Bretheren. Wahrscheinlich gehören dazu Dr. Murray Wagner, Professor am Bethany Seminary und Lamar Gibble von der Church of the Bretheren. Dieser Besuch wird eine Studienreise sein.
- 1.4 Frau Esqueviel (Guatemala) soll für 2-3 Wochen eingeladen werden, um über den Befreiungskampf ihres Volkes und das Engagement der Christen zu berichten. Frau Esqueviel hat auf der Weltmissionskonferenz in Melbourne ein vielbeachtetes Referat gehalten. Sie kann aus politischen Gründen nicht zurück nach Guatemala und befindet sich zur Zeit in Westeuropa. Ein genauer Termin muß noch vereinbart werden.

den 20.4.1981

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Cysi

Schü/Ru

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Entprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle, bitten wir Sie hiermit, die Einreise für sechs Gäste der Gossner-Mission in der DDR - aus der Schweiz - zu unterstützen. Leiter dieser Gruppe ist, Pfarrer Peter Strauss, mit dem wir seit vielen Jahren durch unsere Arbeit verbunden sind. Zu der Gruppe gehören:

Pfarrer Peter Strauss  
Roland Miserez  
Jean-Jaques Emery  
Ruth Emery  
Anne-Marie Chassot  
Helene Maillard.

Die Delegation hält sich zu Studienzwecken der Gossner-Mission vom 4.6. - 10.6.1981 in der DDR auf.

Wir bitten Sie höflichst, den Antrag auf Einreise-Visa für diese Gruppe zu befürworten.

Hochachtungsvoll

hmu

Anlagen

18 Einreiseanträge  
Programm  
Namensaufstellung

Teilnehmerliste für die Studiengruppe aus der Schweiz

| Reisegrund  | Zeitpunkt          | Ort   | Name   | Vorname   | Beruf   | Land  |
|---|--------------------|---|--|---|---|---|
| Studienaufenthalt<br>bei der Gossner-<br>Mission in der DDR | 4.6.-10.6.<br>1981 | Berlin<br>und<br>Hoyers-<br>werda<br>und<br>Leipzig | Miserez<br>Emery<br>Emery<br>Chassot<br>Maillard | Roland<br>Jean-Jaques<br>Ruth<br>Anne-Marie<br>Helene | Edelmetall-<br>prüfer<br>Ingenieur<br>Kindergartenleiterin<br>Sekretärin<br>Verkäuferin | Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz<br>Schweiz |
|   |                    |   | Strauss  | Peter   | Pfarrer   | Schweiz   |
|   |                    |   | (Leiter der Gruppe)                              |   |   |   |

Programmplanung

für die Gruppe - Pfarrer Peter Strauss, Conf -  
Studienaufenthalt der Gossner-Mission in der DDR  
vom 4.6. - 10.6.1981

- Donnerstag, 5./6. 6. 81 - Ankunft in Berlin  
Begrüßung in der Dienststelle der  
Gossner-Mission - Einführung  
- Gespräch bei der Liga  
- Besuch Ehrenmal Treptow  
kurze Visite im Zentrum  
- Gespräch im ÖMZ
- Freitag, 6.6.81 - Fahrt nach Hoyerswerda  
Tages-Programm mit dem Rat der Stadt,  
Besuch eines Rehabilitationszentrums  
und Erläuterung der Sozial- u. Kommunal-  
politik am Beispiel der Stadt Hoyerswerda  
im Industriegebiet Schwarze Pumpe  
- abends Begrüßung bei den Gastgebern
- Sonnabend, 6.6.81 - Stadtführung  
Darstellung der Neu- und Umgestaltung  
der Lausitz - als ein Beispiel der  
Entwicklung der DDR  
- Gespräche mit den Gastgebern
- Sonntag, 7.6.81 u.  
Montag, 8.6.81 (Pfingsten) - Teilnahme am Gottesdienst  
und den Gemeindeaktivitäten
- Dienstag, 9.6.81 - Abfahrt nach Leipzig  
- Besichtigung der Stadt, vor allem  
Thomaskirche
- Mittwoch, 10.6.81 - eventuelle Kulturveranstaltung  
- Rückreise

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär f. Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Wie bereits in Ihrer Dienststelle vorbesprochen, beantragen wir hiermit die Einreise in die DDR für 2 Ausbildungsleiter und 7 Vikare des Praktisch-Theologischen-Ausbildungsinstitutes in West-Berlin, Schopenhauer Str. 53/55 für die Zeit vom 15.9. - 22.9.1980.

In 2 Gruppen ist der Aufenthalt jeweils in den Gemeinden Halle-Neustadt und Jena-Lobeda verabredet.

Die beiliegenden Schreiben geben Auskunft über Teilnehmer und das geplante Programm.

Wir bitten Sie höflichst, um die Befürwortung des Einreise-Visa für diese Gruppe.

seiner Antrages der

Hochachtungsvoll

lhr

Anlagen

27 Einreiseanträge  
Programm  
Nameesaufstellung

Name Vorname

KRACHEW PAUL

Personalausweis/West Berlin  
Reisepaß BRD Nummer

3501362

geb. 25.1.47 Preussen

- Ausstellungsdatum

7.3.77

- ausgestellt von wem

Polizeipräsident in Berlin

Beruf

Vikar, Vikarin

Adresse

1-36, SCHLESISCHE STR. 12

Arbeitgeber

Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West  
1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2)Letzte Reise in die  
DDR (nur solche außer-  
halb der Besucherrege-  
lungen, nur genehmigungs-  
pflichtige also)

- wann und wohin

Name Vorname

Dietzfelbinger, Ulrich

Reisepaß BRD Nummer

E 32 86 878

31.12.53 Mittenheim

- Ausstellungsdatum

16.8.1977

- ausgestellt von wem

Ant für öffentliche Ordnung Stuttgart

Beruf

Vikar, Vikarin

Adresse

Schloßstr. 33 1000 Berlin 19

Arbeitgeber

Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West  
1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2)Letzte Reise in die  
DDR (nur solche außer-  
halb der Besucherrege-  
lungen, nur genehmigungs-  
pflichtige also)

- wann und wohin

Name Vorname

Brehm, Hans-Martin

1.6.52 Berlin-West

Personalausweis Berlin-West  
Reisepaß BRD Nummer

D 75 395 18 3519954

- Ausstellungsdatum

4.3.77

- ausgestellt von wem

Polizeipräsident in Berlin

Beruf

Vikar, Vikarin

Adresse

Prinz-Eckeler-Allee 22, 1000 Berlin 65

Arbeitgeber

Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West  
1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2)Letzte Reise in die  
DDR (nur solche außer-  
halb der Besucherrege-  
lungen, nur genehmigungs-  
pflichtige also)

- wann und wohin

Name Vorname

Rogatzki, Ulrike geb. 27.1.54 in Potsdam

Reisepaß BRD Nummer

4048032 D 6119077

- Ausstellungsdatum

21. Mai 1972 18.10.1972

- ausgestellt von wem

Deutschlandtreuhändler von Berlin Oberstadtdirektor  
516 DÜREN

Beruf

Vikar, Vikarin

Adresse Am Mietzplatz 10a, 1000 Berlin 44  
3032 Teltow ab ~ 1.8.80 Leibnizstr. 80 1000 Berlin 12

Arbeitgeber

Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West)  
1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2

Letzte Reise in die  
DDR (nur solche außer-  
halb der Besucherrege-  
lungen, nur genehmigungs-  
pflichtige also)

- wann und wohin

!!! Rückgabe an H.-M. Brehm bis DIENSTAG, 8. JULI

Name Vorname

Schwarze, Detlef

Reisepaß BRD Nummer

D 0689675 geb. 7.2.54 in Wilhelmshaven

- Ausstellungsdatum

5.4.1972

- ausgestellt von wem

Stadt Wilhelmshaven

Beruf

Vikar, Vikarin

Adresse Freiherr-vom-Stein-Str. 5 1162 Herderstr. 18, 2940 Wilhelmshaven

Arbeitgeber

Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West)  
1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2

Letzte Reise in die  
DDR (nur solche außer-  
halb der Besucherrege-  
lungen, nur genehmigungs-  
pflichtige also)

- wann und wohin

Persönliche Daten zur Einreise-Erlaubnis

!!! Rückgabe an H.-M. Brehm bis DIENSTAG, 8. JULI

6 Name Vorname

Dähne, Barbara

Reisepass  
Berlin West

Personalausweis/W.-Re.

3568461 und →

Reisepaß BRD Nummer

E 35/23 837

- Ausstellungsdatum

31.8.77

5.9.1977

- ausgestellt von wem

Bundesminister des  
Innern, Berlin

Beruf

Vikar, Vikarin

geb. 25.4.52 in Berlin-West

Adresse

1-62, Hewelstr. 6

Arbeitgeber

Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West)  
1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2

Letzte Reise in die  
DDR (nur solche außer-  
halb der Besucherrege-  
lungen, nur genehmigungs-  
pflichtige also)

|  |  |                        |
|--|--|------------------------|
| Name Vorname   | Karin Steinberg  |                        |
| Reisepaß BRD Nummer  | F 44 64 611<br><del>C 90 75 921</del>  | geb. 7.4.55 in Münster |
| - Ausstellungsdatum  | 5.4.72   | 1.4.1982               |
| - ausgestellt von wem  | Amt Ibbenbüren   |                        |
| Beruf  | Vikar, Vikarin   |                        |
| Adresse  | Mettinger Str. 7/2 Ibbenbüren-Langenbeck<br>1 Berlin 19, Lindenallee 13/14<br>Wielandstr. 37 |                        |
| Arbeitgeber  | Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West)<br>1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2             |                        |
| Letzte Reise in die DDR (nur solche außerhalb der Besucherregelungen, nur genehmigungspflichtige also) |  |                        |
| - wann und wohin   |  |                        |
| Name Vorname   | Nilse, Dieter  |                        |
| Reisepaß BRD Nummer  | D 446 44 26  | 24.10.34 in Cottbus    |
| - Ausstellungsdatum  | 22.8.1974  |                        |
| - ausgestellt von wem  | Gemeinde D - 2901 Hatten   |                        |
| Beruf  | xxxxxxxxxxxxxx Studienleiter   |                        |
| Adresse  | Albrechtstr. 81, 1000 Berlin 41  |                        |
| Arbeitgeber  | Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West)<br>1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2             |                        |
| Letzte Reise in die DDR (nur solche außerhalb der Besucherregelungen, nur genehmigungspflichtige also) | 7.5.1978 nach Cottbus, Siedlerstr. 31<br>zu Familie Rolf Nilse                               |                        |
| - wann und wohin   |  |                        |
| Name Vorname   | Godel, Rainer  | 15.2.42 in Stuttgart   |
| Reisepaß BRD Nummer  | E 22 33 939  |                        |
| - Ausstellungsdatum  | 25.3.1977  |                        |
| - ausgestellt von wem  | Stadt Stuttgart, Amt für öffentliche Ordnung   |                        |
| Beruf  | xxxxxxxxxxxxxx Studienleiter   |                        |
| Adresse  | 1000 Berlin 12, Sybelstr. 57<br>7000 Stuttgart 30 Thüringer-Wald-Str. 58                     |                        |
| Arbeitgeber  | Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West)<br>1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2             |                        |
| Letzte Reise in die DDR (nur solche außerhalb der Besucherregelungen, nur genehmigungspflichtige also) |  |                        |
| - wann und wohin   | - / -  |                        |

15.9. - 11.30

Reisen

Visa: PTA

Prospekt an R.S. Olbricht

Mittagessen: Hausr

Kurze Begrüßg.

Aug →

Frage: Visafehler?

- Fehlerhafte Bescrge
- 100,- M. Tankefeld.

Gohy, Rainer

888 22 22 22

2222.3.25

Stadt Stuttgart, Am 10.10.1990

Signaturen xxxxxxxxxxxxxxxxx

1000 Berlin 15, Germany. 25  
1000 Stuttgart 30, Baden-Württemberg. 25

- \ -

Entwurf

Ökumenische Vorhaben der Gossner-Mission in der DDR 1980

1. Einreisen

- Wahl Wahl*
- 1.1 Pfarrer Reinhard Brückner, vom 22.1. - 3.2.1980, Gemeindevorträge zum Thema: "Der Befreiungskampf im Südlichen Afrika" im Zusammenhang mit der Solidaritätsarbeit der Gossner-Mission in der DDR.
- 1.2 Bischof Donald Lamont, vom 10.4. - 20.4.1980 Bischof Lamont war Vorsitzender der katholischen Bischofskonferenz in Zimbabwe, ist ausgewiesen worden und lebt zur Zeit in Großbritannien. - Arbeitsgespräche und Vorträge zu den politischen Entwicklungen und der Situation der Menschen in Zimbabwe.
- 1.3 Delegation von 4 Sozialpfarrern aus den Niederlanden, vom 20.4. - 26.4.1980. Leiter der Delegation wird Pfarrer Henrik ter Bals/Amsterdam sein. Zu diesen Pfarrern besteht seit Jahren eine Arbeitsbeziehung, und sie werden Gemeindevorträge, insbesondere bei Mitarbeitern der Gossner-Mission in der DDR, machen.
- 1.4 Im Zusammenhang der Mitarbeiterkonferenz vom 13.6. - 16.6.1980 erwarten wir Gäste aus der VR Ungarn, der VR Polen, Vertreter aus Frankreich (Mission populaire und ACO).
- Informator - Philippin.*
- 1.5 Eine Studiendelgation von 10 Indern und 10 Philippinos wird im Zusammenhang einer Studienreise, die vom ÖKR (Abteilung CCPD) und der Missionsakademie Hamburg durchgeführt wird, vom 16.6. - 21.6.1980 erwartet. Die Teilnehmer aus den Philippinen kommen vom Ecumenical Center for Development, das bei dem Nationalen Kirchenrat der Philippinen arbeitet. Die indischen Teilnehmer kommen vom Indian Social Institut/Bangalore. Sie werden begleitet vom Leiter der Missionsakademie Hamburg, Dr. Paul Löffler, und seinem Mitarbeiter, Dr. Erhard Kamphausen. Sie sollen die Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft und der christlichen Gemeinden kennenlernen.

11 Inden + 1 aus Indonesien 16.-21.6.80  
16. abends?

## Entwurf

### Ökumenische Vorhaben der Gossner-Mission in der DDR (2. Halbjahr)

#### 1. Einreisen

- 1.1 Eine Studiendelegation des Praktisch-Theologischen-Ausbildungsinstitutes in Westberlin wird vom 15. - 25. Sept. 1980 erwartet. Die Delegation umfaßt 9 Kandidaten der Theologie, und als Delegationsleiter Herrn R. Godelt, der als Studienleiter an dem Institut arbeitet. Dieser Besuch ist durch eine Vortragsreihe im ersten Halbjahr 1980, die von Pfr. Schülzgen und Pfr. Heyroth an diesem Institut durchgeführt wurde, vorbereitet. Die Delegation soll das Leben und den Dienst christlicher Gemeinden, insbesondere in neuen Städten, kennenlernen.
- 1.2 Bischof Vikström (Finnland) wird zu einem Besuch vom 24. - 31.10.1980 erwartet. Er soll Gemeinden besuchen und die Arbeit der Gossner-Mission in der DDR kennenlernen. Er ist der Vorsitzende des Ausschusses Kirche und Gesellschaft der Lutherischen Kirche Finnland. Zu diesem Ausschuß unterhält die Gossner-Mission in der DDR seit vielen Jahren intensive Arbeitskontakte.
- 1.3 Bischof Collin Winter soll im Herbst zu Gemeindebesuchen in die DDR kommen, um seine Erfahrungen über den Kampf und die Stellung der Kirchen im südlichen Afrika zu vermitteln. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär f. Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Wie wir in Ihrer Dienststelle bereits vorbesprochen haben, erwarten wir eine Gruppe Indischer Christen mit einem Begleiter der Missions-Akademie Hamburg, zu einem Studienaufenthalt bei der Gossner-Mission in der DDR in der Zeit vom 16.6. - 21.6. 1980. Diese Freunde sind besonders interessiert an der Entwicklung auf dem Lande in einer sozialistischen Gesellschaft. Wir möchten Ihnen darum ein entsprechendes Programm gestalten - und es wäre sehr hilfreich - wenn der Besuch einer landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft Bestandteil des Programmes würde. Darum möchte ich Sie zuerst um die Unterstützung für einen derartigen Besuch bitten.

Wir bitten Sie höflichst, uns bei der Beschaffung der Einreise-Visa zu helfen.

Hochachtungsvoll

hlw

Anlagen  
Programm  
Liste der Namen  
12 Einreiseanträge in 3facher Ausfertigung

841 - Empfunden von Bm. Brdg / Linn  
bis 14.6. -

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär f. Kirchenfragen  
Klaus Gysi  
  
104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

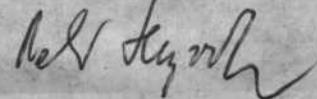
16. Mai 1980

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Nachdem wir die Daten von Dr. Bage erhalten haben, können wir die Liste des Studienaufenthaltes der Gruppe indischer Theologen ergänzen.

Wir bitten Sie höflichst, uns bei der Beschaffung des Einreisevisums zu helfen.

Mit freundlichem Gruß



**Vorläufiges Programm für den Studienbesuch  
indischer Theologen vom 16. 6. - 21. 6. 80**

**Montag,  
16. 6.**

18.00 Uhr: Einreise in die DDR (Friedrichstraße),  
in Quartier bringen zu Herrn Greulich:  
117 Berlin, Freiheit 14

19.00 Uhr: Begrüßung in der Dienststelle der  
Gossner-Mission mit gemeinsamen  
Abendessen

**Dienstag,  
17. 6.**

Studienprogramm  
"Der Weg der Kirchen in der DDR -  
Entwicklung zur Weltverantwortung"

9.00 Uhr: 1. Gesellschaftliche und ökonomische  
Entwicklung in der DDR

Mittagessen in Grünau

2. Theologische Standortbestimmung

ca. 16.00 Uhr: 3. Entwicklungsmodell Landwirtschaft

18.30 Uhr: gemeinsames Abendessen in Grünau

anschl.: Diskussion

**Mittwoch,  
18. 6.**

10.00 Uhr: Gespräch in der Liga für Völkerfreundschaft mit einem Vertreter des Staatssekretariats für Kirchenfragen

anschl.: Mittagessen in der Stadt

anschl.: Gespräch mit Vertretern des Bundes der Evangelischen Kirchen und der Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg [Linn]

anschl.: frei für Stadt und Abendessen

anschl.: frei für Gruppenauswertung

**Donnerstag,  
19. 6.**

Praxisprogramm im Kirchenkreis Beelitz-Treuenbrietzen (Pf. Kunick/Begleitung  
Pf. Kloft)

1. Besuch von Kirchengemeinde und KAP

- Struktur und Arbeitsorganisation  
einer KAP - Entwicklung von der  
individuellen zur genossenschaftlichen  
Produktion

- Einsatz chemischer und maschineller  
Technik, Bebauungspläne und Erträge  
- soziales Lebensniveau auf dem Lande

17.00 -  
19.00 Uhr: Auswertungszeit  
19.00 Uhr: A b e n d b r o t  
20.00 Uhr: Gemeindeabend  
Thema: "Entwicklungen auf dem Lande als Herausforderung für Christen"

Freitag,  
20. 6.

Einführung in die Tierproduktion

- industrielle Mast, Fütterungstechnik,  
veterinärmedizinische Betreuung,  
Züchtung, Entwicklungstendenzen der  
Viehhaltung

nachmittags: Einführung in das Bildungssystem,  
Begegnung mit Kindern in der Gemeinde

17.00 -

19.00 Uhr: Auswertungszeit

anschl.: in 4 bis 5 Gruppen Einladung in Familien

Sonnabend, 8.00 Uhr: Fahrt nach Sachsenhausen (mit Pkw aus  
21. 6. Schlalach)

Führung mit Pf. Buntrock

(Anschrift von Pf. Buntrock:  
14 Oranienburg, Ludwigshafener Str. 8)

anschl.: Besichtigung der Kirche,  
einige Informationen zum Gemeindeleben  
M i t t a g e s s e n

14.00 Uhr: Rückfahrt nach Berlin mit der S-Bahn bis  
Bahnhof Prenzlauer Allee

16.00 Uhr: Schlußgespräch in der Göhrener Straße

18.00 Uhr: A b e n d b r o t

anschl.: A u s r e i s e

Programmentwurf für eine Studiengruppe indischer Theologen  
vom 16. - 21. Juni 1980

Klaus/Kleibig

Montag, 16.6.1980

18.00 Uhr Einreise in die DDR

Begrüßung in der Dienststelle  
der Gossner-Mission in der DDR,  
Berlin-Grünau, Baderseestr. 8

E.S.

Studienaufenthalt

Dienstag, 17.6.1980

E.S. Lüty

Einu. hochsch.

St. H. KU

Studienprogramm: ENTWICKLUNG ZUR  
WELTVERANTWORTUNG

- Einführung in die Geschichte der DDR
- gesellschaftliche Zusammenhänge
- theologische Standortbestimmung
- Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft

Wieland  
Seidel

Mittwoch, 18.6.1980

Unter + Frd (D. Lüty) 10<sup>00</sup>

Abendgespr. in d. Stadt/Rel.

Unter + Frd (D. Lüty)

Gespräche

- bei der Liga für Völkerfreundschaft
- im Staatssekretariat für Kirchenfragen
- bei der CDU
- im Bund und Kirche von Berlin-Brandenburg

Donnerstag, 19.6.1980/

Freitag, 20.6.1980

Frz

Frd + Mftr

Praxisbesuch im Kirchenkreis Beelitz-Treuenbrietzen (Superintendent Günther)

Gespräche und Besuch in einer KAP und in einer Kirchengemeinde.  
Von der Neubauernsiedlung zur KAP - industrielle Produktion auf dem Lande  
Pflanzenproduktion (KAP Linthe)

- Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis, Chemotechnik, Berechnungstechnik, Bebauungspläne, Einsatz moderner Technik

für erneut

Tierproduktion (LPG Schlalach)

- Großviehanlage, Jungviehaufzucht, Veterinärmedizinische Betreuung, Fütterungstechnik
- Veränderung des Lebens auf dem Lande ein Entwicklungsprozeß bei den Menschen, die Beteiligung von Christen

Sonnabend, 21.6.1980

- Besuch im Konzentrationslager Sachsenhausen

Mittag kurzer Besuch in der Kirchengemeinde Oranienburg (Pfr. Buntrock)

- Evaluationsgespräch in Berlin

Verabschiedung

abends: Ausreise

Abendu. / St. hochsch.  
(Frz?)

1821 Vereentor/Büch

Kloft (anstatt Günther)

Entwicklung der Ges. als Konsens für Frieden bei

(Di. Nachm. ? / Do. dabei)

**Programmentwurf für eine Studiengruppe indischer Theologen  
vom 16. - 21. Juni 1980**

Montag, 16.6.1980

18.00 Uhr Einreise in die DDR

Begrüßung in der Dienststelle  
der Gossner-Mission in der DDR,  
Berlin-Grinna, Baderseestr. 8

Dienstag, 17.6.1980

Studienprogramm: ENTWICKLUNG ZUR  
WELTVERANTWORTUNG

- Einführung in die Geschichte der DDR
- gesellschaftliche Zusammenhänge
- theologische Standortbestimmung
- Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft

Mittwoch, 18.6.1980

Gespräche

- bei der Liga für Völkerfreundschaft
- im Staatssekretariat für Kirchenfragen
- bei der CDU
- im Bund und Kirche von Berlin-Brandenburg

Donnerstag, 19.6.1980/

Freitag, 20.6.1980

Praxisbesuch im Kirchenkreis  
Beelitz-Treuenbrietzen (Superintendent  
Günther)

Gespräche und Besuch in einer KAP  
und in einer Kirchengemeinde.  
Von der Neubauernsiedlung zur KAP -  
industrielle Produktion auf dem Lande  
Pflanzenproduktion (KAP Linthe)

- Anwendung wissenschaftlicher  
Erkenntnisse in der Praxis,  
Chemotechnik, Berechnungstechnik,  
Bebauungspläne, Einsatz moderner  
Technik

Tierproduktion (LPG Schlalach)

- Großviehanlage, Jungviehaufzucht,  
veterinärmedizinische Betreuung,  
Fütterungstechnik  
Veränderung des Lebens auf dem Lande,  
ein Entwicklungsprozeß bei den  
Menschen, die Beteiligung von Christen

Sonnabend, 21.6.1980

- Besuch im Konzentrationslager  
Sachsenhausen

- kurzer Besuch in der Kirchengemeinde  
Oranienburg (Pfr. Buntrock)

- Evaluationsgespräch in Berlin  
Verabschiedung

abends: Ausreise

Durchschläge:

2 x f. Bla.

1 x f. den jeweiligen Ort

Teilnehmerliste für die Studiengruppe der Missionsakademie Hamburg

| Reisegrund  | Zeitpunkt           | Ort    | Name   | Vorname   | Beruf   | Land  |
|---|---------------------|--------|--|---|---|---|
| Studienaufenthalt<br>bei der Gossner-<br>Mission in der DDR | 16.6.-<br>21.6.1980 | Berlin | Solomon<br>Rajamony<br>Manorama<br>Bosco<br>Mall<br>Rev. Zaidi<br>Joshi, Rev.<br>Wilson<br>Rev.<br>Deenadayalan<br>Babu <del>Kullagya</del><br>Dr. Das<br>Kamphausen | David<br>Xavier<br>Ruth<br>John<br>Prakash Vinod<br>Qamar Joy<br>Anant<br>Henry<br>P. Ranjan<br>Somen<br>Erhard | Theologe<br>Theologe<br>Theologin<br>Theologe<br>Theologe<br>Pfarrer<br>Pfarrer<br>Lehrer<br>Pfarrer<br>Theologe<br>Studienleiter | Indien<br>Indien<br>Indien<br>Indien<br>Indien<br>Indien<br>Indien<br>Indien<br>Indien<br>Indien<br>Indien<br>Indien<br>BRD |

NAME : ERNEST DEENADAYALAN  
CHRISTIANS NAMES ERNEST DEENADAYALAN  
DATE OF BIRTH 10th August 1946  
PLACE OF BIRTH Chikmagalur  
CITIZENSHIP Indian  
FAMILY STATUS Married  
ADDRESS Karnataka Central Diocese  
No.20, Third Cross, CSI Compound,  
Bangalore 560027  
PASSPORT NO. N.843506.  
ISSUING AUTHORITY: Passport Officer, Bangalore,

WHERE AND WHEN ISSUED: VALID UNTIL: At Bangalore on 5th May 1979  
Valid until May, 4th, 1984.

NAME

CHRISTIANS NAMES PULLAGURA RANJAN BABU

DATE OF BIRTH MAY 13 1947

PLACE OF BIRTH jaladi

CITIZENSHIP Indian

FAMILY STATUS Married

ADDRESS Post Box 3, Ponnur 522 123, A.P., India

PASSPORT NO. K 500806

ISSUING AUTHORITY: Public Relations Officer,  
Reginal Passport & Emigration Office.

WHERE AND WHEN ISSUED; VALID UNTIL: MADRAS on 13-9-1975  
valid up to 29-9-80

NAME

REV. DR. SOMEN DAS  
SOMEN

CHRISTIANS NAMES

DATE OF BIRTH

31ST DECEMBER, 1939

PLACE OF BIRTH

CALCUTTA, WEST BENGAL, INDIA

CITIZENSHIP

INDIAN

FAMILY STATUS

MARRIED

ADDRESS

UNITED THEOLOGICAL COLLEGE, 17 MILLAR'S  
ROAD, BANGALORE - 560 046.

PASSPORT NO.

J 559030

ISSUING AUTHORITY: Public Relations Officer, Regional  
Passport & Emigration Office, Bangalore

WHERE AND WHEN ISSUED: VALID UNTIL: MADRAS - 19<sup>th</sup> July, 1973

Renewed at BANGALORE, 30<sup>th</sup> July, 1978

Valid until 18.7.1983

NAME . . . SOLOMON . . .

CHRISTIANS NAMES

DAVID.

DATE OF BIRTH

7th JULY, 1939.

PLACE OF BIRTH

KOVILOOR, TAMILNADU, INDIA.

CITIZENSHIP

INDIAN

FAMILY STATUS

MARRIED.

ADDRESS

A 234 NGO 'A' Colony, Tirunelveli - 627 007.  
South India.

PASSPORT NO.

P 078089

ISSUING AUTHORITY:

REGIONAL PASSPORT OFFICER, MADRAS.

WHERE AND WHEN ISSUED: VALID UNTIL: Issued at MADRAS on 6th July 1979.  
Valid upto MARCH 19, 1983.

NAME

RUTH MANORAMA

CHRISTIANS NAMES

DATE OF BIRTH

30. 5. 1952

PLACE OF BIRTH

MADRAS - INDIA

CITIZENSHIP

INDIAN

FAMILY STATUS

MARRIED

ADDRESS

71, TILAK NAGAR

IV BLOCK JEVANACAR, BANGALORE-560011

PASSPORT NO.

N 068482

INDIA

ISSUING AUTHORITY:

Regional Passport Officer  
Bangalore.

WHERE AND WHEN ISSUED; VALID UNTIL:

BANGALORE-29th July 1978 - July 29th 1983

NAME . . YEDANA PALLY CHINNIAH JOHN BOSCO

CHRISTIANS NAMES Y. C. JOHN BOSCO

DATE OF BIRTH 11- 8- 1952.

PLACE OF BIRTH C. Nammandal - Tamil nadu.

CITIZENSHIP Indian.

FAMILY STATUS Not married.

ADDRESS Indian Social Inst, 24, Benson Road,  
Bangalore - 560 046.

PASSPORT NO. N 843148.

ISSUING AUTHORITY: Regional Passport Office, Bangalore.  
South India.

WHERE AND WHEN ISSUED; VALID UNTIL:

Bangalore - India - 30<sup>th</sup> April, 1979.  
Valid until - April 29<sup>th</sup>, 1984.

NAME PRAKASH VINOD MALL

CHRISTIANS NAMES Prakash Vinod

DATE OF BIRTH 1st December 1943

PLACE OF BIRTH FARRUKHABAD (UP) INDIA

CITIZENSHIP Indian

FAMILY STATUS married

ADDRESS Box 5, BHAWANIPATNA-766 001 (India)

PASSPORT NO. P 457 122

ISSUING AUTHORITY: Passport Officer, BHUBANESWAR

WHERE AND WHEN ISSUED; VALID UNTIL: BHUBANESWAR on 29.2.1980

Valid until 28.2.1985

NAME QAMAR . Joy. ZAIDI

CHRISTIANS NAMES QAMAR Joy

DATE OF BIRTH 27<sup>th</sup> August 1944.

PLACE OF BIRTH ALLAHABAD, UTTAR PRADESH

CITIZENSHIP INDIAN

FAMILY STATUS ~~PRESBYTER~~ MARRIED

ADDRESS AGRICULTURAL BUILDING,  
DANDI BAZAR, REWA ROAD, ALLAHABAD, U.P.

PASSPORT NO. N 910339

ISSUING AUTHORITY: Passport office, Lucknow, Ministry of External Affairs.

WHERE AND WHEN ISSUED; VALID UNTIL: LUCKNOW 12<sup>th</sup> April 1979

valid until 11<sup>th</sup> April 1984

NAME Rev. Anant Ramchandra JOSHI  
CHRISTIANS NAMES Anant Ramchandra  
DATE OF BIRTH 25th May 1941  
PLACE OF BIRTH Puntamba, Tal. Kopargaon  
CITIZENSHIP District Ahmednager, Maharashtra (India)  
Indian

FAMILY STATUS Married

ADDRESS Robinson Memorial Church  
13 Sankli Street, Byculla. Bombay 400 008 (India)

PASSPORT NO. K-863313

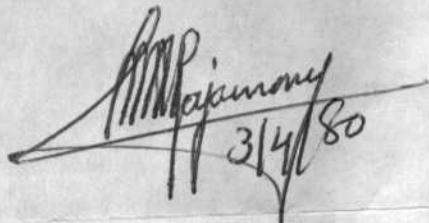
ISSUING AUTHORITY: Regional Passport Officer

WHERE AND WHEN ISSUED: VALID UNTIL: Bombay, 11th March 1976  
valid until: 10th March 1982

V. 166-  
21.6.80

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| NAME                                | Henry Steward Wilson   |
| CHRISTIANS NAMES                    | (Family name--Wilson) Henry Steward                                      |
| DATE OF BIRTH                       | December 30, 1946  |
| PLACE OF BIRTH                      | Mangalore/INDIA  |
| CITIZENSHIP                         | Indian   |
| FAMILY STATUS                       | Married  |
| ADDRESS                             | United Theological College, 17 Miller's Road<br>Bangalore 560 046, India |
| PASSPORT NO.                        | J 361019   |
| ISSUING AUTHORITY:                  | Goverment of India, Regional Passport & Emigration<br>Office, Madras     |
| WHERE AND WHEN ISSUED; VALID UNTIL: | Issued At Madras on May 29, 1972<br>Valid upto May 28, 1982              |

NAME FR.M.X.RAJAMONY  
CHRISTIAN NAME XAVIER RAJAMONY  
DATE OF BIRTH 6-6-1947  
PLACE OF BIRTH KANDANVILAI  
CITIZENSHIP INDIAN  
FAMILY STATUS SINGLE (PRIEST)  
ADDRESS KANJAMPURAM-629154  
KANYAKUMARY DT  
S.INDIA.  
PASSPORT NO. //M/XXXX N.988902  
ISSUING AUTHORITY REGIONAL PASSPORT OFFICER, Madras.  
WHERE AND WHEN ISSUED MADRAS, 19-4-79.  
VALID UNTIL 18-4-1984.



A handwritten signature in black ink, appearing to read "Xavier Rajamony", with the date "3/4/80" written below it.

INDIAN GROUP

1. David Solomon  
A 234 NGO 'A' Colony  
Tirunelveli - 627 007  
South India
2. Fr. M.X. Rajamony  
READ  
Kanjampuram- 629 154  
Kanyakumari DT  
India
3. Ruth Manorama  
71, Tilak Nagar  
IV Block Jeyanagar  
Bangalore - 560 011  
India
4. John Bosco Y.C.  
Indian Social Institute  
24 Benson Road,  
Bangalore- 560 046  
India
5. Prakash Vinod Mall  
Rural Life Programme  
Post Box 5  
Bhawanipatna  
Orissa 766 001  
India
6. Rev. J. Deenadayalan  
St. Paul Church  
First Cross Road  
Robertsonpet  
Kolar Gold Fields  
Karnataka, India
7. Rev. Qamar Joy Zaidi  
249, Katghar  
Allahabad, UP  
Pin Code 211003  
India
8. P. Ranjan Babu  
Director Coastal Andhra  
Rural Development Society  
P.O. Box 3  
Ponnur-522 123 A.P.  
India
9. Anant Joshi  
Robinson Memorial Church  
Byculla, Bombay 400 008  
India
10. Henry Wilson  
United Theological College  
17 Miller Road  
Bangalore- 560 046  
India
11. Dr. Somen Das  
The United Theological College  
P.O. Box 4613  
Benson Town  
Bangalore-560 046  
South India

NAME ..... Kamphausen

Vorname ..... Erhard

Geburtsdatum ..... 13. 6. 1940

Geburtsort ..... Rheydt

Staatsangehörigkeit ..... BRD

Familienstand ..... Verheiratet

Adresse ..... Winckelmannstr. 12a, 2000 Hamburg 52

Pass Nr. ..... E 106 1957

Ausstellende Behörde ..... Bezirksamt Altona, Hamburg

Wann und wo ausgestellt ..... 20. 7. 76

Gültig bis: ..... 19. 7. 81

den 30.4.80

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär f. Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Zu unserer diesjährigen Mitarbeiterkonferenz - die vom 13.6. - 15.6.80 in Berlin-Grünau stattfindet - erwarten wir Herrn Pfarrer Dr. Karl-Heinz Dejung, den Leiter der Gossner-Mission in Mainz/BRD.

Sollten sich noch andere ausländische Gäste zu unserer Mitarbeiterkonferenz anmelden, werden wir Ihnen die nötigen Anträge hinreichen. Eine Aufstellung aller Gäste reichen wir Ihnen nach.

Wir bitten Sie höflichst, um die Befürwortung des Einreisevisums.

Hochachtungsvoll

*G. W. W. / d*  
Anlagen  
Einladung  
3 Einreiseanträge

den 24.4.80

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär f. Kirchenfragen  
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Ehr geehrter Herr Staatssekretär !

Zu unserer diesjährigen Mitarbeiterkonferenz - die vom 13.6. - 15.6.80 in Berlin-Grünau stattfindet - erwarten wir Herrn George Velten von der Mission Populaire, Paris/Frankreich. Mit dieser kirchlichen Institution verbindet uns eine enge Zusammenarbeit. Herr Velten möchte am 13.6. einreisen und im Anschluß an unsere Mitarbeiterkonferenz bis zum 20.6.80 in der DDR bleiben. Wir haben für ihn ein Programm vorgesehen, das wir in der Anlage beifügen. Wir bitten Sie höflichst, uns bei der Beschaffung des Einreisevisums zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Anlage  
Programm  
3 Einreiseanträge

Programmentwurf für den Aufenthalt von Pf. George Velten - Paris -  
Mission Populaire de France

---

Freitag, 13. Juni 1980

- Anreise

Sonnabend, 14. Juni

Sonntag, 15. Juni 1980

- Teilnahme an der Mitarbeiterkonferenz der Gossner-Mission in der DDR in Berlin-Grünau-1180 Berlin-Baderseestr. 8

Montag, 16. Juni 1980

- Gespräch in der Dienststelle der Gossner-Mission
- Gespräch mit dem Kuratoriumsvorsitzenden der Gossner-Mission - Pfarrer Orphal - Marienkirche
- Gespräch im ÖMZ mit Dir. Blauert

Dienstag/Mittwoch

17. und 18. Juni 1980

- Reise und Aufenthalt in Halle-Neustadt, Schulplatz 3-4
- Gespräch mit der Gemeinde und evtl. kommunalen Dienststellen

Donnerstag, 19. Juni 1980

- Gespräch bei der Liga für Völkerfreundschaft
- Gespräch mit der CDU
- Abschlußgespräch

Freitag, 20. Juni 1980

- Abreise

geplant sind weiter: - Kurze Impressionen von der Hauptstadt der DDR  
- Besuch des Ehrenmals in Treptow  
- Besuch der Gedenkstätte Berlin-Karlshorst, Fritz Schmentzel Str.

18.12.1979

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Dr. Will

Schü/HB.

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

persönlich

Sehr geehrter Herr Dr. Will!

Im Nachgang zu unserem Gespräch über die ökumenischen Vorhaben der Gossner-Mission 1980 gebe ich Ihnen die mir zugänglichen Informationen über die Freunde von den Philippinen, die wir über die Missions-Akademie Hamburg im Juni 1980 einladen wollen. Die Gruppe kommt vom Ecumenical Center for Development. Dieses Zentrum ist dem Nationalen Christenrat der Philippinen angeschlossen. Einige der Freunde haben Beziehungen zu der Widerstandsgruppe 'New Peoples Army'. Diese Widerstandsbewegung ist ein Teil der kommunistischen Partei der Philippinen. Alle Gruppierungen, die auf eine Veränderung der gesellschaftlichen Situation dort hinarbeiten - einschließlich der kommunistischen Partei - sind in einem antiimperialistischen Bündnis zusammengeschlossen, das sich 'National Democratic Front' nennt. Für die meisten der zu erwartenden Besucher wird es der erste Auslandsbesuch überhaupt sein, für einige ist die Frage offen, ob sie ein Ausreisevisum in den Philippinen bekommen. Das sind alle Informationen, die ich zur Zeit habe. Ich hoffe, daß sie zur Klärung beitragen können.

Mit freundlichen Grüßen

llui

(E. Schülgzen)

18. 12. 1979

SchÜ/HÜ.

An die  
Regierung der DDR  
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen  
Klaus Gysi

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Im Rahmen unseres Solidaritätsdienstes im südlichen Afrika, möchten wir Herrn Pfarrer Brückner aus der Bundesrepublik in die DDR einladen. Pfarrer Brückner war selbst in Südafrika und auf Grund seiner Haltung gegenüber dem Apartheidsregime ausgewiesen worden. In Gemeindevorträgen soll Pfarrer Brückner im Rahmen unserer Informationsarbeit seine Erfahrungen zum Thema: "Der Befreiungskampf im südlichen Afrika" vermitteln.

In der Anlage geben wir Ihnen das vorgesehene Programm zur Kenntnis.

Wir bitten Sie höflichst um die Einreisegenehmigung für Pfarrer Brückner.

Hochachtungsvoll

*Wü*

(E.Schülzgen)

Anlagen:

1. Programm
2. 3 Einreiseanträge

den 14.12.1979

An die  
Regierung der DDR  
Herrn  
Staatssekretär für Kirchenfragen

Schü/Ru

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Im Nachgang zu unserem Schreiben vom 4.12.79 möchten wir Sie höflichst bitten, uns für zwei Freunde aus der Schweiz - der Brief mit den erforderlichen Personalien und Daten erreichte uns erst jetzt - die Einreise-Visa zu vermitteln.  
Es ist:

Pierre Strauss, Pfarrer aus Genolier/Schweiz  
mit seiner Frau.

Für eine freundliche Unterstützung, wären wir Ihnen sehr dankbar.

Hochachtungsvoll

*Wui*

Anlagen  
6 Einreiseanträge

den 4.12.1979

An die  
Regierung der DDR  
Herrn  
Staatssekretär für Kirchenfragen

Schü/Ru

14

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Zum 25. Jahrestag der Gründung der Gossner-Mission in der DDR am 29. u. 30.12.1979 erwarten wir einige ökumenische Gäste. Vorläufig haben sich bei uns folgende Freunde - mit denen wir langjährige Arbeitsbeziehungen haben - angemeldet:

Hans-Adam Ritter, Pfarrer, Basel  
und Frau

Matthias Thurneysen, Pfarrer, Fribourg

Andreas Schmutz, Pfarrer, Niederländ.Gemeinde, Berlin-West

Otto Petri, Pfarrer, Gossner-Mission, Mainz

Rudolf Dohrmann, Pfarrer, Frankfurt/Main

George Todd, Pfarrer, Weltrat der Kirchen, Genf

Siegwart Kriebel, Pfarrer, Gossner-Mission, Berlin-West

Pirkko Lehtiö, Pastorin, Helsinki

Wir bitten Sie höflichst, um die Einreise-Genehmigungen für diese Gäste. Außerdem haben sich bei uns:

Herr Jan Zaborowski und Frau, Warschau

Herr Prof. Elemer Koćsis, Ungarn

und Herr M. Bihary, Prag

angemeldet. Für eine freundliche Unterstützung, sind wir Ihnen sehr dankbar.

Hochachtungsvoll

Anlagen

27 Einreiseanträge

llu

118

xxx

den 17.10.1979

xxxxxxxxxx Baderseeestr.8

xxxxxx 68 145 58

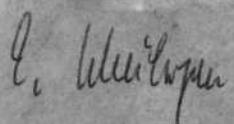
An die  
Regierung der DDR  
Herrn  
Staatssekretär für Kirchenfragen  
104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Schü/Ru

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Herr Bruno Schottstädt hat in Ihrer Dienststelle den Besuch einer Gruppe Mennoniten für Ende November 1979 vorbesprochen. Hiermit bitte ich Sie herzlich, um die Einreiseerlaubnis dieser ökumenischen Gäste für die Zeit vom 22.11. - 25.11.1979. Wir sind sehr an einem intensiven Gespräch mit diesen Vertretern einer historischen Friedenskirche interessiert und werden mit Ihnen eine kleine Konsultation zu dem Thema: "Das Engagement der Christen für den Frieden in der gegenwärtigen Weltentwicklung" durchführen. Ein Programm lege ich Ihnen bei. Ich bitte Sie höflichst, um die Befürwortung dieser Einreiseanträge.

Mit freundlichem Gruß



Anlagen

Programm

36 Einreiseanträge

Teilnehmerliste für die Konsultationsgespräche Ökumenischer Gäste  
der Mennonitischen Kirche und der Gossner-Mission in der DDR

| Reisegrund   | Zeitpunkt  | Ort    | Name      | Vorname         | Beruf         | Land   |
|--|------------|--------|-----------|-----------------|---------------|--------|
| Konsultation<br>Ökumenischer<br>Gäste der<br>Mennonitischen<br>Kirche und der<br>Gossner-Mission<br>in der DDR | 23.11. -   | Berlin | Yoder     | William         | Theologe      | USA    |
|  |            | Berlin | Dick      | Henry           | Pastor        | USA    |
|  |            | Berlin | Dick      | Erica           | Haushfrau     | USA    |
|  |            | Berlin | Klassen   | Jacob H.        | Sekretär      | Canada |
|  |            | Berlin | Kreider   | Alan Bette      | Pastor        | USA    |
|  | 25.11.1979 | Berlin | Neufeld   | Elmer           | Schuldirektor | USA    |
|  |            | Berlin | Stoess    | Edgar, Donald   | Administrator | USA    |
|  |            | Berlin | Wiens     | Marie K.        | Administrator | USA    |
|  |            | Berlin | Gerbrandt | Henry, J.       | Pastor        | Canada |
|  |            | Berlin | Sawatsky  | Walter, William | Historiker    | Canada |
|  |            | Berlin | Krabill   | Phyllis D.      | Studentin     | USA    |
|  |            | Berlin | Shenk     | Norman, Gerald  | Student       | USA    |

Programm

für die Konsultations-Gespräche Ökumenischer Gäste  
der Mennonitischen Kirche und der Gossner-Mission in der DDR

Freitag, 23.11.

vermittags: "Die Bedeutung der Friedenskirche  
in Theologie und Kirche"

nachmittags: Gespräch in der Liga für  
Völkerfreundschaft

abends: Gespräch über die Arbeit der  
Gossner-Mission in der DDR

Sonnabend, 24.11.

vermittags: "Friede und Abrüstung"

nachmittags: "Friede und internationale  
Solidarität"

Sonntag, 25.11.

vermittags: Teilnahme an Gottesdiensten

danach Abreise

*E. Künzgen*

Göhrener Straße 13  
Ruf. 4 48 40 50

Baderscostr, 8  
Ruf: 681 45 58

An die  
Regierung der DDR

Schü/Ru

Herrn  
Staatssekretär für Kirchenfragen

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Wie von Ihnen gewünscht teilen wir Ihnen noch einmal die Namen unserer ökumenischen Gäste mit, die an unserer Jahrestagung der Mitarbeiter vom 26.10. - 28.10.79 teilnehmen wollen:

Pfarrer Johan Plasman aus den Niederlanden  
Pfarrer Henk Nusselder " " " "  
Pfarrer Hendrik Jan ter Bals aus den Niederlanden  
Pfarrer William E. Yoder (Mennonit) aus den USA  
Pfarrer Paul Maire aus Frankreich  
Herr René Dupre " "  
Frau Helene Guideau " "  
Frau Noelle-Marie Vernet aus Frankreich und  
Pfarrer Werner Petri aus der BRD.

Wir hoffen, daß Sie nun eine vollständige Übersicht haben.

Mit freundlichen Grüßen

*Eleherd Kuntzen*

den 28.9.1979

An die  
Regierung der DDR  
Herrn  
Staatssekretär für Kirchenfragen

*klm*  
Scho/Ru

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Wie bereits in unserem Jahresbericht gemeldet, erwarten wir Freunde der Gossner-Mission aus dem Ausland zur Jahres-Konferenz der Mitarbeiter vom 26.10. - 28.10.79. Angemeldet haben sich bei uns Freunde aus den Niederlanden:

Pfarrer Johan Plasman  
Pfarrer Henk Nusselder  
Pfarrer Hendrik Jan ter Bals

und Pfarrer William, E. Yoder (Mennonit) aus den USA. Alle vier haben schon einmal - vor Jahren - an Tagungen teilgenommen und sind engagiert tätig in der Friedensarbeit. Wir legen Ihnen unser ausführliches Programm der Tagung bei. Für die Pfarrer aus den Niederlanden sind für Donnerstagnachmittag, 25.10. und Freitagvormittag, 26.10. erbetene Gespräche mit der CDU, dem F.D.G.B. und der Nationalen Front vorbereitet. Diese Wünsche wollen wir gern erfüllen und erbitten die Einreise schon für den 24.10.1979.

Mit freundlichen Grüßen

*J*  
Anlage  
Programm

xxxxx den 9.10.79  
xxxxxxxxx Baderseestr.8  
xxxxxx 681 145 58

An die  
Regierung der DDR  
Herrn  
Staatssekretär für Kirchenfragen

Schü/Ru

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Wie bereits in unserem Jahresbericht gemeldet, erwarten  
wir Freunde der Gossner-Mission aus dem Ausland zur Jahres-  
Konferenz der Mitarbeiter vom 26.10. - 28.10.79.  
Verspätet angemeldet haben sich bei uns Freunde aus Frankreich:

Pfarrer Paul Maire  
Herr René Dupre  
Frau Helene Guideau  
Frau Noelle-Marie Vernet

und Pfarrer Werner Petri aus der Bundesrepublik.

Mit diesen Gästen sind wir seit Jahren durch unsere Arbeit  
verbunden, insbesondere unsere französischen Freunde sind  
engagiert tätig in der Gewerkschaftsarbeit in ihrem Lande.  
Leider haben wir die Personalien unserer Gäste erst jetzt  
erhalten, so daß die Anträge für Einreise sehr spät gestellt  
werden. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Anträge  
dennoch bearbeiten würden.

Ein ausführliches Programm der Tagung legen wir Ihnen  
bei und erbitten die Einreise für den 25.10.1979.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage  
12 Einreiseanträge  
Programm

SECRÉTARIAT



NATIONAL DE L'ACTION CATHOLIQUE OUVRIÈRE

7, RUE PAUL-LELONG  
PARIS (2<sup>e</sup>)  
TEL: 236-35-92  
236-36-11  
C.C.P. «TÉMOIGNAGE»  
PARIS 7115-76

Paris, den 24 September 1979

Herrn Bruno SCHOTTSTÄDT  
GOSSNER-MISSION in der D.D.R.  
1058 BERLIN  
Görlitzer Straße 11

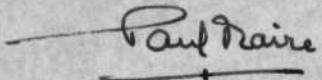
Werner Bruno,

Mit leider viele Verspätung gebe ich dich heute im Name  
der A.C.O. eine positive Antwort für ihre nächste  
Mitarbeiterkonferenz. Wir werden zu vier, wenn das  
möglich ist, schon am Donnerstag kommenden  
einige Kontakt zu haben (Gewerkschaft, Frauenorga-  
nisationen, <sup>B.K.</sup> usw. --).

Für die Beiträge müssen wir noch nachdenken und  
etwas vorzubereiten. Hier haben wir viele Arbeit wegen  
unserer Nationalversammlung in BORDEAUX (Mai 1980).  
Wir werden dort darüber sprechen.

In der Hoffnung, daß noch Zeit ist für die Visa  
zu bekommen, freue ich mich alle Freude in  
Berlin wieder zu sehen.

Mit den besten Grüßen

  
Paul Daire

# Gossner Mission

Ecumenical Institute for Urban and Industrial Mission  
Eglise et Société Industrielle, Centre Oecuménique

65 Mainz am Rhein  
Albert-Schweitzer-Straße 113/115  
Telefon: 06131 - 2 04 93 / 2 45 16

20. Aug. 1979 8.8.1979

fr.

Gossner-Mission in der DDR

Herrn Bruno Schottstädt

Göhrener Str. 11

DDR 1058 Berlin

Lieber Bruno !

Karl-Heinz hat mir Deine Einladung für die Mitarbeiterkonferenz weitergegeben. Ich würde sehr gerne teilnehmen. Es scheint zeitlich bei mir auch leichter zu gehen als bei ihm.

Deshalb schicke ich Euch schon mal meine Daten:

Werner Otto Petri geb. 2.3.1937 in Mainz

Reisepaß: ausgestellt vom Oberbürgermeister Wiesbaden

Nr:D 5590381

beschäftigt bei : Gossner-Mission in Mainz

Beruf: Pfarrer

letzter Besuch in DDR: Dezember 1978 in Magdeburg

Wohnung: Karl-Zörgiebel-Str. 52 6500 Mainz-1

Ich hoffe, daß das alle benötigten Angaben sind. Sonst müßt Ihr Euch mal melden.

Es hat mir leid getan, daß ich im Mai nicht an dem Gespräch teilnehmen konnte. Aber die Zeit bei IBM war auch sehr gut für die Einarbeitung in die neue Aufgabe hier in Mainz.

In der Hoffnung, daß wir uns im Oktober dann sehen und ausführlich sprechen können, verbleibe ich mit

herzlichen Grüßen

Dein

*Werner Petri*

DELEGATION DE L'A.C.O. POUR LA R.D.A.  
=====

|   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| 1. MAIRE<br>Paul<br><br>23 mars 1930<br>HAYANGE (Moselle)<br><br>nat. française<br><br>23, rue Jean de Beauvais<br>75005 PARIS<br><br>Secrétaire<br>Formation : théologie<br>sociologie<br>Equipes TEMOIGNAGE -A.C.O.<br>Passeport n° 75 - 1392808<br>Préfecture de Police de<br>PARIS<br>26 Février 1976 | 2. DUPRE<br>René<br><br>7 décembre 1923<br>HOMBOURT-HAUT (Moselle)<br><br>nat. française<br><br>4, rue des Merles<br>57470 HOMBOURT-HAUT<br><br>Employé S.N.C.F.<br>Electromécanicien<br><br>Syndicat C.F.D.T.<br><br>57 - 171/71<br>Sous Préfecture de<br>FORBACH<br>3 mars 1971 | 3. GUIDEAU<br>Hélène<br><br>6 mai 1941<br>MARIGNE (Maine et Loire)<br><br>nat. française<br><br>10, rue Antoine Artaud<br>93110 ROSNY SOUS BOIS<br><br>Animatrice<br>Ouvrière chaussure<br><br>Passeport 93-170 349 B/79<br>Préfecture de la Seine-<br>Saint-Denis à Bobigny<br>le 12 octobre 1979 | 4. VERNET (Nom de jeune<br>fille CHENET)<br>Noëlle-Marie<br>13 Décembre 1936<br>BESANCON (Doubs)<br><br>nat. française<br>23 rue de chaillot<br>25000 BESANCON<br><br>Sans profession<br>Responsable C.S.C.V.<br><br>Passeport n° 25 - 2910<br>Préfecture de Besançon<br>le 18 septembre 1979 |
|---|---|--|---|

Arrivée à Berlin-Est : Jeudi 25 octobre 8 H du matin  
gare : BANHOF FRIEDRICHSTRASSE

Retour à Paris : Dimanche 28 octobre 1979

Ally

2

30. 7. 1979  
/ PSF 11  
xxxxx 448 40 50

An die  
Regierung der DDR  
Herrn  
Staatssekretär für Kirchenfragen  
Hans Seigewasser

Scho/Kü

104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Ulf

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Die Gossner-Mission in der DDR hat seit längerem vor, Pastor  
Salvador von der Presbyterianischen Kirche in Portugal in  
die DDR einzuladen. Pastor Salvador ist ~~Priester~~<sup>Probtschaf</sup> der Pres-  
byterianischen Kirche in Portugal, und wir haben ihm und  
seiner Familie ein Besuchsprogramm für die Zeit vom 31. 8. bis  
14. 9. 1979 in der DDR vorbereitet.

Wir bitten Sie höflichst, die Einreisevisa zu beschaffen.

Mit freundlichem Gruß

(Schottstädt)

Dates and numbers of my wife

Family name - Salvador

Maiden name - Nunes Albuquerque

First name - Alice Mercedes

(Complet name: Alice Mercedes Nunes Albuquerque Salvador)

Date of birth : 14/12/1940

Place of birth: Alhadas - Figueira da Foz

Permanent adress.-Praça de Brasília, 13-r/c Dto  
2870 Montijo  
PORTUGAL

Number of Passport - 15422/77

Issued by - Governo Civil de Setúbal

Present occupation - Teacher

Employer - Portuguese State (Distrito Escolar de Setúbal -Setúbal)

Number of Vehicle - DR-89-75

---

The children are in my own passport

# Antrag auf Einreise in die DDR

Auszufüllen in Blockschrift!  
Complete in block letters!  
Remplir en majuscules!

Application for entry into the GDR / Demande d'entrée en R.D.A.

Familienname / Family name / Nom de Famille: Geburtsname / Maiden name / Nom de jeune fille:

SILVEIRA SALVADOR

1 2 3 4

männlich\*  
male  
Homme

weiblich\*  
female  
Femme

Vorname / First name / Prénom: Geburtsdatum und -ort / Date and place of birth / Date et lieu de naissance

JOSÉ TOCHA - 01-08-1961

Wohnanschrift einschl. Postleitzahl / Permanent address (incl. district) / Adresse complète:

PRACA DE BRASILIA, 13 - R/c - 01 - 2870 Montijo - PORTUGAL

Nr. des Passes und Ausstellungsbehörde:

Number of passport and issued by

No. du passeport et autorité délivrante

8629/74

GOVERNO CIVIL DE SETÚBAL

Staatsangehörigkeit:

Nationality  
Nationalité PORTUGUESA

Ausgeübte Tätigkeit:

Present occupation PROTESTANT MINISTER

Erlernter Beruf:

Occupation learned  
Profession

Planner

Arbeitsstelle / Name and address of employer / Employé chez

IGREJA EVANGÉLICA PRESBITERIANA DE PORTUGAL

Av. do Brasil, 92-2ºD

1700 LISBOA - PORTUGAL

Beabsichtigte Dauer des Aufenthaltes in der DDR / Duration of stay in the GDR / Durée du séjour en R.D.A.:

vom / from / du: 30.8. bis / to / au: 15.9. 75 in / in / à: W 60 m de

Zweck der Reise\*

dienstlich privat Touristik einmalig mehrmalig  
business private tourism once  several times  
Motif du voyage officiel privé touristique une entrée plusieurs entrées

Kennzeichen des Kfz / Registration

number of vehicle /  
No. d'immatriculation du véhicule

Grenzübergangsstelle / Border crossing point / Point de passage:

DR-89-75

Mitreisende Kinder bis 16 Jahre (Vorname, Alter):

Accompanying children under 16 years (first name, age)

Nom et âge des enfants de moins de 16 ans voyageant avec le requérant

PEDRO DANIEL, 12 (19/9/66)

RUTE MEREDES, 10 (6/8/69)

Uttreffendes ankreuzen / mark which is applicable / Marquer d'une croix les mentions utiles



*Alay*  
Entwurf

Ökumenische Dienste der Gossner-Mission 1979

1. Mitarbeiteraustausch mit Mission Populaire und A.C.O., Frankreich - eine Gruppe der Gossner-Mission (3 Personen, unter ihnen Orphal und Schottstädt) im Mai nach Frankreich - 3 bis 5 Personen von Mission Populaire und A.C.O. zur Mitarbeiterkonferenz der Gossner-Mission in die DDR im November 1979
2. Beginn der Arbeitskontakte mit UIM-Vertretern in Groß-Britannien - Einladung für 2 Vertreter nach dort - Teilnahme von 2 bis 3 Vertretern aus Groß-Britannien an der Mitarbeiterkonferenz der Gossner-Mission im November 1979
3. Austausch von je 2 bis 3 Mitarbeitern mit dem Ausschuß "Kirche und Gesellschaft" bei der Lutherischen Kirche Finnland zur Vorbereitung einer Arbeitstagung 1980. Bei den Finnen, die in die DDR kommen, sollte Bischof Vikström dabei sein.
4. Zur Mitarbeiterkonferenz im November sollen Vertreter aus Kirchen in sozialistischen Ländern (Ungarn, Polen) eingeladen werden.
5. Evtl. Seminar mit Vertretern der Schweizer Kirchen und Vortragsreise durch Schweizer Gemeinden
6. UIM-Konsultation in der DDR - Beratergruppe? (auf jeden Fall Persönlichkeiten, die die UIM-Arbeit in der Dritten Welt repräsentieren)
7. Besuch von Frau Coretta King (Hoyerswerda, Wurzen u.a.)
8. Seminar mit Professor Antonio Reiser im März 1979
9. Besuchsreise Präsident Pfarrer Salvador, Lissabon

den 1.3.1982

Herrn  
Staatssekretär f. Kirchenfragen  
Klaus Gysi

1040 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Anlässlich Ihres 70. Geburtstages möchte ich Ihnen im Namen der Gossner-Mission in der DDR unsere guten Wünsche für Ihren Lebensweg und Ihr verständnisvolles Wirken in Ihrem Amt übermitteln.

Wir schätzen Ihre Einfühlung in die Zusammenarbeit mit unserer Institution, und ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen, dafür unseren Dank auszusprechen.

Wir hoffen, daß Sie noch viele Jahre an dieser Aufgabe weiter arbeiten können und wünschen Ihnen dazu Gesundheit und Wohlergehen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

*Uli*

Gossner  
Mr. & Mrs. Schuman - Blitzen / Einflugschuh  
MISSION Blitzen

**EVP=0,20 M Artikel Nr.=1 245 197**

*Plaße*

11.9.1984

Herrn  
Dr. Will

Sehr geehrter Herr Dr. Will!

Bei meiner letzten Besprechung der Arbeitsvorhaben der Gossner-Mission in der DDR mit Herrn Petzke und Herrn Dr. Heine haben mich beide gebeten, sie über die vorangegangene ökumenische Konsultation in Ferch zu informieren. Ich habe ihnen versprochen, je 1 Exemplar der Dokumentation zuzustellen. Da ich vermute, daß auch Sie ein Interesse daran haben, lege ich 3 Exemplare bei.

Ihr

*Ulrich*

(F. Schülzgen)

Anlagen

Berlin, den 12. 6. 80

Willibald Jacob  
112 Berlin  
Feldtmannstr. 120  
Tel. 5653213

Staatssekretariat für Kirchenfragen  
108 Berlin  
Herrmann - Matern - Str. 56

Antrag auf ständige Sondergenehmigung für Einfuhr von  
theologischer Literatur

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Hiermit beantrage ich eine ständige Sondergenehmigung für die Einfuhr von theologischer Literatur aus dem nicht-sozialistischen Ausland. Die Notwendigkeit der Korrespondenz auch zu theologischen Veröffentlichungen des westlichen Auslandes ergibt sich aus der Übernahme von wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Kirchengeschichte und durch Veröffentlichungen zu theologisch-sozialethischen Themen durch mich. Darüber hinaus erfordert die theologische Arbeit zu Themen der Exegese, der Sozialethik, des Friedensengagements und des Solidaritätsdienstes in der Theologischen Arbeitsgemeinschaft der Niederl. Ök. Gemeinde, in der Aktionsgruppe Oekumene und Frieden und in den Kommissionen der Goßner - Mission ein-eingehendes Studium der einschlägigen Literatur. Die komplikationslose Beschaffung dieser Literatur wird die Arbeit der genannten kirchlichen Gruppierungen und einzelner Theologen sehr fördern und sie weiter profilieren in der Auseinandersetzung mit Erkenntnissen und Traditionen, die nicht in der Situation einer sozialistischen Gesellschaft entstanden sind. Gleichzeitig würde die Gesprächsfähigkeit der Mitarbeiter in oekumenischer Hinsicht erhöht werden.

Ich bitte um positive Entscheidung und danke für Ihre Bemühungen

befürwortet:

für die Theol. AG der NÖG in der DDR  
für die AG Oekumene und Frieden  
für die Goßner - Mission

REGIERUNG  
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Staatssekretär für Kirchenfragen

104 Berlin, den 8. 11. 1979

Hermann-Matern-Str. 56

Telefon: 236 2779

Fi/Gp

Gossner Mission in der DDR  
Herrn Pfarrer Schuelzgen

1160 Berlin  
Badersee Str. 8

Werter Herr Pfarrer Schuelzgen!

Anliegend überreichen wir Ihnen die vom  
Ministerium für Kultur am 29. 10. 1979 er-  
teilte Sondergenehmigung

Nr. 0443

zum Empfang von theologischer Literatur.

Diese Sondergenehmigung gilt bis zum  
31. Januar 1980.

Hochachtungsvoll

*Dr. Schumann-Fitzner*

Dr. Schumann-Fitzner  
Abteilungsleiterin

Anlagen

MINISTERRAT  
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
MINISTERIUM FÜR KULTUR  
HV Verlage und Buchhandel

Sondergenehmigung Nr. 0443

Gossner Mission in der DDR

1058 Berlin  
Göhrener Str. 11

Der Inhaber dieser Sondergenehmigung ist berechtigt, nachstehend genannte Literatur, die in Form von Tausch- und Geschenksendungen aus Westdeutschland, Westberlin und dem kapitalistischen Ausland auf dem Postwege in die DDR gelangt, zu empfangen:

Literatur gemäß anliegender Liste

Die Sondergenehmigung gilt bis: 31.1.1980

108 Berlin, den 29.10. 1979

Eine Weitergabe dieses Dokumentes sowohl im Original als auch in Fotokopie oder Abschrift ist nicht statthaft. Die entsprechenden Dienststellen werden vom Ministerium für Kultur über die erteilte Sondergenehmigung verständigt.



den 20.9.79

hui

An die  
Regierung der DDR  
Staatssekretariat für Kirchenfragen  
z. Hd. von Frau Dr. Schumann-Fitzner  
104 Berlin  
H.-Matern-Str. 54/57

Scho/Ru

Sehr geehrte Frau Dr. Schumann-Fitzner !

Wie in den letzten Jahren möchten wir für die Mitarbeiter  
unserer Dienststelle theologische Litaräatur aus der  
Bundesrepublik einführen und bitten Sie höflichst, uns  
eine Einfuhrgenehmigung für beiliegende Liste zu  
erteilen. Die Liste überreiche ich in vierfacher Aus-  
fertigung.

Herzlichen Dank im Voraus und

freundliche Grüße

l

Bücherliste zur Einführung

1. Ernesto Cardenal: "Das Evangelium der Bauern von Solentiname"  
Ed. 1 und Ed. II, Jugenddienstverlag
2. José María Diez-Allegria: "Ich glaube an die Hoffnung",  
Jugenddienstverlag
3. Julio Girardot: "Christen für den Sozialismus - warum?",  
Kohlhammer-Verlag
4. Hrg. Theo Sundermeier: "Zwischen Kultur und Politik"  
Texte zur afrikanischen und zur Schwarzen  
Theologie, Schriftenreihe Zur Sache,  
Heft 15, Lutherisches Verlagshaus
5. Ernesto Cardenal: "Meditation und Widerstand",  
GTB Stern 221
6. José Miguez Bonino: "Theologie im Kontext der Befreiung", 1977,  
Vandenhoeck und Ruprecht
7. Basil Moore: "Schwarze Theologie im Afrika", 1975  
Vandenhoeck und Ruprecht
8. Helmut Gollwitzer: "Befreiung zur Solidarität", 1978,  
Kairos
9. H.-J. Fries: "Die Geschichten des Christentums in Lateinamerika"  
Göttingen 1978
10. Hrg. Harald E. Fay: "Geschichte der ökumenischen Bewegung"  
(1945-1968, sonst von 1917)  
Göttingen 1974
11. Hrg. H. Beatozzi - Bresciani: "Entwicklungsökologie"  
(Handbuch und Lexikon),  
Kreuzverlag
12. David Shoppard: "Solidarische Kirche für eine menschliche Stadt",  
Chr. Kaiser, München
13. Neill/Anderson: "Lexikon zur Weltmission",  
Ev.-Luth. Mission, Erlangen
14. Ernesto Cardenal: "Das Evangelium der Bauern von Solentiname",  
Ed. 1 und Ed. 2, Jugenddienstverlag
15. Hrg. v. P. Krusche/D. Rossler: "Reihe Predigtstudien"  
Kreuzverlag

# Wichtige Liste aus Empfehlung

1. Ernesto Cardenal: "Das Evangelium der Bauern von Solentiane"  
Bd. I und Bd. II, Jugenddienstverlag
2. José Maria Diez-Alegria: "Ich glaube an die Hoffnung",  
Jugenddienstverlag
3. ~~Hrg.~~ Walter Jans: "Assoziationen",  
Radiusverlag
4. Julio Girardi: "Christen für den Sozialismus - warum?",  
Wohlhammer-Verlag
5. Hrg. Theo Sündermeier: "Zwischen Kultur und Politik"  
Texte zur afrikanischen und zur Schwarzen  
Theologie, Schriftenreihe Zur Sache, Heft 15,  
Lutherisches Verlagshaus
6. Ernesto Cardenal: "Meditation und Widerstand",  
GTB Siebenstern 221
7. Jose Miguez Bonino: "Theologie im Kontext der Befreiung", 1977,  
Vandenhoeck und Ruprecht
8. Basil Moore: "Schwarze Theologie in Afrika", 1973,  
Vandenhoeck und Ruprecht
9. Helmut Gollwitzer: "Befreiung zur Solidarität", 1978,  
Kaiser
10. "Themenstudien" Bd. 1 + 2, 1978,  
Kreuzverlag
11. H.-J. Prien: "Die Geschichte des Christentums in Lateinamerika"  
Göttingen 1978
12. Hrg. Harald E. Fey: "Geschichte der ökumenischen Bewegung" (bes.  
1948-1968, sonst von 1817), Göttingen 1974
13. Hrg. H. Besters + Ernst. E. Boesch: "Entwicklungspolitik"  
(Handbuch und Lexikon),  
Kreuzverlag
14. David Shoppard: "Solidarische Kirche für eine menschliche Stadt",  
Chr. Kaiser, München
15. Neill/Anderson: "Lexikon zur Weltmission",  
Ev.-Luth. Mission, Erlangen
16. Hrg. v. P. Krusche/D. Rössler: "Reihe Predigtstudien"  
Kreuzverlag
17. Ernesto Cardenal: "Das Evangelium der Bauern von Solentiane",  
Bd. 1 + 2  
Jugenddienstverlag

Australische Botschaft

den 24.4.80

An die

Schü/Ru

Botschaft des Staates Australien:  
- Konsularabteilung -

B e r l i n

Sehr geehrte Herren !

Auf Einladung des Weltrates der Kirchen, Genf soll ich vom 5.5. - 25.5.80 an zwei ökumenischen Konferenzen in Melbourne teilnehmen. Es handelt sich um die Advisory Group der Urban Rural Mission und der Weltmissions-Konferenz. Da ich am 24.4.80 noch einen Vortrag in Westberlin zu halten habe, kann ich Ihnen erst heute die vollständigen Unterlagen zustellen.

Der Weltrat der Kirchen hat mir ein Flug-Ticket für den 2. Mai ab Frankfurt/Main geschickt, so daß ich in groÙe Zeitnot gekommen bin. Ich bitte Sie um Verständnis, für diese Situation und wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie das Einreise-Visum in so kurzer Zeit erteilen könnten.

Hochachtungsvoll

*W.H.*

Anlage

Fotokopie einer Einladung

den 15.5.1980

An die  
Botschaft des Staates Australien

Schulz/Ru

Berlin

Betr.: Einreise - Visum

Auf Einladung des Weltrates der Kirchen beabsichtige ich als Berater vom 4.5. - 25.5.1980 an der Konferenz der Advisory Group der Urban Rural Mission und an der Weltmissions-Konferenz teilzunehmen.

Da ich Ihnen erst nach dem 24.4.1980 die offiziellen Anträge mit meinem Reisepaß über das Reisebüro der DDR zustellen kann, wende ich mich heute mit der Bitte an Sie, mir bei der Beschaffung des Einreise-Visums zu helfen.

Um die Realisierung zu beschleunigen, teile ich Ihnen meine Daten mit:

Eckhard Schulzgen, geb.: 4.11.1934 in Berlin  
wohhaft: 1193 Berlin, Moosdorfstr. 3

Reisepaß-Nr.: RA 0918106 ausgestellt am: 12.3.1979  
gültig bis: 11.3.1989

Beruf: Theologe, Familienstand: verh.

Personal-Ausweis-Nr. XV 143 2095

Dienststelle: Leiter der Gossner-Mission i.d. DDR  
1180 Berlin, Baderseestr. 8

Ich bitte Sie höflichst um Verständnis, für diesen ungewöhnlichen Wunsch und um Ihre Unterstützung.

Hochachtungsvoll

*h.s.*

Finnische Botschaft

20.8.1980

An die  
Finnische Botschaft in der DDR

Schü/HM.

108 Berlin

Schadowstr. 6

Sehr geehrte Herren!

Die Gossner-Mission in der DDR unterhält seit Jahren Arbeitsbeziehungen mit der Lutherischen Kirche Finnlands, Komitee für Kirche und Gesellschaft.

Zwei unserer Mitarbeiter sind für die Zeit vom 1. 9. - 12. 9. 1980 (s. Einladung) zur Herbstkonferenz des Komitees nach Helsinki eingeladen. Wir delegieren den stellvertretenden Leiter unserer Dienststelle, Herrn Pfarrer Heyroth und Pfarrer Dr. Wittenberger aus Grimma.

Wir bitten, für die zwei Herren, die Einreisevisa zu genehmigen.

Hochachtungsvoll,

*E. Schüle*

(E. Schüle)

Leiter der Dienststelle

6.9.1979

XXXX 448 40 50

An die  
Finnische Botschaft in der DDR

108 Berlin

Schadowstr. 6

Sehr geehrte Herren!

Die Gossner-Mission in der DDR unterhält seit Jahren Arbeitsbeziehungen mit der Lutherischen Kirche Finnlands, Komitee für Kirche und Gesellschaft.

Drei unserer Mitarbeiter sind für die Zeit vom 17. - 26.9. (s. Einladung) zur Herbstkonferenz des Komitees nach Helsinki eingeladen. Wir delegieren die Pfarrer Graupner, Berlin, Messlin, Jena und Herrn Wetter aus Eggersdorf.

Wir bitten, für die drei Herren, die Einreisevisa zu genehmigen.

Hochachtungsvoll

(Bruno Schottstädt)  
Leiter der Dienststelle

Französische Botschaft

den 18.8.83

Td. 5021423

An die  
Botschaft der Republik Frankreich  
in der DDR

Schü/Ru

- Konsularabteilung -

1080 Berlin

Unter den Linden 40

Sehr geehrte Herren !

Die L'Action Catholique Ouvrière hat zwei Mitarbeiter  
der Gossner-Mission in der DDR zu ihrem Nationalkongreß  
der Kapläne der vom 1. - 7.9.83 in Beauvais stattfindet  
eingeladen. Da wir langjährige Arbeitsbeziehungen mit  
der ACO haben, möchten wir dieser Einladung folgen und  
Herrn Pfarrer Orphal und Herrn Ludwig zu dem Kongreß  
entsenden.

Wir bitten Sie höflichst um die Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

*W.M.*

Ahlagen

2 Reisepässe

14 Einreiseanträge  
mit Paßbildern

Fotokopie der Einladung

*klug*

den 2.5.1983

An die  
Botschaft der Republik Frankreich  
in der DDR  
- 'Konsularabteilung -  
1080 Berlin  
Unter den Linden 40

Schü/Ru

Sehr geehrte Herren !

Zwischen der Gossner-Mission in der DDR und der ACO (l'Action Catholique Ouvrière) in Frankreich bestehen seit vielen Jahren intensive ökumenische Beziehungen. Wir beabsichtigen daher, einer Einladung zum National Kongreß der ACO der vom 13. - 15.5.1983 in Marseille stattfindet, zu folgen.

Zu unserer Delegation gehören: Herr Pfarrer Willibald Jacob, Berlin und Herr Pfarrer Eckhard Schülzgen, Berlin.

Mit der Teilnahme an diesem Kongreß, ist ein Besuch bei Arbeitsgruppen der ACO in der Umgebung von Marseille verbunden, so daß der beabsichtigte Aufenthalt in Frankreich vom Zeit vom 12.5. - 20.5.1983 umfaßt.

Wir bitten Sie höflichst um die Erteilung der Einreise-Visa.

*klug*  
Hochachtungsvoll

Anlagen

- 2 Reisepässe
- 10 Einreiseanträge
- Fotokopie der Einladung

# Gossner-Mission in der DDR

1180 Berlin, 20.1.1983

Baderseestraße 8

Ruf 6814558

An

die Botschaft der Republik Frankreich  
in der DDR

108 Berlin

unter den Linden 40

Sehr geehrte Herren!

Auf Einladung der Mission Populaire Evangelique De France  
beabsichtigen wir, den Vorsitzenden unseres Kuratoriums,  
Herrn Pfarrer Helmut Orphal, nach Frankreich zu entsenden.  
Er soll vom 25.1. bis 28.1.1983 in Paris Arbeitsgespräche  
führen, um die lagjährige Beziehungen zwischen der Mission  
Populaire und der Gossner Mission in der DDR fortzusetzen  
und zu vertiefen.

Wir bitten Sie höflichst um die Erteilung des Einreise-  
visums für diese Zeit.

Hochachtungsvoll

*E. Wulff*  
(Leiter der Dienststelle)

den 31.10.80

An die  
Botschaft der Republik Frankreich  
in der DDR  
- Konsularabteilung -

Schü/Ru

1080 Berlin  
Unter den Linden 40

Sehr geehrte Herren !

In Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Rat der Kirchen veranstaltet die Mission Populaire evangelique de France vom 7.11. - 17.11.1980 eine ökumenische Konferenz in Marly le Roi. Unsere Mitarbeiter - Pfarrer Rainer Graupner, Berlin, Herr Willibald Jacob, Berlin und Herr Fritz Mewes, Rathenow - sind zur Teilnahme an dieser Konferenz nach Frankreich eingeladen.

Wir bitten Sie daher höflichst, um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

Wu

Anlage  
Fotokopie der Einladung

den 18.4.80

An die  
Botschaft der Republik Frankreich  
in der DDR  
- Konsularabteilung -

Schii/Ru

108 Berlin

Unter den Linden 40

Sehr geehrte Herren !

Auf Einladung der National de L'Action Catholique Ouvrière  
beabsichtigen der Vorsitzende unseres Kuratoriums Pfarrer  
Helmut Orphal und Herr Heinz Ludwig an dem Nationalkongreß  
dieser kirchlichen Bewegung in Bordeaux teilzunehmen.  
Beide Mitarbeiter unseres kirchlichen Werkes möchten zu  
diesem Zweck vom 29.4. - 9.5.1980 in die Republik Frankreich  
fahren.

Wir bitten Sie daher höflichst, um Ihre Unterstützung bei  
der Erteilung der Einreisevisa.

Hochachtungsvoll

*W. Blum*  
(Leiter der Dienststelle)

den 14.3.1980

An die  
Botschaft der Republik Frankreich  
in der DDR  
- Konsularabteilung -

Schü/Ru

108 Berlin  
Unter den Linden 40

Sehr geehrte Herren !

Der stellvertretende Leiter unseres kirchlichen Werkes  
ist zur Teilnahme an einer Vorbereitungs-Konferenz für  
eine große Ökumenische Konferenz im Herbst 1980 von der  
Mission Populaire Evangelique de France nach Frankreich  
eingeladen. Diese Vorbereitungs-Konferenz findet vom  
28.3. - 30.3.1980 in Marly Le ROI statt.

Herr Pfarrer Peter Heyroth - stellv. Leiter unseres Werkes -  
ist Pfarrer und möchte vom 27.3. - 1.4.1980 in Ihr Land  
reisen.

Wir bitten Sie höflichst, uns die Einreisevisa zu  
beschaffen.

Hochachtungsvoll

*hlw*

(Leiter der Dienststelle)

Anlage  
Fotokopie der Einladung

je 5  
Antrag auf wiederholte  
dienstliche Auslandsreisen

Beantragende Dienststelle

Zentrale Dienststelle

MdI

MIAA

Bearb.-Nr.

Familienname

HEYROTH

(auch Geburtsname)

Geburtstag und -ort 1.10.34 WANZLEBEN

Wohnanschrift 118 BERLIN - BADERSEE STR. 8

Dienststellung PFARRER

Wo beschäftigt GOSSNER-MISSION, DDR - 118 BERLIN BADERSEE STR. 8  
(mit genauer Anschrift des Betriebes)

Wann und wohin erfolgte die letzte dienstliche Auslandsreise NOVEMBER 79 - ITALIEN

(sozialistisches Ausland/nichtsozialistisches Ausland)

Nr. des Passes der DDR 58 11083

Nr. des PA der DDR

Einmalige-zweimalige-mehrmalige\*)

Reise nach FRANKREICH, MISSION POPULAIRE EVANGELIQUE de FRANCE  
Land

(Welche Orte und Institutionen sollen besucht werden?)

Reisegrund Vorbereitung einer internationalen ökumenische Konferenz

Ausreiseterminal 27.3. 1980

Dauer des Aufenthaltes vom 27.3. 1980 bis 1.4. 1980

KPP-Ausreise

Einreise 1.4. 1980

Verkehrsmittel EISENBAHN

(bei Kfz. Nr. angeben)

Valutatanachweis

Arbeitsplan bestätigt, Reiseanträge bis lfd. Nr.

befürwortet:

1

2

3

4

Datum

Datum

Datum

Datum

\*) Nichtzutreffendes streichen

DEMANDE POUR UN VISA DE COURT SEJOUR (maximum trois mois)\*  
ANTRAG AUF EIN VISUM FÜR KURZFRISTIGEN AUFENTHALT (höchstens drei Monate)\*

(à remplir très lisiblement en français)  
(deutlich lesbar in französischer Sprache ausfüllen)

DEMANDE POUR UN VISA DE CIRCULATION\*  
ANTRAG AUF EIN VERKEHRSVISUM\*

(durée maximale un an, valable pour plusieurs voyages, chaque séjour ne pouvant dépasser trois mois)  
(Höchstdauer ein Jahr, gültig für mehrere Reisen, jeder Aufenthalt darf drei Monate nicht überschreiten)

NOM (en capitales)  
NAME (in Blockschrift)

HEYROTH

PRENOMS (en minuscules)  
Vorname

(No de série annuelle)

NOM de jeune fille (en capitales)  
Mädchenname (in Blockschrift)

Né le  
geboren am 1. 10. 1934

à WANZLEBEN

Nationalité actuelle  
jetzige Staatsangehörigkeit RDA

d'origine  
bei Geburt ALLEMAND

Situation de famille  
Familienstand

Marier

Domicile habituel  
ständiger Wohnsitz 409 -RDA - HALLE-NEUSTADT, Schulplatz 3-4

Résidant actuellement à  
augenblickliche Adresse 118 -RDA - BERLIN - BaderSeestrasse 8

Profession ou qualité  
Beruf

Pasteur

Photographie

Passport no (ou autre titre de voyage)  
Pass-Nr. 5811083

Délivré à  
ausgestellt in BERLIN

Par ministère de  
durch e'intérieur valable jusqu'au 20.5.1983  
gültig bis

Ce titre de voyage permet le retour dans le pays où il a été délivré jusqu'au  
Dieses Reisedokument berechtigt zur Rückkehr in das Ausstellungsland mit  
Gültigkeit bis

Emplacement réservé à l'Administration

Für amtliche Vermerke vorbehalten

NATURE ET DUREE DU VISA SOLICITE  
ART UND DAUER DES BEANTRAGTEN VISUMS

Transit à destination de  
Transit mit Bestimmungsland

Aller simple avec arrêt de  
Einreise mit Aufenthalt von \_\_\_\_\_ jours  
Tagen

Aller-retour avec arrêt de  
Hin- und Rückreise mit Aufenthalt von \_\_\_\_\_ jours  
Tagen

Court séjour de  
Kurzer Aufenthalt von \_\_\_\_\_ jours  
Tagen

du 27.3.1980 au 1.4.1980  
vom bis

Visa de circulation (plusieurs courts séjours)

Verkehrsvisum (mehrere kurze Aufenthalte)

Nombre de courts séjours demandés

Anzahl der gewünschten kurzen Aufenthalte

du \_\_\_\_\_ au \_\_\_\_\_  
von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Voyagez-vous seul ou avec des membres de votre famille?

Reisen Sie allein oder in Begleitung von Familienangehörigen? SEUL

Si OUI, indiquez leurs noms et prénoms:

Wenn JA geben Sie Namen und Vornamen an:

Motifs du voyage  
Grund der Reise

INVITE PAR LA  
MISSION POPULAIRE - PARIS

S'il s'agit d'un voyage d'affaires, indiquez les noms et adresses des commerçants ou industriels que vous désirez rencontrer:  
Bei Geschäftsreisen Namen und Anschriften der Firmen angeben, die Sie zu besuchen gedenken

S'il s'agit d'une participation à un congrès ou à une manifestation, indiquez l'organisateur, le lieu, la date, la durée:  
Bei Teilnahmen an Kongressen oder Veranstaltungen geben Sie Veranstalter, Ort, Datum und Dauer an:

S'il s'agit de stages universitaires ou techniques, indiquez les établissements fréquentés, lieux, dates et durées:  
Bei Studienaufenthalt geben Sie Universität bzw. Hochschule, Datum und Dauer an:

Avez-vous déjà habité la France pendant plus de trois mois sans interruption? (dans l'affirmative, précisez la date et le lieu)  
Haben Sie einmal länger als drei Monate ununterbrochen in Frankreich gewohnt? (wenn JA, wann und wo?)

NON

Références dans le pays de résidence (noms, professions et adresses exactes):  
Referenzen in der DDR (genaue Namen, Berufe und Adressen):

Dr. ALBRECHIT SCHÖNHERR, évêque, 112 BERLIN, PARKSTRASSE 21

Dr. HEINZ BLAUERT, DIRECTEUR de la MISSION, 1017 BERLIN

Attachments familiales ou références en France (noms, professions et adresses exactes):  
Familienbindungen oder Referenzen in Frankreich (genaue Namen, Berufe und Adressen):

PAUL MEIRE, PRÊTRE, SECRETARIAT ACO, 7, RUE PAUL-LELONG, 75002 PARIS

GEORGE VELTEN, PASTEUR, 47 rue de CLICHY 75 PARIS 9

Indication précise des lieu et date d'entrée en France:  
Genaues Einreisedatum und Grenzübergang: 27. 3. 1980 TOR BACH

Date et point de sortie:  
Genaues Ausreisedatum und Grenzübergang: 1. 4. 1980 TOR BACH

Moyen de transport utilisé:  
Verwendetes Transportmittel: CHEMIN de FER

Indication de vos adresses en France pendant votre séjour et conditions de votre hébergement:  
Wo und unter welchen Bedingungen wohnen Sie während Ihres Aufenthaltes in Frankreich? (Adressen angeben)

MISION POPULAIRE EVANGELIQUE de FRANCE

47 RUE DE CLICHY 75 PARIS 9

A BERLIN  
Ort

, le 25. II 1980  
Datum

Signature/Unterschrift  
Rev. Heynck

Je m'engage à n'accepter aucun emploi rémunéré ou au pair durant mon séjour en France, à ne pas chercher à m'y installer définitivement et à quitter le territoire français à l'expiration du visa qui me sera éventuellement accordé. Ma signature engage ma responsabilité et m'expose, en sus de poursuites prévues par la loi en cas de fausse déclaration, à me voir refuser tout visa à l'avenir.

Ich verpflichte mich, während meines Aufenthaltes in Frankreich, weder für Entgelt noch für Kost und Wohnung eine Stellung anzunehmen und keinerlei Versuch zu unternehmen, mich dort endgültig niederzulassen und das französische Gebiet bei Ablauf des evtl. bewilligten Visums zu verlassen. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich für meine Angaben voll verantwortlich und setze mich im Falle falscher Angaben, außer der vom Gesetz vorgesehenen Strafen, der Verweigerung jeglicher Visen für die Zukunft aus.

A BERLIN  
Ort

, le 25. II 1980  
Datum

Signature/Unterschrift  
Rev. Heynck

AVIS DU CHEF DE POSTE:

Botschaft von Großbritanien

den 26.1.1984

An die  
Botschaft von Großbritanien  
- Konsularabteilung -

Schü/Ru

1080 Berlin  
Unter den Linden 32/34

Sehr geehrte Damen und Herren !

Die Vereinigung Industriemission Großbritaniens veranstaltet vom 6.2. - 10.2.1984 ihre Jahreskonferenz in Swanwick.

Zu dieser Konferenz ist als Referent Herr Pfarrer Orphal, Berlin eingeladen worden. Er soll dort die Gossner-Mission in der DDR vertreten und damit langjährige Beziehungen zwischen der Industriemission Großbritaniens und der Gossner-Mission in der DDR vertreten.

Wir bitten Sie höflichst um die Erteilung des Einreise-Visums für Herrn Pfr. Orphal.

Hochachtungsvoll

*Wu*

Anlagen

- 1 Reisepaß
- 2 Einreiseanträge
- Fotokopie der Einladung und die Übersetzung

den 16.4.1981

An die  
Botschaft von Großbritanien  
- Konsularabteilung -

Schü/Ru

1080 Berlin  
Unter den Linden 32/34

Sehr geehrte Damen und Herren !

Seit mehreren Jahren gibt es eine Arbeitsbeziehung zwischen der Diocese of Manchester "Board for Social Responsibility" und der Gossner-Mission in der DDR. Im Rahmen dieser Arbeitsbeziehungen haben sich gegenseitige Besuche zu Studienzwecken der jeweiligen Arbeit entwickelt. Vom 25.4. - 3.5.1981 soll eine Delegation der Gossner-Mission nach Manchester reisen. Sie besteht aus unseren Mitarbeitern - Pfarrer Helmut Orphal, Pfarrer Hans Kühn und Herrn Wolfgang Seeliger. Wir bitten Sie höflichst, die Einreise-Visa für diese Delegation zu erteilen.

Hochachtungsvoll

*Ulrich*  
(Leiter der Dienststelle)



den 29.4.1983

An  
Repubblica Italiana  
Consolato Generale Berlino

Sehr geehrte Herren !

Herr Pfarrer Bruno Müller ist von der Gossner-Mission in der DDR zur Teilnahme an einer Internationalen Tagung in Turin delegiert worden. Diese Tagung steht unter dem Thema: "Die Erneuerung der einen heiligen Kirche durch die Praxis der Solidarität" und wird veranstaltet von dem Christlichen Sekretariat für die Solidarität mit El Salvador in Managua/Nikaragua gemeinsam mit dem Komitee "Oscar Romero" Torino, via Palermo 102, in der Zeit vom 5.5. - 8.5.1983.

Wir bitten daher um die Erteilung eines Einreise-Visums für die Zeit vom 4.5. - 10.5.1983. Für eine baldige Erteilung des Visums wären wir dankbar.

Hochachtungsvoll

(E. Schülzgen)  
(Leiter der Dienststelle)

Anlagen

- 1 Reisepaß
- 4 Anträge zur Einreise nach Italien
- 1 Einladung

Pf. E. Schilzgen  
(Leiter der Dienststelle)

An  
Repubblica Italiana  
Consolato Generale Berlino

26. Okt. 1979

Sehr geehrte Herren!

Der Vorsitzende unseres Kuratoriums, Pfarrer Helmut Orphal, und der stellvertretende Leiter unserer Dienststelle, sind von uns zur Teilnahme an einer Tagung des Weltrates der Kirchen - Urban and industrial Mission Conference - in das Konferenzzentrum der Waldenser Kirche in AGAPE - Prali/Torino delegiert worden, die in der Zeit vom 17. 11. 1979 bis zum 28. 11. 1979 stattfindet.

Wir bitten daher um eine Visagenehmigung vom 16. bis 30. 11. 79. Für eine baldige Erteilung wären wir dankbar.

Hochachtungsvoll

*Helmut Orphal*



Anlagen

- 2 Reisepässe,
- 2 Anträge zur Einreise nach Italien
- 1 Einladung

Niederländische Botschaft

11.11.1983

An die  
Königlich-Niederländische Botschaft  
- Konsularabteilung -  
Otto-Grotewohl-Srt. 5  
1080 BERLIN

Sehr geehrte Damen und Herren!

Eine Delegation der Gossner Mission in der DDR möchte auf Einladung der Rotterdam Urban Mission vom 17.11.-21.11.1983 die Niederlande besuchen. Sie soll in dieser Zeit an einer ökumenischen Tagung in Rotterdam teilnehmen. Der Delegation gehören zwei Pfarrer an, die Erfahrungen in kirchlicher Arbeit in städtischer Situation haben. Es sind:

Herr Pfarrer Kühn (Erfurt) und  
Herr Pfarrer Lietke (Lübbenau).

Wir bitten Sie höflichst um die Erteilung der Einreisevisa für die oben genannten Personen.

Hochachtungsvoll

*Wulf*  
(Eckhard Schülzgen)

Leiter der Dienststelle

Anlagen

- 2 Reisepässe
- 2x3 Einreiseanträge
- 4 Paßbilder
- Einladung der Rotterdam Urban Mission

den 28.4.1983

An die  
Königlich-Niederländische Botschaft  
- Konsularabteilung -

Otto-Grotewohl-Str. 5  
1080 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren !

Eine Delegation der Gossner-Mission in der DDR möchte auf Einladung von DISK (dienst in de industriële samenleving vanwege de kerken) vom 29.4. - 10.5.1983 die Niederlande besuchen. Diese Reise soll dazu dienen, die langjährigen Arbeitsbeziehungen zwischen der Gossner-Mission in der DDR und DISK weiterzuführen, die Arbeit von DISK zu studieren und an einem Seminar über die Verantwortung der Kirchen in der Arbeitswelt teilzunehmen. Der Delegation gehören an: Herr Pfr. Krause, Berlin, und Herr Pfr. Kühn, Erfurt.

Wir bitten Sie höflichst um die Erteilung der Einreisevisa für die oben genannten Personen.

Hochachtungsvoll

*Uli*  
(Eckhard Schülzgen)

Leiter der Dienststelle

Anlagen

- 2 Reisepässe
- 2 x 3 Einreiseanträge
- 4 Paßbilder
- Einladung DISK

An die  
Königlich Niederländische Botschaft  
- Konsularabteilung -  
Otto-Grotewohl-Str. 5  
1080 Berlin

8. Sept. 1981

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zur Delegation der Gossner-Mission in der DDR, die auf Einladung von DISK (dienst in de industriële samenleving vanwege de kerken) vom 19. 9. - 28. 9. 1981 die Niederlande besuchen, gehört Herr Dr. Christian Zippel (Berlin). Wir haben unter dem 4. Sept. 1981 einen Antrag auf Einreisevisa bei Ihnen gestellt. Nun möchten wir hiermit bitten, auch für Herrn Dr. Zippel ein Einreisevisum zu erteilen.

Wir mußten diesen Antrag nachreichen, da wir erst jetzt das Ausreisevisum für Herrn Dr. Zippel bekommen haben. Wir bitten Sie höflichst um Ihr Verständnis und um das entsprechende Visum.

Hochachtungsvoll

*W.W.*

(Eckhard Schilzgen)

Leiter der Dienststelle

Anlagen

- 1 Reisepaß
- 3 Einreiseanträge
- 2 Paßbilder
- Einladung DISK

An die  
Königlich Niederländische Botschaft  
- Konsularabteilung -  
Otto-Grotewohl-Str. 5  
1080 Berlin

4. Sept. 1981  
Schil/Sg

Sehr geehrte Damen und Herren!

Eine Delegation der Gossner-Mission in der DDR möchte auf Einladung von DISK (dienst in de industriële samenleving vanwege de kerken) vom 19. 9. - 28. 9. 1981 die Niederlande besuchen. Zweck dieser Reise ist es, die Arbeitsbeziehungen zwischen der Gossner-Mission in der DDR und DISK weiterzuführen, die Arbeit von DISK zu studieren und an der kirchlichen Friedenswoche teilzunehmen.

Zu der Delegation gehören: Herr Pf. Rottmann, Herr Pf. Krause und Frau Otto (alle wohnhaft in Berlin).

Wir bitten Sie höflichst um die Erteilung der Einreisevisa für die oben genannten Personen.

Hochachtungsvoll



(Eckhard Schilzgen)

Leiter der Dienststelle

Anlagen

3 Reisepässe  
3 x 3 Einreiseanträge  
6 Paßbilder  
Einladung DISK

den 16.4.1981

An die  
Königliche Niederländische Botschaft  
- Konsularabteilung -

Schü/Ru

1080 Berlin  
Otto-Grotewohl-Str. 5

Sehr geehrte Damen und Herren !

Eine Delegation der Gossner-Mission in der DDR soll auf Einladung des "Board for Social Responsibility" der Diocese of Manchester zu einem Studienaufenthalt nach Großbritanien fahren. Die Delegation besteht aus folgenden Personen:

Pfarrer Helmut Orphal  
Pfarrer Hans Kühn und  
Herrn Wolfgang Seeliger.

Da die Reise mit der Bahn erfolgen soll, benötigen wir Transit-Visa für die Mitglieder dieser Delegation. Die Hinreise erfolgt am 25.4.1981 und die Rückreise am 3.5.1981.

Wir bitten Sie höflichst, um Erteilung der Transit-Visa für die Hin- und Rückreise.

Hochachtungsvoll  
*Ulrich*  
(Leiter der Dienststelle)

den 11.9.1980

PF

An die  
Königlich Niederländische Botschaft  
- Konsularabteilung -  
Otto-Grotewohl-Str. 5

Schü/Ru

108 Berlin

Sehr geehrte Herren !

Für den Zeitraum vom 18.9. - 30.9.80 sind 2 Mitarbeiter der Gossner-Mission in der DDR durch d i s k (dienst in de industriële samenleving vanwege de Kerken) zu einem Besuch in die Niederlande eingeladen worden. Wir haben Herrn Pfr. Rottmann und Herrn Georg Grütz gebeten, in die Niederlande zu fahren. Über den Zweck der Reise, gibt Ihnen das Einladungsschreiben Auskunft, das wir Ihnen beilegen.

Wir bitten Sie höflichst, um die Erteilung der Einreise-Visa. Da sich die Ausstellung des Reisepasses von Herrn Grütz etwas verzögert, erlauben wir uns, die Unterlagen ohnenden Reisepaß hinzureichen. Der Paß wird umgehend nachgereicht. Wir wären Ihnen für eine schnelle Bearbeitung dieser Angelegenheit dankbar.

Hochachtungsvoll  
*Eckhard Schulzgen*  
(Eckhard Schulzgen)  
Leiter der Dienststelle

Anlagen

- 1 Reisepaß
- 2 x 3 Einreiseanträge
- Einladung disk

Botschaft Nicaragua

An die  
Botschaft der Republik Nicaragua  
in der DDR  
1086 Berlin  
Clara-Zetkin-Str. 89

Schü/W

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Nachtrag zu unserem Schreiben vom 10.7.84 bitten wir Sie um Verständnis, daß auf den Reisepässen für Herrn Bernd Krause und Herrn Bruno Müller noch die Unterschriften fehlen.

Beide Delegierte haben einen neuen Reisepaß erhalten. Da sie sich zur Zeit im Urlaub (Bulgarien) befinden und erst kurz vor der Reise nach Nicaragua zurückkommen, konnten die Unterschriften nicht eingeholt werden. Wir werden aber dafür sorgen, daß beide Reisepässe vor Antritt der Reise unterschrieben werden.

Wir bitten Sie höflichst, die Visa-Anträge dennoch zu beurteilen und danken Ihnen für Ihr Entgegenkommen.

Hochachtungsvoll



Eckhard Schulzgen  
Leiter der Gossner-Mission in der DDR

den 10.7.1984

An die  
Botschaft der Republik Nicaragua in der DDR  
Clara-Zetkin-Str. 89  
1086 Berlin

Schü/Ru

Sehr geehrte Damen und Herren !

Auf Einladung des Sekretariats für Christliche Solidarität möchten zwei Mitarbeiter der Gossner-Mission in der DDR an der 5. Weltkonferenz "Christliche Solidarität für Zentralamerika "Oscar Romero" teilnehmen. Die Konferenz findet vom 27. - 31.7.1984 in Managua statt.

Die Gossner-Mission in der DDR hat für diese Reise Herrn Pastor Bernd Krause und Herrn Pfarrer Bruno Müller delegiert. Herr Krause ist in der Gossner-Mission für die Solidaritätsarbeit verantwortlich und Herr Müller hat im vergangenen Jahr an der Konferenz in Turin teilgenommen. Beide möchte vom 23.7. - 13.8.1984 nach Nicaragua reisen und die Möglichkeit benutzen die Situation Ihres Landes kennenzulernen, damit auf diese Weise die Solidarität gestärkt wird.

Wir bitten Sie höflichst um die Einreise-Visa für die beiden Herren in Nicaragua.

Hochachtungsvoll

Anlagen:

- 2 Reisepässe  
2 Anträge auf Einreise-Visa  
2 Paßbilder  
1 Kopie des Einladungsschreibens  
1 auszugsweise Übersetzung der Einladung

Auszugsweise Übersetzung einer Einladung  
SECRETARIADO CHRISTIANO DE SOLIDARIDAD  
EL SALVADOR & CENTROAMERICA  
SGS SECRETARIA DE COORDINACION

---

Einberufungsschreiben an alle christlichen Solidaritätskomitees  
für die V. Internationale Konferenz "Oscar Romero"

Unsere Erfahrung in der Solidaritätsarbeit mit den Völkern im Befreiungsprozeß und der Kirche, die ihren Glauben darin lebt, hat einen Weg der Vertiefung in Reflexion, Austausch verschiedener Erfahrungen und auf den nacheinander folgenden Ebenen der Koordination durchlaufen als Frucht der vier früheren internationalen Konferenzen ...

Unsere internationale Equipe des christlichen Sekretariats, das im September 1983 in Managua zusammenkam, entschied, dass unsere V. Konferenz "Oscar Romero" in Managua, Nicaragua, vom 28. - 31. Juli dieses Jahres stattfinden soll, wie es ja schon gelegentlich mitgeteilt wurde. Das Thema dafür wird lauten: "Für eine mit der Befreiung unserer Völker solidarische Kirche"; damit wird unsere auf Zentralamerika konzentrierte Solidarität aufrechterhalten, wie sie in der Lösung ausgedrückt ist "Zentralamerika, Land der Befreiung, Ort der Begegnung mit Gott".

Ziele der V. Internationalen Konferenz "Oscar Romero":

1. Den christlichen Sinn von Solidarität zu vertiefen, ausgehend von der Praxis der in den Befreiungsprozeß ihres Volkes einbezogenen Gemeinden und den Erfahrungen der christlichen Solidaritätskomitees...
  2. ~~MESES~~ <sup>15</sup> direkten Kontakt mit dem aktuellen Stand der Befreiungsprozesse zu bringen und seiner Problematik, sowie der Situation der Kirchen mittels der Repräsentanten der Völker und engagierten Kirchen.
  3. Die Auswirkungen der Eskalation der Intervention für unsere Völker zu erfahren, der diesen Nationen unterworfen sind.
  4. Sich auf internationaler Ebene zu engagieren...
- Für eine mit der Befreiung der Völker solidarische Kirche.

D. Sergio Nendez Arceo  
Presidente del S.C.S.

Carlos Támez  
Por el Equipo Organizador  
del V. Encuentro Interna-  
cional 'Oscar Romero'

Republik Österreich

den 28.11.80

An die  
Botschaft der Republik Österreich

Schü/Ru

1080 Berlin  
Otto-Grotewohl-Str. 5

Sehr geehrte Herren !

Die Aktion Kritisches Christentum in Wien hat zwei Mitarbeiter der Gossner-Mission in der DDR zur Teilnahme an dem Jahresseminar in Bad Ischl eingeladen.

Unsere Mitarbeiter - Pastor Bernd Krause, Berlin und Pastor Peter Schrimpf, Rangsdorf - sind von uns zur Teilnahme an diesem Seminar delegiert worden.

Sie sollen in der Zeit vom 4.12. - 14.12.1980 nach Österreich reisen.

Wir bitten Sie hiermit höflichst, um die Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

W.W.

Anlagen

- 2 Reisepässe
- 4 Einreiseanträge
- 2 Paßbilder
- 1 Fotokopie der Einladung

Sambia

den 2.1.1981

An die  
Botschaft der Republie of Zambia

Schü/Ru

B e r l i n

Sehr geehrte Herren !

Auf Einladung des Nationalen Christenrates der Republik Sambia möchten drei Mitarbeiter der Gossner-Mission in der DDR vom 15.1. - 5.2.1981 nach Sambia reisen. Es handelt sich um die Pfarrer Bernd Krause und Eckhard Schülgzen, sowie um den Landwirt Wilhelm Römer.

Der Besuch soll dazu dienen, die Arbeitsbeziehungen zwischen dem Nationalen Christenrat in Sambia und der Gossner-Mission in der DDR zu entwickeln und auszubauen.

Wir bitten Sie höflichst, um die Erteilung der entsprechenden Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

klm

Anlagen

Fotokopie der Einladung  
6 Einreiseanträge

Königlich Schwedische Botschaft

6.9.1979

XXXX 448 40 50

An die  
Königlich Schwedis~~che~~che Botschaft

108 Berlin  
Otto-Grotewohl-Str. 3 a

Sehr geehrte Herren!

Die Pfarrer Graupner, Messlin und Herr Vetter sind von uns zu einer Tagung auf Einladung der Lutherischen Kirche Finnlands vom 17. September an delegiert worden und möchten Ihr Land per Bahn durchreisen.

Wir bitten höflichst um die Durchreisevisa für die drei Herren.

Hochachtungsvoll

(Bruno Schottstädt)  
Leiter der Dienststelle

Schweizer Botschaft

den 11.1.1984

An die

Botschaft - Konsularabteilung  
der Schweiz in der DDR

Schü/Ru

Esplanade 21

1100 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren !

Auf Grund einer Einladung beabsichtigt die Gossner-Mission in der DDR eine Delegation zum Weltrat der Kirchen nach Genf zu entsenden. Die Reise soll vom 17. - 24. Januar 1984 dauern und soll der weiteren Entwicklung der Arbeitsbeziehungen zwischen dem Weltrat der Kirchen und der Gossner-Mission in der DDR dienen. Es sind Arbeitsgespräche mit der Abteilung "Weltmission und Evangelisation" vorgesehen. Der Delegation gehören an:

Herr Pfarrer Krause, Berlin  
Herr Pfarrer Orphal, Berlin und  
Herr Pfarrer Schülzgen.

Wir bitten Sie höflichst um die Erteilung der Einreise-Visa in die Schweiz für die obengenannten Personen.

Hochachtungsvoll

Wu

Anlagen

Fotokopie der Einladung  
und Übersetzung

6 Einreiseanträge

3 Paßbilder

den 12.10.1981

An die  
Botschaft - Konsularabteilung  
der Schweiz in der DDR

Schü/Ru

Esplanade 21  
1100 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren !

In der Zeit vom 22. - 29.10.1981 soll eine Delegation der Gossner-Mission in der DDR an einer Tagung des Arbeitskreises für Zeitfragen in der Evangelisch-Reform. Kirchengemeinde Biel und einer Tagung des Christlichen Friedensdienstes in Zürich teilnehmen.

Auf diese Weise soll eine langjährige Ökumenische Beziehung zwischen der Gossner-Mission in der DDR und den Schweizerischen Kirchen fortgesetzt werden.

Zu dieser Delegation gehören:

Pfarrer Helmut Orphal, Berlin

Pfarrer Eckhard Schülzgen, Berlin

Pfarrer Bruno Müller, Halle-Neustadt und  
Herr Carl Ordnung, Berlin.

Wir bitten Sie höflichst, um die Erteilung der Einreise-Visa in die Schweiz.

Hochachtungsvoll

*llm*

Anlagen

Fotokopie der Einladung

8 Einreiseanträge

4 Paßbilder

den 2.1.1981

An die  
Botschaft - Konsularabteilung  
der Schweiz in der DDR

Schü/Ru

Esplanade 21  
1100 Berlin

Sehr geehrte Herren !

Auf Einladung des Weltrates der Kirchen beabsichtigen  
die Mitarbeiter der Gossner-Mission in der DDR,  
Pfarrer Helmut Orphal, Pfarrer Ehrenfried Roepke und  
Pfarrer Eckhard Schülzgen vom 11.1. - 18.1.1981 in die  
Schweiz nach Genf zu reisen. Es handelt sich um einen  
Arbeitsbesuch, insbesondere bei der Abteilung Weltmission  
und Evangelisation des Weltrates der Kirchen.  
Wir möchten Sie hiermit bitten, die Einreise-Visa für  
unsere drei Mitarbeiter zu erteilen.

Hochachtungsvoll

*Uli*

Anlage

- 1 Fotokopie der Einladung
- 6 Einreiseanträge

Leiter der Dienststelle:  
Pfarrer Eckehard Schülzgen

An die  
Botschaft - Konsularabteilung -  
der Schweiz in der DDR

Esplanade 21

1100 Berlin

26. Okt. 1979

Sehr geehrte Herren!

Der Vorsitzende unseres Kuratoriums, Pfarrer Helmut Orphal, und der stellvertretende Leiter unserer Dienststelle, sind von uns zur Teilnahme an einer Tagung des Weltrates der Kirchen - Urban and Industrial Mission Conference - in das Konferenzzentrum der Waldenser Kirche in AGAPE - Prali/Torino delegiert worden, die in der Zeit vom 17. 11. 1979 bis zum 28. 11. 1979 stattfindet.

Unsere Mitarbeiter reisen mit der Bahn, und wir erbitten für den genannten Zeitraum vom 16. bis 30. 11. 1979 - um ein Durchreisevisum zur Hin- und Rückreise.

Für eine baldige Erteilung wären wir dankbar.



Hochachtungsvoll

Eckehard Schülzgen

Anlage

2 Anträge für das Durchreisevisum

Spanische Botschaft

2.11.1983

An die  
Botschaft des Königreiches Spanien  
Clara-Zetkin-Straße 97  
1080 Berlin

Sehr geehrte Herren!

Der Vorsitzende unsres Kuratoriums, Herr Pfarrer Orphal sowie ein weiteres Mitglied unseres Kuratoriums sind von uns zur Teilnahme an einer Tagung des Weltrates der Kirchen/Urban and Industrial Mission, die in Barcelona/Spanien stattfindet, delegiert worden. Diese Konferenz, an der Vertreter verschiedener europäischer Länder teilnehmen, wird von der Iglesia Evangelica Bautista, Ebenezer, Galvani 117, terrassa, ausgerichtet und findet in der theologischen Fakultät, Jesuiten, Casalborja, Santcugat del Valles, Barcelona, in der Zeit vom 14. - 20. 11. November 1983 statt.

Wir bitten Sie daher höflichst um die Erteilung der Visa für die Teilnahme an dieser Konferenz vom 14. - 20. November.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns die Visa bis zum 11. 11. aushändigen könnten, da die Ausreise bereits Sonntag, den 13. 11. erfolgen muß.

Hochachtungsvoll

76  
(Bernd Krause)

Anlagen:

2 Reisepässe  
2 x 3 Einreiseformulare  
1 Kopie einer Einladung





16.10.1979

- AG Solidaritätsdienste Vietnam -

XXXX 448 40 50

An die  
Botschaft der Sozialistischen  
Republik Vietnam

DDR - 1157 Berlin-Karlshorst  
Hermann-Duncker-Straße 125

Sehr geehrter Herr Botschafter!

Seit über 20 Jahren ist die Gossner-Mission in der DDR in einer Solidaritätsarbeit mit Vietnam verbunden. Wir bemühen uns darum, die Solidaritätsbewegung für Vietnam in den protestantischen Kirchen unseres Landes ständig auszuweiten.

Im Rahmen dieser Arbeit wollen wir am Sonnabend, den 27. 10. 19.30 einen Vietnamabend im Evangelischen Gemeindehaus Berlin-Treptow, Plesserstraße 3 - 4 veranstalten. Dieser Vietnamabend ist in eine Jahrestagung der Gossner-Mission eingebaut, was bedeutet, daß etwa 40 - 50 Pfarrer und Gemeindevertreter aus der ganzen DDR zugegen sind, die ihrerseits den Gedanken der Solidarität in ihre Gemeinden weitertragen werden. Wir rechnen ferner mit etwa 100 - 150 weiteren Teilnehmern aus Berlin und Umgebung. Die Veranstaltung soll den Charakter einer Podiumsdiskussion haben. Das Programm ist folgendermaßen geplant:

- 1) Begrüßungswort Pfarrer Orphal, Berlin, Vorsitzender des Kuratoriums der Gossner-Mission in der DDR
- 2) Vorführung eines Films über Vietnam (ca. 45 Min.)
- 3) Diskussion im Podium mit Beiträgen von  
Botschaft der SRV  
Vietnamausschuß beim Solidaritätskomitee der DDR  
Orthopädiotechnik Berlin  
Dr. Landmann, Buch  
Ehrenfried Roepke, Arbeitsgruppe Solidarität Vietnam, Gossner-Mission in der DDR

Wir erwarten, daß wir in erster Linie von der Botschaft der SRV über die gegenwärtige Lage und über die aktuellen Probleme in Vietnam unterrichtet werden und daß die anderen Vertreter im Podium in kürzeren Beiträgen über ihren speziellen Bereich berichten. Es ist keine öffentliche Diskussion geplant, dafür steht nicht genug Zeit zur Verfügung, es sollten aber in den Diskussionsbeiträgen Fragen der neuerlichen Belastungen Vietnams durch die Invasion Chinas, durch Hochwasser und durch die im Westen so hochgespielte Flüchtlingsfrage zur Sprache kommen. Wir werden auch über die Solidaritätsbewegung in den Kirchen berichten.

Wir hoffen auf ein gutes Gelingen dieser Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen

*E. Roepke*  
(Ehrenfried Roepke)



den 10.10.1983

An die  
Botschaft der Vereinigten Staaten  
von Amerika  
Neustädtische Kirchstr. 4-5  
1080 Berlin

Schü/Ru

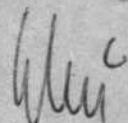
Sehr geehrte Damen und Herren !

Der Ökumenische Rat von Nord-Kalifornien hat Vertreter der Gossner-Mission in der DDR zu einem Besuch vom 18.10 -4.11.1983 nach San Francisco eingeladen. Im Mittelpunkt des Besuches soll ein Seminar unter dem Thema: "Das Christliche Zeugnis im Kontext der Friedensbewegung" stehen.

Darüber hinaus sollen die Vertreter der Gossner-Mission die Arbeit der verschiedenen Gruppen des Ökumenischen Rates von Nord-Kalifornien kennenlernen. Für die Gossner-Mission sollen Pfr. E. Schülgzen (Leiter der Gossner-Mission in der DDR) und Pfr. P. Heyroth (Mitarbeiter des Ökumenisch-Missionarischen-Zentrums) dieser Einladung folgen.

Wir bitten Sie höflichst, um die Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll



Anlagen

- 2 Reisepässe
- 4 Einreiseanträge
- 4 Paßbilder
- Fotokopie der Einladung

den 26.4.1982

An die  
Botschaft der Vereinigten Staaten  
von Amerika  
Neustädtische Kirchstr. 4-5  
1080 Berlin

Schü/Ru

Sehr geehrte Damen und Herren !

Der Weltkirchenrat hat mich zur Tagung der Beratergruppe für städtische und ländliche Mission, die vom 9.-14.5.1982 in Washington DC tagt, eingeladen. Diese Beratergruppe gehört zur Kommission für Mission und Evangelisation des Weltkirchenrates. Ich beabsichtige dieser Einladung zu folgen und möchte im Anschluß an diese Tagung noch einige Kirchengemeinden in den USA besuchen, so daß ich in der Zeit vom 7. - 22.5.1982 in den Vereinigten Staaten sein möchte.

Ich bitte Sie höflichst, um die Erteilung eines entsprechendes Besuchere-Visums.

Hochachtungsvoll

*W.W.*

Anlagen

Fotokopie der Einladung  
1 Paß  
2 Paßbilder  
2 Einreiseformulare